

LION



OFFIZIELLES MAGAZIN VON LIONS CLUBS INTERNATIONAL

DE 2 / 2026



Leo-Lions- Service-Day

Im Einsatz für Kinder

Social Media

Ganz nah dran am Engagement

Lions-Quest

Das Programm einfach erklärt



»Sie sind ein
Klassiker.«

Tertianum Premium Residences sind hochklassige Wohnresidenzen in innerstädtischen Top-Lagen für Ältere, die ein urbanes und selbstbestimmtes Leben schätzen. Drei Residenzen stehen Ihnen zur Auswahl: im Herzen der **Berliner City West vis-à-vis dem KaDeWe** mit beeindruckendem Atrium, im **Münchener Glockenbachviertel** nahe der Isar mit einem großzügigen Garten auf 2.000 m², sowie an der **Konstanzer Bodensee-Promenade** mit mediterranem Klima und Altstadtflair. Der gemeinsame Nenner: Hier erwartet Sie ein Alterswohnsitz in einzigartiger Atmosphäre.

Wir füllen Ihr Leben mit Zuhause.

Gerne informieren wir Sie:



TERTIANUM
PREMIUM RESIDENCES

☎ 0800 0001819

✉ info@tertianum.de

🌐 www.zuhause-im-tertianum.de



Alena Mumme
Redaktionsleitung
AdNord Media



Linda Bussmann
stellv. Redaktionsleitung
AdNord Media

Editorial

Engagement hat viele Gesichter

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem Leo-Lions-Service-Day (ab Seite 28) setzen Leos und Lions gemeinsam ein kraftvolles Zeichen: Wenn Generationen zusammen anpacken, entsteht gelebte Solidarität. Der Aktionstag steht exemplarisch für das, was die Organisation ausmacht – praktische Hilfe, sichtbare Wirkung und eine starke Gemeinschaft.

Nachhaltigkeit zeigt sich auch im Bildungsprogramm Lions-Quest. Das Erklärstück „Lions-Quest 1x1“ (ab Seite 14) beleuchtet Hintergründe, Geschichte und Haltung dieses zentralen Engagements. Seit Jahrzehnten stärken die Lions junge Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung – leise, kontinuierlich und mit großer gesellschaftlicher Bedeutung.

Wie viel Sorgfalt und Haltung in allen Aspekten der Organisation stecken, zeigt zudem die Fotoreportage über den Stiftungslöwen (ab Seite 38) von Lions-Freund GRPR Stefan Zaruba. Die Porzellanfigur entsteht in traditioneller Handarbeit in Deutschland und steht sinnbildlich für Beständigkeit, Qualität und Verantwortungsbewusstsein.

Und schließlich werfen wir einen Blick auf unsere Social-Media-Kanäle (ab Seite 32). Dort zeigen wir ganz konkret, was Lions bewirken: beispielsweise Videos von der Projektreise zur Augenklinik in Uganda und Begegnungen vor Ort. Im Format „Members Monday“ berichten Mitglieder persönlich, warum sie sich engagieren – etwa in der Zusammenarbeit mit den Leos. Interviews mit Amtsträgern geben Impulse zum europäischen Austausch. So entsteht ein digitales Fenster in unsere Arbeit – transparent, aktuell und nah an den Menschen.

Ob auf der Straße beim LLSD, im Klassenraum mit Lions-Quest, in der Manufaktur des Stiftungslöwen oder online: Lions leben Engagement – vielfältig, verbindend und zukunftsorientiert. Wir wünschen eine inspirierende Lektüre.

Viele Grüße

Alena Mumme und

Linda Bussmann

Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 20. Februar 2026

badeenten.de

über **350** Modelle
mit + ohne
Werbeaufdruck



werben für
die **Lions**



mit **Startnummern**
ideal für Entenrennen

badeenten.de

Ihr Angebot gibt's hier:

Ci ArtWork GmbH & Co. KG
Zum Bergfried 1 - 56841 Traben-Trarbach
Tel. 06134-958 603

eMail: daisy@badeenten.de

Inhalt

RUBRIKEN

- 3 Editorial**
- 6 Hotline**
- 8 Grußwort IP**
- 9 Grußwort GRV**
- 10 Lions-Termine**
- 12 LION-Gewinnspiel**
- 64 Fotoreporter**
- 82 Impressum & Kontakte**

BEILEGER IN DIESER AUSGABE

- Gesamtbeilage** RSD Reisen
Kongress der Deutschen Lions
- Teilbeilage** event-theater e.V.

TITELTHEMA

28 Leo-Lions-Service-Day 2026

Wenn aus vielen Ideen eine Bewegung wird

Titelbild Andres Mejia/Adobe Stock (generiert mit KI)



STIFTUNG

- 14 Lions-Quest 1x1**
Was bedeutet Lions-Quest?
- 16 Lions-Quest: Spendenaufruf**
Wenn Demokratie im Klassenzimmer beginnt
- 18 Move for the Planet**
Pflanzaktion bei der Stiftung Klimawald
- 20 „Wasser ist Leben“**
WaSH-Projekt in Sambia
- 22 „Lichtblicke“ in Äthiopien**
Neue Augenklinik für Kinder in Addis Abeba
- 26 Lions-Jugend-austausch**
65 Jahre gelebte Völkerverständigung



24 Winterhilfe Ukraine

Generatoren retten Leben

LIONS DEUTSCHLAND

- 30 Wie entstehen Jumelagen?**
Ratgeber
- 32 Digital weitergedacht**
Lions auf Social Media
- 36 Nachbericht KS-Seminar**
Gemeinsam für eine starke Distrikt-Verwaltung
- 38 Tradition in Weiß: Der Stiftungslöwe**
Fotoreportage
- 42 Lions im Wandel der Zeit**
Netiquette für Lions
- 46 Barrierefrei kommunizieren**
Barrierefreiheitsstärkungsgesetz

LIONS DEUTSCHLAND



44 Friedensplakatwettbewerb 2025/26

Motto: „Harmonie unter den Menschen“

INTERNATIONAL



50 Unterstützung der psychischen Gesundheit

Lions und Leos folgen dem Aufruf

LIONS-KIDS

52 Unsere Seiten für kleine Löwen

Raten, spielen, lernen

LEO

54 Leo2Lion

Gemeinsam den nächsten Schritt gehen

LCIF-STORY

58 Hoffnung ernten

Lieferung frischer Lebensmittel in Rhode Island (USA)

60 Hightech für den Operationssaal

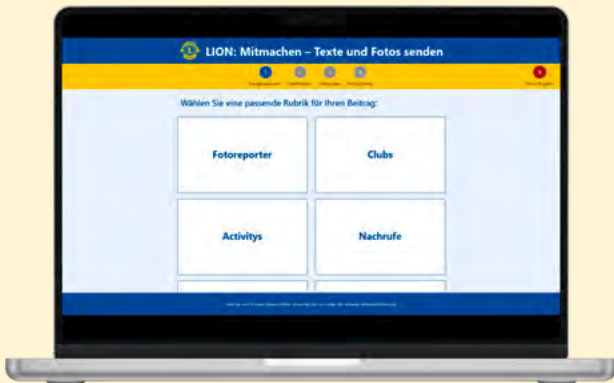
Moderne minimal-invasive Chirurgie für Patienten im kanadischen Bowmanville

CLUBS



62 LC Schwetzingen

Lions-Engagement mit Vorbildcharakter



LION-Beiträge über das Online-System einreichen

Seit dem 1. Januar erfolgt die Einreichung von Beiträgen für den LION ausschließlich über das Online-System auf der Website von Lions Deutschland (www.lions.de/artikel-einreichen). Beiträge, die per E-Mail eingehen, können nicht mehr in den Redaktionsprozess übernommen werden. Das Online-System führt Schritt für Schritt durch die Eingabe aller erforderlichen Angaben. Texte und Bilder werden direkt hochgeladen, zulässige Textlängen und Bildgrößen automatisch angezeigt. Nach dem Absenden erhalten Autorinnen und Autoren eine Bestätigung per E-Mail. Der Login ins Online-System erfolgt mit den gewohnten Zugangsdaten für die Lions-Website. Sollten diese nicht mehr vorliegen, können neue Zugangsdaten unkompliziert

über it@lions.de angefordert werden. Wer Unterstützung beim Einreichen benötigt, findet im Infokasten hilfreiche Materialien. Dort sind eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Hochladen von Beiträgen, praktische Tipps zum Schreiben eines LION-Artikels sowie ein Leitfaden für die passende Bebilderung aufgeführt – jeweils mit direktem Link und QR-Code für den schnellen Zugriff. Für redaktionelle Fragen bleibt redaktion@lions.de selbstverständlich erreichbar. Gemeinsam machen wir das Engagement der Lions sichtbar – wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

AdNord Media

Foto Gemini 2.5 Flash (erstellt mit KI)



Anleitungen für den LION:

Wie reiche ich
einen Beitrag ein?

<http://bit.ly/495f75i>



Wie schreibe ich
einen Artikel für den LION?

<http://bit.ly/4hhl0i3>



Leitfaden zur Bebilderung
von Artikeln

<http://bit.ly/4nMbJ3U>



Gute Vorsätze und nachhaltige Entscheidungen – die Stiftung informiert zum Erbrecht

Wussten Sie, dass es zum Jahresanfang regelmäßig eine kleine „Welle“ in Sachen Vorsorge und Nachlass gibt? Gespräche über die Feiertage – besonders, wenn mehrere Generationen zusammenkommen – führen häufig zu guten Vorsätzen, sich endlich mit diesen Themen zu befassen. Fragen wie „Wie kann ich meine Zukunft gestalten?“ oder „Was soll bleiben?“ rücken dann ganz natürlich in den Fokus. Mit der Erbrechts-Informationsreihe der Stiftung der Deutschen Lions wurden in bislang sieben Online-Terminen Antworten auf zentrale Fragen des Erbens und Vererbens gegeben. Testamentsgestaltung, Vermögensvorsorge, aber auch speziellere Themen wie Patchworkfamilien wurden von Lions-Expertinnen und -Experten ihres jeweiligen Fachgebiets anschaulich und verständlich vermittelt. Seit der Auftaktveranstaltung im Juni 2024 haben fast 2.000 Lions teilgenommen. Aktuell lädt die Stiftung auf dem Kongress der Deutschen Lions in Stuttgart, am Freitag, 15. Mai, zur nächsten Informationsveranstaltung ein. Unter dem Titel „Vererben mit einer Vision“ zeigt Rechtsanwältin Karin Vetter (LC Baden-Baden Hohenbaden) auf, wie persönliche Werte über das eigene Leben hinaus wirken können. Die

erfolgreiche Online-Webinarreihe wird im Herbst fortgesetzt. Wer jetzt schon neugierig ist oder eigene Fragen hat, findet weitere Informationen auf unserer Website oder kann sich gern auch persönlich melden. So können Sie frühzeitig klären, wie Sie mit Ihrem Erbe etwas bewirken möchten.

Judith Arens



Ihre Ansprechpartnerin
fürs Spenden, Stiften
und Vererben, Stiftung
der Deutschen Lions
Judith Arens
+49 611 99154-96,
j.aren@lions.de
Weitere Informationen
gibt es unter
[https://stiftung.lions.de/
erbschaft-und-
vermaechtnis](https://stiftung.lions.de/erbschaft-und-vermaechtnis)
und über den QR-Code:



www.Wein-Ankauf.de

Wir kaufen Ihre Weine &
Champagner zu Höchstpreisen an!

☎ 02152 5513120

Whatsapp Nr. 0176 40763791
info@wein-ankauf.de



Ein Ort, an dem Sie sich entfalten können

Liebe Lions,

jeder von uns bringt etwas Einzigartiges in unseren gemeinsamen Dienst ein. Wenn unsere Kompetenzen, unsere Begeisterung und unsere Erfahrungen zusammenkommen, geschieht etwas Außergewöhnliches. Unsere Clubs bieten uns nicht nur die Möglichkeit, uns zu engagieren, sondern sie helfen uns auch, uns zu entfalten und das Beste in uns hervorzubringen. Sie sind Orte, an denen wir wachsen, Kontakte knüpfen und wirklich etwas bewegen können. In dieser Ausgabe erfahren Sie, wie dieser Spirit in den Geschichten unserer Mitglieder zum Leben erwacht.

Ein Lion zu sein, bedeutet Zugehörigkeit. Es bedeutet, eine Gemeinschaft zu finden, in der man geschätzt wird und in der jeder Beitrag – ob groß oder klein – etwas bewirkt. Mit unserer Initiative „MISSION 1.5“ laden wir nun noch mehr Menschen ein, zu entdecken, was es bedeutet, Teil von etwas Größerem zu sein. Jeder neue Lion ist ein Licht, das ein willkommenes Mitglied unserer globalen Familie ist und das bedürftigen Menschen Hoffnung gibt. Jedes Neumitglied bringt neue Freundschaften, neue Perspektiven und noch mehr Gründe mit, sich weiterhin zu engagieren.

Unsere Initiative „Weeks of Service“ ist eine hervorragende Gelegenheit, in Städten und Gemeinden auf der ganzen Welt zu helfen. Die letzte spezielle Servicewoche dieses Amtsjahres, die sich auf die Umwelt fokussiert, findet vom 18. bis 26. April statt. Jetzt ist der perfekte Zeitpunkt, um mit der Planung Ihrer Projekte zu beginnen und potenzielle Lions einzuladen, sich Ihnen anzuschließen und sich zu engagieren.

Vielen Dank, dass Sie Teil dieser beeindruckenden Reise sind. Helfen Sie anderen und geben Sie weiterhin Ihr Bestes.

Wir engagieren uns gemeinsam!
Together we serve!

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "A.P. Singh". The signature is fluid and cursive.

A. P. Singh
International President
Lions Clubs International



Europa ...

**... Europa, grenzenlos frei. Wir kannten die Sprache der Liebe.
Europa, was wär' schon dabei. Wir reißen die Schlagbäume nieder. Für Europa, für Europa.**

So hieß es im Deutschen Grand-Prix-Beitrag von 1986. In den Jahren danach wurden die geäußerten Wünsche teilweise Wirklichkeit. Heute, 40 Jahre später, bauen wir wieder Grenzen auf. Dabei geht es nicht nur um Schlagbäume und Grenzkontrollen, sondern auch um innerliche Grenzen. Wir begegnen wieder Strömungen, die das ICH, das Nationale in den Vordergrund stellen. Strömungen, die die Schuld für Probleme immer bei anderen suchen, meistens bei Minderheiten.

Europa und die Demokratie haben uns in Deutschland in den letzten 80 Jahren eine der längsten friedlichen Phasen seit dem Mittelalter beschert. Einher gingen Wohlstand und Offenheit. Für uns deutsche Lions ist Europa nicht nur ein geografischer Raum, sondern die Basis für unsere Bemühungen in alle Welt hinein. Europa, die griechische Göttin, steht für Schönheit, Freiheit und ist Symbol für Demokratie. Der aktuelle und der kommende Governorat bekennen sich klar zu den freiheitlich-demokratischen Grundwerten. Diese zu stärken, ist auch unsere Aufgabe. Ohne sie können wir weder glaubwürdig noch wirksam handeln. Wenn unsere Hilfe davon abhängig wäre, wem sie politisch gefällt; wenn wir entscheiden müssten, Menschen aufgrund von Hautfarbe, Religion oder Herkunft zu unterstützen oder nicht – dann würden wir unsere Identität verlieren.

Seit 1917 sind Hilfsbereitschaft, Loyalität, verantwortungsvolle Staatsbürgerschaft, Toleranz und Respekt in unseren ethischen Grundsätzen verankert. Das ist kein bloßer Text, sondern ein Auftrag! Lassen wir nicht zu, dass neue Grenzen entstehen. Stärken wir Demokratie und Europa durch aktives Mitwirken. Beginnen wir dort, wo der Samen für die Zukunft gelegt wird. Unterstützen wir Programme wie Lions-Quest! Gehen wir gemeinsam am 9. Mai mit den Leos im Rahmen des Leo-Lions-Service-Days auf die Straße! Passend hierzu haben die Leos als Empfänger für ihre Spenden den Verein „Children for a better world“ gewählt, eine Organisation, die sich gegen Kinderarmut und für junges Engagement, Partizipation und Demokratieförderung einsetzt.

Lions und Demokratie leben vom Tun und nicht vom Abwarten. Packen wir es auch hier gemeinsam an!

Euer

Ottmar Heinen
Governoratsvorsitzender 2025/2026

Termine ab April

LIONS-STAMMTISCHE

(BITTE VOR ORT JEWEILS NACHFRAGEN):

Berlin	Lions-Stammtisch für Lions und Gäste, jeden ersten Donnerstag im Monat, 13 Uhr, Restaurant Lutter & Wegner im KaDeWe, 6. Etage, PDG Hennes Schulz, hennes.schulz@icloud.com
Frankfurt	Lions-Mittagstisch , jeden ersten Mittwoch im Monat, 12.30 Uhr im Westin Grand Frankfurt, Konrad-Adenauer-Str. 7, 60313 Frankfurt E-Mail: anmeldung@lions-mittagstisch.de
Kiel	Lions-Mittagstisch , jeden zweiten Mittwoch im Monat, 12.30 Uhr im Restaurant „Lüneburg-Haus“, Dänische Str. 22, 24103 Kiel, E-Mail: axel.rodeck@protonmail.com
Neuwied	Bewegung und Begegnung – 3.000 Schritte für Gesundheit und Gemeinschaft mit dem LC Neuwied-Andernach, jeden Mittwoch, 15 bis 16.30 Uhr, Eingang Schlosspark Neuwied, E-Mail: brathuhn@t-online.de
Wien	Lions-Lunch: Jeden Mittwoch für Lions-Freunde aus dem In- und Ausland. Keine Anmeldung notwendig. Infos: https://wien-ostarrichi.lions.at/de/lions-lunch-wien . 12 bis 14 Uhr, Café Landtmann, Universitätsring 4, 1010 Wien

TERMINE 2026

	APRIL
15.4.	Benefizkonzert „Sehen ist Leben“ des LC Hamburg-Harvestehude zugunsten der Manna Eye Klinik in Nkongsamba (Kamerun), 19.30 Uhr, Gelehrtschule des Johanneums, Hamburg. Infos: https://hamburg-harvestehude.lions.de/mehr
22.4.	1. Benefizkonzert des LC Grafschaft Bentheim – Förderverein mit dem Luftwaffenmusikkorps Münster, 19.30 Uhr, Konzert- und Theatersaal Nordhorn. Anmeldung: www.gn-ticketshop.de oder per Mail an info@lions-club-grafschaft-bentheim.de
24.-26.4.	Lions Charity Run: weltweiter Benefizlauf. Infos: https://lions-charityrun.com
26.4.	Benefiz-Kunstauktion der LCs Bad Marienberg und

Altenkirchen-Friedrich Wilhelm Raiffeisen sowie des Rotary Clubs Westerwald, 10 Uhr, Stöffelpark, Enspel

27.4.	31. Lions Open Benefiz Golfturnier des LC Alveslohe, 11 Uhr, Golfclub Gut Kaden, Alveslohe
	MAI
8.5.	3. LüneLauf des LC Lüneburg-Ilmenau, OSV in Ochtmissen. Infos: www.lions-lueneburg.de/move-luenelauf
9.5.	Leo-Lions-Service-Day (LLSD) zugunsten „Children for a better World“. Infos: www.leo-clubs.de/leo-lions-service-day
19.5.	Benefizkonzert des LC Osterholz – zusammen mit Kreislandfrauenverband Osterholz und Rotary Clubs – mit dem Heeresmusikkorps Hannover, 19.30 Uhr, Stadthalle Osterholz-Scharmbeck; Tickets: www.stadthalle-ohz.de
	AUGUST
15.8.	Weinfest des LC Osterholz und des Rotary Clubs Osterholz, 17 Uhr, Gut Sandbeck, Osterholz-Scharmbeck
22.-30.8.	Leo-Europa-Forum , Djerba, Tunesien
30.8.	„Duck Race Frankfurt“: 13. Entenrennen Frankfurt des LC Frankfurt/MainSkyLine, Frankfurt am Main. Start: 15.30 Uhr zwischen Untermainbrücke und Holbeinsteg. Infos: https://duckrace-frankfurt.de

SEPTEMBER

12.9.	4. Lions Oldtimer Rallye des LC Jesteburg, Start 8.30 Uhr, Heidenau. Infos: https://lionsclub-jesteburg.de/lions-oldtimer-rallye
--------------	--

WEITERE TERMINE

Kongresse der Deutschen Lions

14.-17.5.2026	Stuttgart
6.-9.5.2027	Hof

Europa Foren

22.-25.10.2026	Karlsruhe
5.-7.11.2027	Venedig, Italien

International Conventions

3.-7.7.2026	Hongkong
2.-6.7.2027	Washington D.C., USA
23.-27.6.2028	Singapur

SYMPHONIE-ORCHESTER DEUTSCHER LIONS



Informationen und Konzerttermine

des Symphonie-Orchesters Deutscher Lions e.V.

Das Symphonie-Orchester Deutscher Lions besteht aus Lions-Freundinnen und Lions-Freunden aus ganz Deutschland. Es veranstaltet jährlich drei bis vier Benefizkonzerte. Es besteht eine enge Kooperation mit dem Lions-Musikpreis. Weitere Infos: www.sodl-ev.de.

TERMINE 2026

- 9.-12.4.** Probenwochenende, MV und Gottesdienstkonzert, Katholische Akademie „Die Wolfsburg“, Mülheim a.d. Ruhr
- 14.-17.05.** KDL und MDV: Benefizkonzert und Abschlussgottesdienst mit dem/der Preisträger/in des Lions-Musikpreises 2026, Stuttgart
- 2.-5.7.** Benefizkonzert: Einladung des Lions Clubs Köln-Rheinbrücke zum 50-jährigen Jubiläum, Preisträger/in Lions-Musikpreis für Klavier, Distrikt RS, Köln

- 3.-6.9.** Benefizkonzert: Einladung des Lions Clubs Melsungen, Bundespreisträgerin „Jugend musiziert“ Mi-Helen Horn, Melsungen

TERMINE 2027

- 8.-11.4.** Probenwochenende, MV und Kirchenkonzert, Klosterabtei Ottebeuren
- 6.-9.5.** KDL und MDV: Benefizkonzert und Abschlussgottesdienst mit dem/der Preisträger/in des Lions-Musikpreises 2027, Hof/Fichtelgebirge

Klassikinteressierte Lions können sich über die Website melden. Die Lions Clubs in Deutschland mit ihren Hilfswerken können durch ihre Mitgliedschaft im SODL das Symphonie-Orchester Deutscher Lions unterstützen.

BÖRSENKOLUMNE

– ANZEIGE –

KI-Nervosität

Nach der Veröffentlichung von ChatGPT Ende 2022 und der dadurch entfachten KI-Fantasie kannten die Aktienkurse der großen US-Tech-Konzerne lange nur eine Richtung: aufwärts. Apple, Microsoft, Amazon, Meta, Alphabet & Co. galten als alternativlos. 2025 begann dieser Trend zu wackeln – mittlerweile droht er sich nun sogar ins Gegenteil zu verkehren. Was ist passiert? Ist künstliche Intelligenz doch nicht so revolutionär wie gedacht? Ganz im Gegenteil. Gerade die immer klarer werdenden Möglichkeiten der KI treiben die Tech-Riesen in ein immer abenteuerlicheres Investitionswettrennen. Der Aufbau neuer KI-Rechenzentren verschlingt gewaltige Summen. Selbst die bislang gewinnstärksten Firmen der Welt stoßen dabei mittlerweile an die Grenzen ihrer Finanzierungsmöglichkeiten und müssen plötzlich Schulden machen, um die Investitionen zu stemmen. Alphabet etwa platzierte jüngst erstmals eine Anleihe mit einer Laufzeit von 100 Jahren – ein Instrument, das sonst eher Staaten vorbehalten ist. Geht das Investitionswettrennen wie angekündigt weiter, werden aus den bislang gewinnstärksten Unternehmen der Welt schon bald die am höchsten verschuldeten. Ob und wann sich dieses Ausmaß an Investitionen rechnet, steht in den Sternen.

Diese Unsicherheit sorgt derzeit für Nervosität bei KI-Aktien. Doch nicht nur die KI-Anbieter selbst geraten unter Druck. Nahezu alle Firmen mit digitalen Geschäftsmodellen, die zunächst als KI-Profiteure galten, werden plötzlich kritisch betrachtet. Zunächst hieß es,



Jörg Wiechmann (Foto: iac)

KI werde teure Programmierer ersetzen und so die Kosten der Software-Firmen senken. Inzwischen lautet die Frage: Braucht es klassische Software überhaupt noch, wenn intelligente KI-Agenten Aufgaben direkt übernehmen? Aus

potenziellen Gewinnern werden in den Köpfen der Anleger so mögliche Verlierer. Das langfristige Potenzial von KI bleibt unbestritten – die Frage, wer am Ende daran verdient und wer verliert, ist hingegen offener denn je. Kein Wunder, dass Investoren Tech-Aktien derzeit eher meiden. Ganz anders bei Unternehmen, die mit KI nur wenig zu tun haben: Kein großes Sprachmodell wird schließlich Schokolade, Flugzeuge, Traktoren, Medikamente oder unsere Nahrung überflüssig machen. Konsum- und Lebensmittelkonzerne wie Pepsi, Coca-Cola oder Nestlé erleben daher eine Renaissance. Gleiches gilt für Pharma- sowie Grundstoff- und Energiekonzerne – immerhin verschlingen die vielen neuen KI-Rechenzentren enorme Mengen Strom. Dieser drastische Wechsel der Sichtweise spiegelt sich auch an der Börse wider: Der S&P Energy legte seit Jahresbeginn rund 23% zu, Grundstoffe gut 16%, Basiskonsumgüter knapp 15%. Der IT-Sektor hingegen verlor fast 5%. Software-Aktien brachen sogar zweistellig ein. Fazit: Was wir derzeit erleben, ist weniger eine Abkehr von KI als ein massiver Stimmungsumschwung. 2024 dominierte die Euphorie, 2026 die Vorsicht. Geschichten über möglichen Gewinner und Verlierer einer Entwicklung – hier

KI – verändern sich an der Börse oft schnell. Wer alles auf eine Sichtweise setzt, wird vom nächsten Stimmungswechsel kalt erwischt. Der verlässlichste Schutz bleibt eine breite Streuung – und der jeweils vorherrschenden Sichtweise nicht blind hinterherzulaufen. Im IAC setzen wir deshalb seit jeher nicht nur auf Technologiewerte, sondern ebenso auf Energie, Grundstoffe, Industrie, Gesundheit, Nahrungsmittel, Reisen usw. Diese Mischung zahlt sich aus: nicht nur durch geringere Schwankungsbreite, sondern aktuell wieder durch neue Höchststände unseres IAC-Club-Fonds – und über 12% Rendite auf Jahressicht.

IAC-Infopaket bestellen

Sie interessieren sich für eine IAC-Mitgliedschaft und möchten gemeinsam mit uns und unseren über 9.000 Anlegern in internationale Qualitätsaktien investieren? Dann fordern Sie jetzt unverbindlich und kostenlos Ihr IAC-Infopaket an unter www.iac.de/LEO

Jörg Wiechmann, Geschäftsführer
Itzehoe Aktien Club GbR
wiechmann@iac.de · www.iac.de
Viktoriastr. 13 · 25524 Itzehoe
Telefon 04821-67930



LION-Gewinnspiel

Toskana-Feeling inmitten von Weinbergen

Bei einem Sundowner den Blick über die Lichter Luxemburgs schweifen lassen, in der Drei-Sterne-Küche eine kulinarische Reise von Tokio bis nach Paris erleben und komfortabel residieren – das Victor's Residenz-Hotel Schloss Berg verspricht unzählige Wohlfühlmomente.

Wo Deutschland, Frankreich und Luxemburg aufeinandertreffen, lädt das Ensemble aus mittelalterlicher Scheune, Renaissance-Schloss und römisch inspirierter Villa ein, sich von der Vielfalt der Region verzaubern zu lassen. Inspiriert von den Römern, die hier den ersten Wein anbauten, sind die großzügigen Suiten der Villa nach römischen Kaisern und Göttern benannt. Mit edelsten Stoffen, bequemen Boxspringbetten und stilvollem Design sind sie eine wahre Wohlfühlloase. Kulinarisch begeistern

drei Restaurants: Unübertrefflich ist das Victor's Fine Dining by Christian Bau – seit 20 Jahren durchgehend mit drei Sternen ausgezeichnet. Rustikale Gemütlichkeit verspricht das Landgasthaus Die Scheune mit herzhaften regionalen Speisen. Im Restaurant Bacchus füllen sich die Teller und Gläser nach italienischem Vorbild. Römische Fresken und Bilder schmücken ebenso den kleinen, stilvollen Wellnessbereich. Mit Massagen und Gesichtstreatments lässt es sich ausgiebig entspannen, um tagsüber mit neuer Energie die geballte Kulturvielfalt des Dreiländerecks zu erleben. Ob Sightseeing in Luxemburg-Stadt, der Besuch des Château de Malbrouck in Frankreich oder das Eintauchen in die Villeroy- & Boch Welt – das Hideaway ist umgeben von zahlreichen Abenteuern.



Der Gewinn:

Drei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer im Victor's Residenz-Hotel Schloss Berg inklusive Halbpension. Der Gutschein ist 1 Jahr gültig, einzulösen auf Anfrage und nach Verfügbarkeit, eigene Anreise.

Weitere Infos unter:

www.victors-schloss-berg.de

Zur Teilnahme:

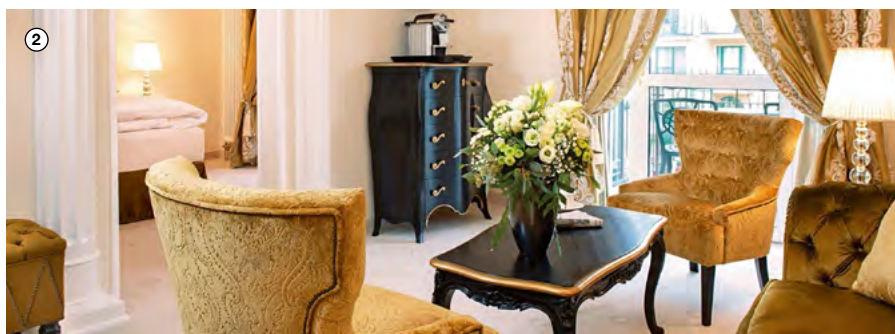
Schicken Sie bitte eine E-Mail mit Namen und Anschrift an gewinnspiel@lions.de.

Nur diese E-Mail-Adresse ist gültig. Die An- und Abreise sind nicht Teil des Gewinns. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Lions, Leos und deren Angehörige. Einsendeschluss ist der 17.05.2026 (Datum E-Mail-Eingang).

Gewinner aus Ausgabe 08/2025:

Gewonnen hat bereits im Februar **Friedhelm Rinklin** aus **Eichstetten am Kaiserstuhl**.

Fotos ① Victor's Group © Marc André Stiebel, ② Victor's Group © Barbara Heinz





BISON

powered by
**Boerse
Stuttgart
Group**

Bitcoin und Krypto zuverlässig handeln.

Einfach, sicher, aus Deutschland.



Gebührenfreier Handel von
mehr als 55 Kryptowährungen



1 Mio. Nutzer vertrauen BISON
als ihrem Krypto-Partner



Bitcoin & Co. **sicher und mit
Lizenz in Deutschland verwahrt**

Jetzt kostenlos
anmelden:



bisonapp.com





Lions-Quest 1x1

Was bedeutet Lions-Quest?

Mit Lions-Quest verbinden viele von uns engagierte Lehrkräfte, lebendige Seminare und nachhaltige Präventionsarbeit an Schulen. Doch woher kommt eigentlich der Name „Lions-Quest“ – und wie hat sich das Programm zu einem der bedeutendsten Jugendprogramme unserer Organisation entwickelt?

In unserer neuen Reihe „Lions-Quest 1x1“ greifen wir zentrale Fragen rund um das Programm auf. Den Anfang macht eine grundlegende: Was steckt im Namen Lions-Quest?

„Quest“ – eine Reise mit Ziel

Das englische Wort Quest bedeutet Suche oder Streben nach etwas. In Geschichten und Mythen beschreibt es eine Reise, auf der Herausforderungen gemeistert werden müssen, um ein bedeutungsvolles Ziel zu erreichen. Die Reise von

Frodo Beutlin in J. R. R. Tolkiens „Der Herr der Ringe“, um den einen Ring zu zerstören, dürfte für viele von uns eine der bekanntesten Quests in der Welt der Geschichten sein.

Dieses Bild einer bedeutenden Suche beziehungsweise von dem Streben nach etwas steckt auch im Namen Lions-Quest.

Gemeinsam mit pädagogischen Fachkräften begleiten wir junge Menschen auf ihrem Weg des Erwachsenwerdens. Schülerinnen und Schüler erwerben soziale, emotionale und persönliche Kompetenzen – Fähigkeiten, die sie stärken, Herausforderungen zu bewältigen und ihren Platz in unserer Gesellschaft selbstbewusst zu finden.

Diese „Suche“ nach Orientierung, innerer Stärke und Verantwortungsbewusstsein ist Kern des Programms. Lions-Quest ist damit weit mehr als Unter-

richtsmaterial: Es ist ein systematischer Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen.

Die Anfänge: Eine Idee wird zur Bewegung

Die Wurzeln reichen zurück in die 1970er-Jahre in den USA – lange, bevor Begriffe wie „Soziales und Emotionales Lernen (SEL)“ zum festen Bestandteil pädagogischer Diskussionen wurden.

1975 stellte sich der damals 19-jährige Rick Little, heute ein amerikanischer Sozialunternehmer, eine einfache, aber weitreichende Frage: Was brauchen junge Menschen wirklich, um gut auf das Leben vorbereitet zu sein?

Er befragte Jugendliche und Lehrkräfte und erkannte: Neben Fachwissen sind es vor allem Lebenskompetenzen – Selbstvertrauen, Kommunikations-



fähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Konfliktlösung –, die entscheidend sind. Aus dieser Erkenntnis entstanden Quest International und erste Programme zur Förderung dieser Kompetenzen.

1984 begann die Zusammenarbeit mit der Lions Clubs International Foundation (LCIF). Damit wurde aus einer pädagogischen Initiative ein internationales Lions-Programm. LCIF unterstützte die Weiterentwicklung und weltweite Verbreitung – bis Lions-Quest im Jahr 2002 vollständig in die Verantwortung der Lions überging.

Heute ist Lions-Quest in über 100 Ländern und mehr als 40 Sprachen im Einsatz. Ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie aus einer Idee durch Lions-Engagement globale Wirkung entsteht.

Lions-Quest in Deutschland: Verantwortung und Qualität

Auch in Deutschland wurde das Programm früh aufgegriffen und an unse-

re Bildungslandschaft angepasst. Seit über 30 Jahren fördert und verantwortet die Stiftung der Deutschen Lions Lions-Quest.

Sie sichert Qualität, entwickelt Inhalte weiter und steht im Austausch mit den Kultusministerien der Bundesländer. Dadurch ist Lions-Quest bundesweit anerkannt und fest in der schulischen Präventions- und Gesundheitsarbeit verankert.

Hierzulande richtet sich das Programm an junge Menschen zwischen 10 und 21 Jahren. Es stärkt Lebens- und Sozialkompetenzen, Resilienz und demokratisches Bewusstsein – Themen, die angesichts gesellschaftlicher Herausforderungen aktueller sind denn je.

Was bedeutet das für uns als Lions?

Lions-Quest trägt unseren Namen nicht zufällig. Es steht für unsere Haltung: We Serve.

Wir stärken junge Menschen nicht punktuell, sondern nachhaltig. Wir investieren nicht nur in Projekte, sondern in Persönlichkeitsentwicklung. Und wir unterstützen Lehrkräfte dabei, Schülerinnen und Schüler in ihrer sozialen und emotionalen Entwicklung zu begleiten.

Viele Clubs fördern Fortbildungen, übernehmen Seminarkosten oder engagieren sich persönlich für die Verbreitung des Programms. Damit tragen wir konkret dazu bei, dass junge Menschen Orientierung, Halt und Zukunftsperspektiven gewinnen.

Lions-Quest ist eines der sichtbarsten Beispiele dafür, wie Lions-Werte in Bildung und Prävention wirken – langfristig und nachhaltig. Darauf dürfen wir als Lions stolz sein. 🐅

Chantal Josten, Kommunikation
Lions Deutschland

Fotos ① Pexels, ② MAPP Media GmbH



Jetzt sind Sie gefragt!

Dieser Artikel bildet den Auftakt unserer Reihe „Lions-Quest 1x1“. Welche Aspekte interessieren Sie besonders? Wirkung? Inhalte? Umsetzung im Club?



Schreiben Sie uns!
kommunikation@lions.de

Ihre Fragen greifen wir gerne in einer der nächsten Ausgaben auf.

① **Das englische Wort Quest** bedeutet Suche oder Streben nach etwas.

② **Junge Menschen** stärken und Schulen zu einem Umfeld für gutes Lernen machen – mit Lions-Quest.

Wenn Demokratie im Klassenzimmer beginnt

Die aktuellen Ergebnisse des Deutschen Schulbarometers 2025 der Robert-Bosch-Stiftung zeichnen ein deutliches Bild: Lehrkräfte in Deutschland stehen unter hohem Druck. Für 42 Prozent ist das Verhalten der Schülerinnen und Schüler inzwischen die größte berufliche Herausforderung – ein deutlicher Anstieg gegenüber dem Vorjahr. Mehr als die Hälfte wünscht sich zudem mehr Demokratiebildung an ihrer Schule, doch es fehlt vor allem an Zeit, Ressourcen und Unterstützung.





①

Fast die Hälfte der Lehrkräfte erlebt physische oder psychische Gewalt unter Schülerinnen und Schülern.

②

Obwohl sich die große Mehrheit der Lehrkräfte mit ihrem Beruf identifiziert und gerne unterrichtet, wächst der Wunsch nach wirksamer Unterstützung.

Gleichzeitig erlebt fast die Hälfte der Lehrkräfte psychische oder physische Gewalt unter Schülerinnen und Schülern. Viele fühlen sich erschöpft, ein Drittel weist ein potenziell erhöhtes gesundheitliches Risiko auf. Und obwohl sich die große Mehrheit mit ihrem Beruf identifiziert und gerne an ihrer Schule arbeitet, wächst der Wunsch nach wirksamer Unterstützung – insbesondere im Umgang mit heterogenen Lerngruppen, psychisch belasteten jungen Menschen sowie gesellschaftlichen Spannungen.

Diese Zahlen sind mehr als eine Momentaufnahme schulischer Realität. Sie spiegeln eine gesellschaftliche Entwicklung wider: Polarisierung, Verunsicherung, ein rauerer Ton im öffentlichen Diskurs – all das macht vor dem Klassenzimmer nicht halt. Schule ist heute mehr denn je ein Ort, an dem demokratische Haltung, respektvolles Miteinander und solidarisches Handeln gelernt und gelebt werden müssen. Genau hier setzt Lions-Quest an.

Mit seinen Programmen zur Förderung sozialer Kompetenzen und Demokratiefähigkeit stärkt Lions-Quest junge Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung. Es unterstützt Lehrkräfte dabei, Klassenklima, Konfliktfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Partizipation nachhaltig zu fördern – und leistet damit einen konkreten Beitrag zu gesellschaftlichem Zusammenhalt und Zukunftsfähigkeit.

Demokratiebildung ist keine Zusatzaufgabe. Sie ist eine Investition in die Stabilität unserer Gesellschaft. In Zeiten politischer Spannungen und wachsender Unsicherheiten brauchen junge Menschen Orientierung, Dialogfähigkeit und die Erfahrung, dass ihre Stimme zählt.

Anknüpfen an den Erfolg von 2025

Im vergangenen Jahr konnten wir dank Ihrer Unterstützung bereits vier spendenfinanzierte Lions-

Quest-Seminare realisieren. Diesen Weg wollen wir konsequent weitergehen. Unser Ziel für dieses Jahr: Durch eine solidarische Finanzierung möchten wir in enger Zusammenarbeit mit den aktiven Lions Clubs weitere, komplett spendenfinanzierte Seminare ermöglichen.

Wir möchten gezielte Hilfe leisten, wo sie gebraucht wird:

- **„Weiße Flecken“ schließen: Regionen und Schulen unterstützen, die bisher keinen Zugang zu Lions-Quest hatten oder denen die Eigenmittel fehlen.**
- **Clubs entlasten: Den Lions Clubs vor Ort ein starkes Werkzeug an die Hand geben, um Bildungschancen unabhängig vom lokalen Budget zu fördern.**
- **Zentrale Angebote schaffen: Wir etablieren überregionale Seminarplätze, die unabhängig von Schulbudgets offenstehen. So erreichen wir engagierte Pädagoginnen und Pädagogen auch dort, wo bisher keine geschlossenen Abrufe möglich waren.**

Wer heute in Bildung investiert, investiert in eine demokratische und solidarische Zukunft. Seien Sie Teil dieser Bewegung!

Weitere Informationen zum diesjährigen Lions-Quest-Spendenaufruf sowie alle Details zur Beteiligung erhalten Sie Ende März. ●

Chantal Josten, Kommunikation

Lions Deutschland

Fotos MAPP Media GmbH



Move for the Planet – gemeinsam Zukunft pflanzen

Pflanzaktion bei der Stiftung Klimawald

Seit letztem Jahr gehören die Aufforstungsprojekte der Stiftung Klimawald zu den Spendenzielen des Move CLASSIC.

Rückblick: Im Frühjahr 2025 hatten die Move-Teilnehmenden zusammen 3.600 Euro für die Entstehung von Klimawäldern gespendet. Am 15. November 2025 nahmen DG Daniel Runge und PDG Annette Brand zusammen mit Lions des LC Neumünster und weiterer Lions Clubs die Spaten in die Hand, um das nächste Waldstück mit einer Vielzahl unterschiedlicher Bäume zu bepflanzen.

Die Stiftung Klimawald setzt sich aktiv für die Schaffung neuer Wälder in Deutschland ein. Ihre Fachleute sagen, eine 10-Quadratmeter-Neuanpflanzung bindet eine Tonne CO₂ im Leben des Baumwachstums. Um eine langfristige

Wirkung und die Waldpflege sicherzustellen, werden nur Flächen bepflanzt, die zuvor in das Eigentum der Stiftung übergegangen sind. DG Daniel Runge war beeindruckt von der Professionalität bei der Pflanzaktion sowie der Größe und Vielfalt der Baumsetzlinge.

Ausblick: Ab 1. April ist das Anmeldeportal zum Move CLASSIC 2026 geöffnet. Die Startgelder gehen wieder an eins dieser drei Projekte: Aufforstung mit Stiftung Klimawald, Moor-Renaturierung durch WE WANT MOOR sowie effiziente Kochöfen für Indien. Ergänzend nimmt die Stiftung der Deutschen Lions jederzeit Move-Spenden für diese Projekte entgegen (siehe Infokasten).

Stiftungslife unterstützt auch dieses Jahr die Durchführung von Move REGIOs mit insgesamt 10.000 Euro. Seit

dem 1. März können fünf Leo- und Lions Clubs eine „First Mover“-Förderung beantragen. Bis zum 30. September läuft die Bewerbungsfrist für die Prämierung als „Best Mover 2026“. ●

Anja Holtgreve, Mitglied im Move-Team

Foto Christiane Stappert



Alle Informationen, Eindrücke und Mitmachmöglichkeiten gibt es unter:

www.lions.de/move



Move-Spenden für die genannten Projekte sind direkt über diesen Link möglich:

<https://bit.ly/4skvOQS>



PDG Annette Brand, DG Daniel Runge, Anja und Carsten Holtgreve (v.l.n.r.) haben es geschafft! Zahlreiche Ulmen sind gepflanzt.

Australien mit Insiderwissen entdecken

Warum es sich lohnt, die gewohnten Wege zu verlassen

Juliana Daniel kann nur empfehlen, Australien und Neuseeland abseits der typischen Touristenrouten zu entdecken. Schließlich hat die Reiseberaterin ihren heutigen Mann auf einer Radtour durch Tasmanien kennengelernt.

„Viele Menschen, für die ich Reisen plane, können es gar nicht fassen, dass ich noch in Deutschland lebe, obwohl ich mit einem Aussie verheiratet bin“, sagt sie. „Glücklicherweise komme ich in meinem Job regelmäßig nach Australien.“

Die Reiseberaterin arbeitet als Spezialistin für Australien und Neuseeland bei TravelEssence. Der von einem Neuseeländer gegründete Anbieter, der in Deutschland mit neun Büros vertreten ist, überzeugt Kundinnen und Kunden mit seiner Ortskenntnis und einem besonderen Servicelevel. Juliana Daniel ist überzeugt: „Im Outback oder jenseits der belebten Küstenorte erleben Sie die wahre Magie des Landes.“

Mehrtageswanderung mit indigenen Guides

Ein echtes Australien-Abenteuer sei beispielsweise ein Walkabout, eine mehrtägige Wanderung durch den Nordosten Tasmaniens. TravelEssence kooperiert mit einem Anbieter, der es auf seinen Touren über die Insel südlich des Festlandes ermöglicht, das Land durch die Augen der Palawa zu sehen. Auf den Spuren des Volkes, das hier schon seit Jahrtausenden zu Hause ist, geht es durch die Bay of Fires, zu den Cobler Rocks und durch den Mt. William National Park. „Känguru- und Wallaby-Sichtungen nahezu garantiert“, verspricht die Expertin.

Bootstour auf dem Daintree River

Bei einer Bootsfahrt in der Morgendämmerung, die TravelEssence für Reisende organisiert, lassen sich der Fluss und der erwachende Regenwald achtsam erleben. „Die Vögel sind dann besonders aktiv und entlang des Flussufers sehr gut zu entdecken.“ Laut der Insiderin beheimatet das Naturparadies eine artenreiche Tierwelt. Neben Schildkröten, Beuteltieren, Fledermäusen und Schmetterlingen sind hier auch die berühmten Salzwasserkrokodile zu Hause. Daniel lacht: „Keine Sorge, bei Tourguide Murray sind Sie in besten Händen.“

Radtour in Melbourne

Melbourne zählt zu den lebenswertesten Städten der Welt. Um möglichst viel von dieser entspannten Metropole zu sehen und gleichzeitig in das Lebensgefühl einzutauchen, empfiehlt TravelEssence eine Erkundung per Fahrrad. Eine der besten Routen führt am Yarra River entlang, vorbei an Kunst, Kultur, Street Art,



Auf einem Walkabout in Tasmanien tauchen Sie tief in die Kultur und Geschichte der Palawa ein.

architektonisch bemerkenswerten Sportstadien und mitten hinein in den Queen Victoria Market. „Wenn ich Ihnen diese Tour auf den Reiseplan setze, dann bekommen Sie Bewegung, Sightseeing, spannende Storys und Genussmomente – alles an einem Tag“, so die Reise-Enthusiastin.

„Local Knowledge“: die Ortskenntnis der Reiseberater nutzen

Das Team von TravelEssence ist einmal im Jahr in dem Land, in das es seine Gäste schickt. Dabei lernen die Expertinnen und Experten nicht nur die spannendsten Erlebnisse und Guides, sondern auch die außergewöhnlichen Unterkünfte kennen, die TravelEssence im Portfolio hat. Weit mehr als 2.000 sind es mittlerweile, weiß Juliana Daniel. „Ich habe ein paar absolute Lieblingshosts, bei denen ich Sie gerne einbuchen kann. Melden Sie sich einfach bei mir oder meinen Kolleginnen und Kollegen. Wir planen die Reise Ihres Lebens mit Ihnen!“ sagt sie.

**Travel
Essence**

**Rundum-Service und
erstklassiges Know-how**

Über TravelEssence: Im Jahr 2005 gründete der Neuseeländer Andrew Morten TravelEssence mit dem Ziel, seine Leidenschaft für seine Heimat nach Europa zu bringen. Das Unternehmen gestaltet individuelle Reisen nach Neuseeland und Australien, mit persönlicher Erfahrung und viel Liebe zum Detail. Jedes Jahr erfüllen sich hunderte Gäste ihren Reisetraum, 98 Prozent empfehlen den Spezialisten weiter. Mit neun Büros in Deutschland berät TravelEssence auch in Österreich und der Schweiz persönlich vor Ort, bei individuellen Gesprächen und kostenlosen Reisepräsentationen.

Termine für die nächsten Reisepräsentationen:

Königstein: 18. April – Australien & Neuseeland
Koblenz: 21. April – Neuseeland
Hamburg: 18. April – Australien & Neuseeland
Stuttgart: 13. April – Australien
Düsseldorf: 8. April – Australien
Kostenlose Anmeldung über travelessence.de/laendervortraege

TravelEssence | travelessence.de

Barmer Straße 30, 40545 Düsseldorf,
T 0211 889 208 92, E-Mail: info@travelessence.de



„Wasser ist Leben“

WaSH-Projekt in Sambia schafft verlässliche Versorgung

Der erste Weg führt zum Brunnen

Es ist 5 Uhr morgens in Sambia, etwa eine Stunde vor Sonnenaufgang. Während Kitwe, die zweitgrößte Stadt des Landes, in weiten Teilen noch schläft, hat der Tag in den umliegenden Siedlungen wie Ipusukilo, Musonda, Mugala und Kamakonde längst begonnen. Unzählige Menschen machen sich auf den langen Weg zum nächsten Brunnen. Die Wasserkanister balancieren sie geschickt auf dem Kopf. Wer zu spät kommt, steht lange an oder geht im schlimmsten Fall leer aus. Denn für die 55.000 Einwohnenden gibt es insgesamt nur 13 funktionierende offizielle Wasserkioske. Dann fehlt nicht nur Trinkwasser, sondern auch Wasser für die Hygiene oder zum Kochen und Waschen.

Gladys Mulenga, 30 Jahre, lebt in einem der dicht besiedelten, strukturell benachteiligten Randbezirke von Kitwe. Für sie ist der Zugang zu ihrem täglichen Wasserbedarf kaum berechenbar. „Wenn ich spät aufstehe, bin ich schnell Nummer 40 in der Schlange“, erzählt sie. Da die Leitungen veraltet sind, kommt es auch immer wieder zu Versorgungsengpässen. „Manchmal kommt das Wasser erst nachts zwischen 1 und 4 Uhr und versiegt kurz darauf wieder.“

Wenn Alltag zur Belastung wird

Vor allem Frauen und Kinder tragen die Hauptlast der unzuverlässigen Wasserversorgung. Eine Schülerin berichtet, dass sie jeden Morgen in aller Frü-

he aufstehen muss, um noch vor dem Unterrichtsbeginn Wasser zu holen. „Ich will früh genug da sein, damit ich es rechtzeitig zur Schule schaffe“, sagt sie. „Manchmal bin ich schon am Morgen erschöpft von der Arbeit.“

Die Sanitärversorgung ist für viele Familien ebenfalls eine tägliche Herausforderung, denn die Infrastruktur hat mit dem Wachstum der Siedlungen nicht Schritt gehalten. Ein funktionierendes Abwassersystem erreicht nur einen kleinen Teil der Wohngebiete, Schulen und Gesundheitseinrichtungen. Mehrere Haushalte teilen sich eine Toilette. Gemeinschaftstoiletten liegen oft weit entfernt und verfügen nicht immer über fließendes Wasser.

Besonders nachts fühlen sich viele Frauen unsicher, wenn sie die Gemeinschaftstoiletten aufsuchen. Eunice Mwami, 48 Jahre, erinnert sich an eine Nacht, in der sie wegen Magenproblemen hinausmusste. Diebe versuchten, in die Toilette einzubrechen, bis einige Nachbarn ihr zu Hilfe kamen.

In der Regenzeit verschärft sich die Lage noch weiter. Starkregen führt häufig dazu, dass Abwassersysteme oder Klärgruben überlaufen und verschmutztes Wasser an die Oberfläche gelangt. Stehendes Wasser ist der ideale Nährboden für diverse Krankheitserreger, das Risiko für Krankheiten wie Cholera und Malaria steigt dementsprechend an. Besonders betroffen sind Kinder, ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen.



①

Die öffentlichen Toiletten

sind marode und bieten kaum Schutz.

②

Rebecca Chanda schöpft

Wasser an einem Brunnen, den sie als Notbehelf eigens gegraben hat. Doch die flachen Brunnen versiegen schnell und werden leicht verunreinigt.

Nachhaltige Perspektiven für Kitwe

Für eine dauerhaft sichere Versorgung braucht es umfassende Ansätze und nachhaltige Strukturen. Hier setzt das mittlerweile sechste WaSH-Projekt der deutschen Lions an. Gemeinsam mit den Menschen in Kitwe verbessern wir die Versorgung mit sicherem Trinkwasser, stärken die Sanitärinfrastruktur und fördern alltagsnahe Hygienepraktiken.

Geplant sind neue Brunnen und die Reparatur bestehender Anlagen. Wasserkioske werden instandgesetzt, Speichertanks an Schulen installiert oder erneuert. Lokale Wasserkomitees erhalten Schulungen, damit Betrieb und Wartung langfristig gesichert sind.

Auch im Bereich Sanitärversorgung unterstützen wir konkrete Verbesserungen. Es entstehen sichere, hygienische und barrierearme Toiletten, insbesondere an Schulen und anderen öffentlichen Einrichtungen. Zudem werden lokale Handwerker im Bau von stabilen Toiletten ausgebildet. So bleibt das Wissen vor Ort und generiert zusätzliches Einkommen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist Aufklärung. Informationskampagnen, Radiobeiträge und sogenannte WaSH-Clubs in Schulen vermitteln praxisnah, wie Krankheiten vermieden werden können und warum Hygiene im Alltag entscheidend ist. Wissen schafft Handlungsspielraum und stärkt die Gemeinden dauerhaft.

Spendenziel erreicht: So geht es weiter

Im Dezember rief der Governorratsvorsitzende zum Spenden für WaSH in Sambia auf. Das Ziel von 245.000 Euro wurde inzwischen erreicht. Dafür sagen wir allen engagierten Lions sowie Spenderinnen und Spendern von Herzen danke! Dank Ihrer Unterstützung kann das Projekt in die nächste Phase starten und der Zuschuss-Antrag beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) eingereicht werden, damit jede Spende noch mehr Wirkung entfaltet.

Mit Ihrem Engagement schaffen wir gemeinsam die Grundlage dafür, dass Tausende Menschen in Kitwe künftig verlässlichen Zugang zu Wasser, Sanitärversorgung und Hygiene erhalten – ein starkes Zeichen gelebter Lions-Solidarität. 🇱

Stefan Schöttler, Kommunikation Lions Deutschland

Fotos Habitat for Humanity Zambia



Weitere Informationen und Updates zum Projekt: <https://stiftung.lions.de/wash-sambia-2025>



„Lichtblicke“ in Äthiopien: Eine neue Augenklinik für Kinder in Addis Abeba

Wenn Kinder nicht gut sehen, wird der Schulweg schwer, das Lernen mühsam und das Spielen gefährlich. In Äthiopien leben rund 135 Millionen Menschen, und mehr als 40 Prozent sind jünger als 15 Jahre. Umso gravierender ist es, dass spezialisierte augenmedizinische Angebote für Kinder so rar sind. Oft fehlt es an bezahlbarer Behandlung, an spezialisierten Teams und an Wegen, die auch Menschen aus den Randbezirken oder aus umliegenden Regionen zuverlässig in die Versorgung führen. Viele Familien finden deshalb erst spät Zugang zu einer augenmedizinischen Untersuchung – häufig zu spät.

Denn gerade bei Kindern entscheidet der Faktor Zeit. Erkrankungen wie der Graue Star können unbehandelt in vermeidbarer Blindheit enden, weil sich das Sehen in den ersten Lebensjahren entwickelt. Auch kindlicher Grüner Star, Augenverletzungen oder Probleme bei Frühgeborenen brauchen eine schnelle Abklärung, eine geeignete Behandlung und eine verlässliche Begleitung danach. Wenn diese Versorgung zu spät beginnt, drohen dauerhafte Seheinträchtigungen, die Bildungschancen, Selbstständigkeit und soziale Teilhabe einschränken.

„Lichtblicke“ konsequent weitergeführt

Mit dem erfolgreichen Abschluss des „Lichtblicke“-Projekts am ALERT-Krankenhaus in der äthiopischen Hauptstadt Addis Abeba haben die deutschen Lions gemeinsam mit RTL einen wichtigen Meilenstein ermöglicht: eine pädiatrische Augenabteilung, die Diagnostik,

Operationen und Nachsorge für Kinder deutlich verbessert (den Bericht hierzu lesen Sie im LION 6/2025). Schon die ersten Erfahrungen zeigen jedoch, dass der Bedarf weiter sehr hoch ist. Addis Abeba ist das wichtigste Überweisungszentrum des Landes, auch für viele Patientinnen und Patienten aus der umliegenden Oromia-Region. Die wenigen spezialisierten Angebote sind stark ausgelastet, und Wartezeiten können für Kinder in sensiblen Phasen der Sehentwicklung bzw. bei Unfällen entscheidend sein.

Genau hier setzt unser neues „Lichtblicke“-Projekt an. Es baut auf den Erfolgen am ALERT-Krankenhaus auf und ergänzt sie strategisch: In Addis Abeba entsteht zusätzliche Kapazität für komplexe Kinderaugenheilkunde, damit mehr Kinder rechtzeitig untersucht, behandelt und nachbetreut werden können.

Das geplante Projekt

Gemeinsam mit unserem lokalen Partner, dem MCM Comprehensive Spe-

cialized Hospital in Addis Abeba, auch bekannt als „Korean Hospital“, planen wir den Bau einer eigenständigen Augenklinik innerhalb des Krankenhauses. Die neue Augenklinik soll eine moderne, patientenfreundliche Einheit werden, mit besonderem Schwerpunkt auf Kinderaugenheilkunde und Sehrehabilitation.

Die Augenabteilung des MCM-Hospitals arbeitet gemeinnützig und verfolgt ein Sozialmodell: Wer es sich leisten kann, zahlt regulär. Dadurch werden Untersuchungen, Operationen und Brillen für Menschen mit geringem Einkommen mitfinanziert. Über bestehende Outreach-Angebote erreichen Teams zudem gezielt Familien in benachteiligten Stadtteilen sowie in umliegenden Distrikten, etwa in Sheger City. Für besonders dringende Fälle sollen Transporthilfen und Begleitung bei Terminen helfen, damit Kinder die Behandlung abschließen können.



①

Wenn es um Kinderaugen geht, zählt jeder Tag: Erkrankungen wie der Graue Star müssen früh erkannt und zügig behandelt werden, sonst drohen dauerhafte Sehbeeinträchtigungen oder gar völlige Erblindung.

②

Das MCM Comprehensive Specialized Hospital in Addis Abeba soll um eine eigenständige Augenklinik mit besonderem Fokus auf Kinderaugenheilkunde erweitert werden.



Raum für moderne Kinderaugenheilkunde

Geplant ist ein separates Gebäude für Augenheilkunde, das die derzeit sehr beengten räumlichen Verhältnisse aufbricht und ausreichend Platz für Geräte zur Verfügung stellt. Vorgesehen sind unter anderem eine Ambulanz mit Untersuchungs- und Diagnostikräumen, eine optische Versorgung, Stationen für Erwachsene und Kinder sowie Operationskapazitäten. Ein Schwerpunkt liegt auf Eingriffen bei Kindern unter Narkose, etwa bei angeborenem Grauen Star oder bei Frühgeborenen-Retinopathie. Zusätzlich wird eine strukturierte Low-Vision-Versorgung aufgebaut, damit Kinder mit Sehbeeinträchtigungen oder nach Operationen dauerhaft unterstützt werden. Die neue Einheit soll barrierearm und kindgerecht gestaltet sein, mit klaren Abläufen und einer Umgebung, in der sich Familien orientieren können. Auch die Aus- und Fortbildung von Fachpersonal wird gestärkt, damit

Qualität und Kontinuität langfristig gesichert sind. Bestehende Geräte aus der aktuellen Klinik werden in die neue Einheit übernommen; für den Ausbau kommen gezielt weitere Geräte hinzu.

Finanzierung und Ausblick

Wie in den vergangenen Jahren arbeiten die deutschen Lions auch 2026 mit der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern“ zusammen. Alle Spenden für das „Lichtblicke“-Projekt in Äthiopien, die bis zum Stichtag des RTL-Spendenmarathons im November eingehen, werden von der RTL-Stiftung mit bis zu 600.000 Euro verdoppelt. So kann das Engagement unserer Spenderinnen und Spender eine besonders große Wirkung entfalten und maßgeblich dazu beitragen, die neue Kinderaugenklinik in Addis Abeba Wirklichkeit werden zu lassen.

Über die nächsten Schritte, die Drehreise mit RTL und den RTL-Spendenmarathon berichten wir in kommenden

LION-Ausgaben und auf unseren Social-Media-Kanälen. Unterstützen auch Sie „Lichtblicke“ mit Ihrer Club-Activity und helfen Sie mit, augenmedizinische Versorgung für Kinder nachhaltig zu stärken. ●

Stefan Schöttler, Kommunikation
Lions Deutschland

Fotos ① Silke Grunow, SDL, ② MCM
Comprehensive Specialized Hospital



Weitere Informationen zu „Lichtblicke für Kinder“ sowie den abgeschlossenen und laufenden Projekten finden Sie unter:

<https://stiftung.lions.de/lichtblicke>



Generatoren retten Leben: „Winter Is Coming To Ukraine 4“



Wenn in der Ukraine der Winter einbricht, wird eine stabile Stromversorgung existenziell. Immer wieder fallen Heizung, Licht und Kommunikation tagelang aus, weil das Energienetz weiterhin massiv angegriffen wird. Länger andauernde Ausfälle treffen kritische Infrastruktur unmittelbar: Operationssäle und Intensivstationen müssen funktionieren, Feuerwehr und Rettungsdienste einsatzbereit bleiben, Wasserpumpen dürfen nicht stillstehen. Auch Schulen, Kindergärten und Notunterkünfte brauchen Energie, damit Wärme, Sicherheit und zumindest ein Stück Normalität möglich bleiben. Ein Generator ist dann mehr als ein technisches Gerät. Er ist Licht im Treppenhaus, Wärme im Klassenraum und die Sicherheit, dass medizinische Geräte nicht plötzlich verstummen.

Fortsetzung einer starken Initiative

Mit "Winter Is Coming To Ukraine 4" (WICTU4) führen die Lions in Europa und weltweit eine besondere Erfolgsgeschichte fort. Seit 2022 haben Lions bereits 2.260 kleinere Generatoren an Schulen und Kindergärten geliefert und mehr als 20.000 Holzöfen an Familien und Gemeinden verteilt. Über 30

Länder haben sich beteiligt und damit mehr als 500.000 Menschen unterstützt. WICTU4 baut auf dieser bewährten Struktur auf. Die vorherigen Projektphasen WICTU 1 bis 3 haben gezeigt, wie viel erreicht werden kann, wenn Lions grenzüberschreitend zusammenarbeiten.

Warum jetzt neue Generatoren?

Die Realität hat sich verändert. Die Menschen in der Ukraine sind vielerorts mit länger andauernden Stromausfällen konfrontiert. Kleine Geräte reichen für kritische Einrichtungen oft nicht mehr aus, sehr große Aggregate werden in der Regel staatlich verwaltet. Deshalb konzentriert sich WICTU4 auf mittelgroße Dieselgeneratoren, die wichtige Standorte über längere Ausfälle hinweg zuverlässig versorgen können. Geplant sind Einheiten im Bereich von etwa 50 bis 500 KW. Damit lassen sich Gesundheitszentren, Notunterkünfte, Feuerwachen, kommunale Dienstleister sowie Schulen und Kindergärten stabil mit Strom versorgen.

Hilfe, die ankommt

WICTU4 arbeitet eng mit dem Lions-Distrikt 134 Ukraine und aktiven Lions Clubs in Tschernihiw, Kiew, Polta-



Generatoren sichern Strom, Wärme und medizinische Versorgung, wenn das Netz ausfällt.



Jetzt spenden!

Spendenkonto: Stiftung der Deutschen Lions

Frankfurter Volksbank

IBAN DE40 5019 0000 0000 4005 05 • BIC FFVBDEFFXXX

Spendenstichwort: Winterhilfe Ukraine

Oder mit wenigen Klicks online:

<https://bit.ly/4r3Wm7S>



wa, Tscherkassy, Lemberg und Ternopil zusammen. Diese Lions koordinieren sich mit lokalen Behörden, prüfen Bedarfe, priorisieren verifizierte Standorte und begleiten die Übergabe. Zusätzlich stehen die Projektverantwortlichen im Austausch mit der ukrainischen Botschaft, damit Logistik, Bedarf und Priorisierung zusammenpassen.

Professionell beschafft, transparent dokumentiert

Die Beschaffung der Generatoren erfolgt strukturiert und professionell über etablierte europäische Hersteller. Dank des direkten Zugangs zu großen Produzenten können die Geräte zu echten Fabrikpreisen bezogen werden, ohne kostenintensive Zwischenhändler. Die Projektverantwortlichen greifen dabei auf die Erfahrung aus dem Einkauf tausender Einheiten in den vergangenen Projektphasen zurück. So werden Qualität, technische Zuverlässigkeit und faire Konditionen gleichermaßen sichergestellt.

Transparenz ist dabei ein zentrales Prinzip: Für jeden vorgesehenen Standort wird dokumentiert, welche Generatortgröße benötigt wird, welche Kosten entstehen und wann die Lieferung erfolgt. Nach der Übergabe werden Fotos

und Bestätigungen veröffentlicht. Lions und Unterstützende können somit konkret nachvollziehen, wie aus Spenden einsatzbereite Energieversorgung wird.

So können Sie helfen

Der ukrainische Botschafter Mykhailo Vydoynyk dankt Lions weltweit für die Hilfe der vergangenen Jahre und bittet die Lions-Gemeinschaft, weiterhin an der Seite der Ukraine zu stehen, damit besonders verwundbare Menschen in den kommenden Monaten geschützt werden.

Bitte unterstützen auch Sie WICTU4 mit Ihrer Spende als Club, Distrikt oder Einzelspender. Jede Zuwendung trägt dazu bei, dass medizinische Versorgung, Schutz und Alltag auch bei Stromausfällen möglich bleiben. Vielleicht ist es ein Generator für eine Feuerwache, vielleicht für eine Schule. In jedem Fall ist es ein Stück Stabilität. Ansprechpartner im MD ist PDG Dr. Jürgen Korschinsky (LCIF Area Leader), mobil 0175 234 66 07, E-Mail juergen.korschinsky@lions-bayern-sued.de 📞

Stefan Schöttler, Kommunikation

Lions Deutschland

Foto Foto wurde mit KI erstellt



Internationale Begegnungen beim Jugendcamp in Polen 2025

65 Jahre gelebte Völkerverständigung

Wenn junge Menschen aus unterschiedlichen Kulturen und Ländern zusammenkommen, entstehen Begegnungen, die oft ein Leben lang prägen. Genau dafür steht der internationale Lions-Jugendaustausch. Seit über sechs Jahrzehnten ist er ein lebendiger Ausdruck des ersten Ziels von Lions Clubs International: „Den Geist gegenseitiger Verständigung unter den Völkern der Welt zu wecken und zu erhalten.“

Seinen Anfang nahm das Programm 1961 mit einem Sommeraustausch zwischen Lions aus den USA und Japan. Was als bilaterale Initiative begann, entwickelte sich zu einer weltweiten Erfolgsgeschichte. 1974 wurde das Programm offiziell als „Youth Camps and Exchange“ (YCE) anerkannt und ist seither fester Bestandteil des Engagements von Lions weltweit.

Das YCE-Programm ist bewusst kein touristisches Angebot und keine schulische oder berufliche Bildungsmaßnahme. Im Mittelpunkt steht vielmehr die persönliche Begegnung. Junge Menschen im Alter von 15 bis 21 Jahren aus unterschiedlichen Ländern reisen in ein anderes Land, leben in Gastfamilien und nehmen gemeinsam an internationalen Jugendcamps teil. Dort treffen sie auf Gleichaltrige aus aller Welt, tauschen Erfahrungen aus, diskutieren, lernen voneinander und entdecken Gemeinsamkeiten über kulturelle Grenzen hinweg.

Gerade die Kombination aus familiärem Alltag und internationalem Camp macht den besonderen Charakter des Programms aus. Die Jugendlichen lernen Unterschiede wertzuschätzen, Vorurteile zu hinterfragen und Verantwortung in einer globalisierten Welt zu übernehmen. Das Lions-Jugendaustauschprogramm fördert Offenheit und Empathie und stärkt die interkulturelle Kompetenz bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Die Welt zu Gast bei Lions

Deutschland blickt auf besondere Höhepunkte zurück. Der bislang größte Austausch fand zur Expo 2000 statt: 437 Jugendliche aus aller Welt waren damals zu Gast. Dieses beeindruckende Beispiel zeigt, welche Strahlkraft das Lions-Netzwerk entfalten kann, wenn Clubs, Distrikte und die internationale Lions-Gemeinschaft zusammenwirken.

Doch die wahre Stärke des Jugendaustauschs liegt nicht in Zahlen, sondern im Engagement der Lions-Mitglieder. Weltweit setzen sich Lions ehrenamtlich als Beauftragte für den internationalen Jugendaustausch ein. Sie koordinieren Reisen, organisieren Programme, achten auf Sicherheit und stehen Jugendlichen wie Gastfamilien als Ansprechpersonen zur Seite. Oft sind sie Mentoren, Vertrauenspersonen und Brückenbauer zugleich.



Kurzvideo von Lions International zu den Anfängen des Lions Youth Camps and Exchange-Programms unter: <https://youtu.be/6yb3NPjhtAo>



Ein starkes Team: Ehrenamtliche Aktive und hauptamtliche Unterstützung

In Deutschland unterstützt die Stiftung der Deutschen Lions als gemeinnütziger Arm von Lions Deutschland dieses Engagement auf vielfältige Weise. Sie berät ehrenamtliche Lions in Distrikten und Clubs ebenso wie die teilnehmenden Jugendlichen und ihre Eltern. Darüber hinaus stehen bundesweit ehrenamtliche Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner bereit, um Austausch, Organisation und Betreuung sicherzustellen.

Der internationale Lions-Jugendaustausch zeigt eindrucksvoll, was das weltweite Lions-Netzwerk bewirken kann: Er verbindet Generationen, Kulturen und Nationen. Seit 65 Jahren schaffen Lions Räume für Begegnung sowie Dialog und investieren damit nachhaltig in Frieden und Verständigung.

Gerade in einer Zeit globaler Herausforderungen ist dieses Engagement aktueller denn je. Jede Gastfamilie, jedes betreuende Lions-Mitglied und jedes Camp ist ein konkreter Beitrag dazu, Brücken zu bauen. Der internationale Lions-Jugendaustausch schreibt damit eine Erfolgsgeschichte und setzt ein starkes Zeichen für die Werte, die Lions weltweit verbinden. 📍

Tanja Metz, Referentin Kommunikation
Lions Deutschland

Foto Karolina Kazalo

LEITNER REISEN



INDIVIDUELLE GRUPPENREISEN

*„Weil gemeinsam reisen
mehr ist als nur
unterwegs zu sein.“*

Speziell an Ihre Wünsche angepasst!

- ✓ Reise und Rahmenprogramm mit Leitner-Vorteilen.
- ✓ Komplette Planung, Organisation & Abwicklung aus einer Hand.
- ✓ Individuelle Zustiegsstellen & Abfahrtszeiten.
- ✓ Auf Wunsch kümmert sich der Travel Manager auch gerne vor Ort um den reibungslosen Ablauf.

Telefon: 09176 - 98 60 800

E-Mail: gruppenreisen@leitner-reisen.de

Der Leo-Lions-Service-Day 2026

Wenn aus vielen Ideen eine Bewegung wird

children
Mit Kindern. Für Kinder!

Stellen Sie sich den Morgen des 9. Mai 2026 vor: Die Stadt ist noch ruhig, doch überall beginnt etwas zu erwachen. In einer kleinen Fußgängerzone werden die ersten Tische aufgebaut, liebevoll dekoriert für einen Lions-Stand. Am See testet ein Leo-Club die letzten Meter seiner Laufstrecke – die Startnummern liegen bereit, die Stimmung ist voller Vorfreude. In einer anderen Stadt wird ein großes Lions-Banner entfaltet, während die erste Spendenbox leise klickt.

Und genau in diesen Momenten – gleichzeitig, überall in Deutschland – geschieht etwas Besonderes: Lions und

Leos werden aktiv. Sie bewegen Menschen. Sie schaffen Hoffnung. Sie zeigen, was möglich ist, wenn wir gemeinsam handeln.

Genau aus dieser Energie entsteht der Leo-Lions-Service-Day (LLSD).

Was ist der Lions-Leo-Service-Day?

Der Leo-Lions-Service-Day ist der bundesweite Aktionstag, an dem Lions und Leos am zweiten Samstag im Mai ihre Kräfte bündeln. Dann gehen Jung und Alt gemeinsam auf die Straße, packen an, organisieren, verkaufen, laufen, mu-

sizieren oder informieren – sichtbar, engagiert und mit einem klaren Ziel vor Augen. Jede Club-Aktion ist anders, aber alle zählen auf ein gemeinsames Spendenziel ein. Ob Benefizlauf, Flohmarkt, Kuchenverkauf, Konzertabend, Repair-Café oder Schulhof-Aktion: Entscheidend ist nicht das Format, sondern die Leidenschaft dahinter – und dass wir am selben Tag gemeinsam starten.

Das Spendenziel 2026: CHILDREN – Children for a better World e.V.

2026 unterstützen wir mit dem LLSD die gemeinnützige Organisation CHIL-

Die Mittagstische von CHILDREN

geben Kindern aus einkommensschwachen Familien nicht nur eine ausgewogene Mahlzeit, sondern vermitteln auch Freude am Kochen, Probieren und Essen.



DREN – Children for a better World. Der Verein setzt sich dafür ein, dass Kinder und Jugendliche in Deutschland bessere Chancen auf Teilhabe, Bildung und eine selbstbestimmte Zukunft erhalten. Der LLSD 2026 bündelt Unterstützung für zwei zentrale Programme:

- **Demokratie-Impulse**

Mit wissenschaftlich erarbeiteten Infopaketen werden Jugendliche an Diskussionen herangeführt und darin bestärkt, sich eine eigene Meinung zu bilden. Die Materialien greifen Themen auf, die viele junge Menschen bewegen, etwa Umwelt, Demokratie oder gesellschaftliches Engagement. Sie fördern Perspektivwechsel und machen Lust auf faire Debatten.

- **Mittagstische**

Nicht jedes Kind kann sich täglich eine ausgewogene Mahlzeit leisten. Die Mittagstische von CHILDREN bieten Kindern aus einkommensschwachen Familien ein gesundes Essen. Hinzu kommt ein praktischer Lerneffekt: gemeinsam einkaufen, zubereiten, Neues probieren und erleben, wie gut es tut, miteinander zu kochen und zu essen.

Warum der LLSD 2026 so viel mehr ist

Der LLSD lädt dazu ein, Service und Öffentlichkeitsarbeit bewusst zusammenzudenken. Wer am selben Tag aktiv ist, profitiert doppelt: Lokal entsteht Aufmerksamkeit in der Region – über Presse, Social Media und Begegnungen vor Ort. Deutschlandweit wächst die Chance auf überregionale Berichterstattung, weil aus vielen lokalen Geschichten ein gemeinsames Signal wird: Lions und Leos bewegen Deutschland.

Gleichzeitig ist der LLSD ein Türöffner. Menschen engagieren sich dort, wo

sie Wirkung sehen. Unternehmen unterstützen dort, wo Reichweite und Glaubwürdigkeit zusammenkommen. Jede gut erzählte LLSD-Story kann daher nicht nur Spenden generieren, sondern auch Interesse wecken, neue Mitglieder gewinnen und langfristige Partnerschaften anstoßen.

Damit Ihre Aktion auch wirklich „nach draußen“ klingt

Ein kleiner Tipp aus der Kommunikationspraxis: Planen Sie neben der Activity zwei oder drei gezielte Sichtbarkeitsmomente ein. Ein Foto vom Aufbau, ein Bild mit dem fertigen Ergebnis, ein kurzer O-Ton einer Teilnehmerin oder eines Passanten. Dazu ein prägnanter Satz, der erklärt, wofür Sie sammeln und warum Ihnen das Anliegen wichtig ist. So wird aus einer guten Tat eine Geschichte, die lokale Medien gern aufgreifen und die in sozialen Netzwerken geteilt werden kann.

So machen Sie mit

Sie können bestehende Activitäts auf den LLSD-Termin legen oder ein neues Projekt starten. Ob Sie mit Ihrem Paten-Lions-Club planen, im Distrikt kooperieren oder sich mit einem befreundeten Lions Club zusammenschließen, bleibt Ihnen überlassen. Wichtig ist: Termin vormerken, Aktion durchführen, sichtbar machen.

9. Mai 2026: Lassen Sie uns gemeinsam ein Zeichen setzen

Der Leo-Lions-Service-Day 2026 ist der Moment, in dem viele kleine Funken zu einem hellen Feuer werden können. Packen wir es an – mit Herz, mit Tatkraft und mit einer gemeinsamen Botschaft, die man nicht übersehen kann: „We Serve!“

LLSD-Team & Stefan Schöttler,

Kommunikation Lions Deutschland

Foto Children for a better World e.V.



Wer noch auf der Suche nach guten Ideen für eine LLSD-Activity ist, wird hier fündig:

<https://www.leo-clubs.de/activityideen>



Für die Kommunikation stehen Vorlagen und Materialien zur Verfügung, die Sie an Ihre Activity anpassen können:

<https://cloud.leo-clubs.de/s/SXSbbFGTdFcLEQ3>



Und sobald Ihre Activity geplant ist, melden Sie sie bitte über die Leo-Website an! So können wir Sie in die bundesweite Activity-Karte eintragen, damit sichtbar wird, wie vielfältig unser gemeinsamer Einsatz ist: <https://www.leo-clubs.de/llsd-activity-melden>



Sie haben noch Fragen zum LLSD oder brauchen Hilfe? Dann melden Sie sich unter der zentralen E-Mail-Adresse des LLSD-Teams:

llsd@leo-clubs.de

Weitere Informationen finden Sie auch unter:

<https://www.lions.de/llsd-2026>



Jumelage: Europa erleben, Freundschaft stiften, gemeinsam helfen



Ein Clubabend lebt von Begegnung. Eine Jumelage hebt dieses Erlebnis auf eine neue Ebene: Lions Clubs aus verschiedenen Ländern pflegen eine internationale Partnerschaft, treffen sich regelmäßig, lernen einander kulturell kennen und realisieren gemeinsame Hilfsprojekte. So entstehen grenzüberschreitende Freundschaften, die das Lions-Netzwerk spürbar machen und zugleich konkrete Hilfe ermöglichen.

Ratgeber für den Aufbau einer langfristigen Jumelage

Damit aus einer Idee eine stabile Partnerschaft wächst, hilft der Blick auf bewährte Praxis. Die folgenden Empfehlungen zeigen, wie Sie eine Jumelage langfristig erfolgreich aufbauen können:

1 Die richtige Partnerwahl

Eine gute Partnerschaft beginnt mit Passung. Achten Sie darauf, dass der Partnerclub ähnliche Werte teilt und an vergleichbaren Service-Ideen interessiert ist. Sprachliche und kulturelle Unterschiede sind bereichernd, sollten jedoch bewusst in die Planung einfließen. Nutzen Sie bestehende Kontakte und fragen Sie im Club, im Distrikt oder bei Lions-Freunden nach möglichen Partnern.

2 Erstkontakt und Beziehungsaufbau

Am Anfang steht das Gespräch. Tau-

schen Sie Erwartungen, Traditionen und Projektinteressen offen aus. Danach sind persönliche Begegnungen entscheidend. Gegenseitige Besuche schaffen Vertrauen, das spätere Entscheidungen erleichtert. Wichtig ist ein realistisches Tempo: Eine Jumelage wächst am besten schrittweise. Zunächst entsteht eine freundschaftliche Beziehung, anschließend eine formelle Partnerschaft.

3 Eine klare, offizielle Vereinbarung

Wenn beide Seiten sich für eine dauerhafte Zusammenarbeit entscheiden, empfiehlt sich eine schriftliche Jumelage-Vereinbarung. Darin können Ziele, geplante Treffen und Formen der Kooperation festgehalten werden. Regelmäßige Begegnungen, idealerweise mindestens einmal im Jahr, halten die Jumelage lebendig. Ebenso wichtig ist die Verankerung im Clubleben. Die Partnerschaft

sollte nicht an einzelnen Personen hängen. Bewährt hat sich ein kleines Team oder ein Beauftragter.

4 Gemeinsame Projekte und Aktivitäten

Gemeinsamer Service verleiht der Jumelage Tiefe. Das kann ein Hilfsprojekt in der Region eines Clubs sein oder eine internationale Hilfsaktion. Auch Jugendaustauschprogramme oder die Einbindung von Leos stärken die Verbindung langfristig. Jubiläen, kulturelle Abende und gemeinsame Feiern bieten zusätzliche Gelegenheiten, die Freundschaft zu vertiefen.

5 Kommunikation und Kontinuität

Zwischen den Treffen entscheidet der Kontakt. Regelmäßige Kommunikation per E-Mail, Social Media oder Online-Meetings halten die Beziehung aktiv.

LIONS FÜR EUROPA



①

Internationale Lions-Events wie das Europa Forum bieten viele Gelegenheiten, potenzielle Partnerclubs für Jumelagen kennenzulernen.

②

Freundschaft über Grenzen hinweg: Jumelagen verbinden Lions in ganz Europa – aus Begegnungen entstehen Vertrauen, gemeinsame Projekte und gelebtes „We Serve“.



Legen Sie im Club Verantwortliche fest, damit Wissen und Kontakte nicht verloren gehen. Binden Sie neue Mitglieder frühzeitig ein, insbesondere bei Vorstandswechseln. So bleibt die Jumelage auch über Jahre hinweg stabil.

6

Schwierigkeiten konstruktiv lösen

Internationale Partnerschaften erfordern interkulturelle Sensibilität. Missverständnisse durch Sprachbarrieren oder unterschiedliche Gewohnheiten lassen sich mit Offenheit und Respekt klären. Wenn Abläufe nicht wie geplant funktionieren, hilft ein ehrliches Gespräch über Erwartungen. Bleiben Sie flexibel, denn Rahmenbedingungen können sich verändern. Eine starke Jumelage passt sich neuen Gegebenheiten an.

Wer unterstützt bei der Suche nach Partnerclubs?

Sie müssen nicht allein beginnen. Ein erster Ansprechpartner ist der eigene Distrikt. Distrikt-Governor und Beauftragte für internationale Beziehungen verfügen

häufig über Kontakte und einschlägige Erfahrung. Fragen Sie gezielt nach dem Jumelage-Beauftragten Ihres Distrikts.

Internationale Veranstaltungen, insbesondere das Lions Europa Forum, bieten weitere Gelegenheiten, potenzielle Partnerclubs kennenzulernen. Auch bestehende persönliche Netzwerke können hilfreich sein. Darüber hinaus ermöglichen Online-Plattformen und soziale Netzwerke eine gezielte Kontaktaufnahme.

Wenn Sie ein bestimmtes Land oder eine bestimmte Stadt im Blick haben, können Sie Clubs auch direkt anschreiben und Ihre Motivation für eine Partnerschaft darlegen.

Jetzt sind Sie gefragt!

Der Aufbau einer erfolgreichen Jumelage erfordert Zeit, Engagement und gegenseitigen Respekt. Mit sorgfältiger Planung, offenen Gesprächen und gemeinsamen Aktivitäten kann eine internationale Lions-Freundschaft entstehen, die über Jahrzehnte Bestand hat. Vielleicht beginnt Ihre nächste große Clubgeschichte mit der Entscheidung, den

Blick über Grenzen hinweg zu richten und neue Verbindungen zu knüpfen.

Alle Lions sind herzlich eingeladen, ihre persönlichen Erlebnisse mit Jumelagen zu teilen. Erzählen Sie in Worten und Bildern, was Sie erlebt haben und wie lebendig für Sie Europa ist. Ermutigen Sie mit Ihren Geschichten andere Lions, neue Jumelagen zu gründen oder bestehende neu zu beleben. 📢

Lions Deutschland

Fotos Lions Deutschland, KI-generiert mit Gemini

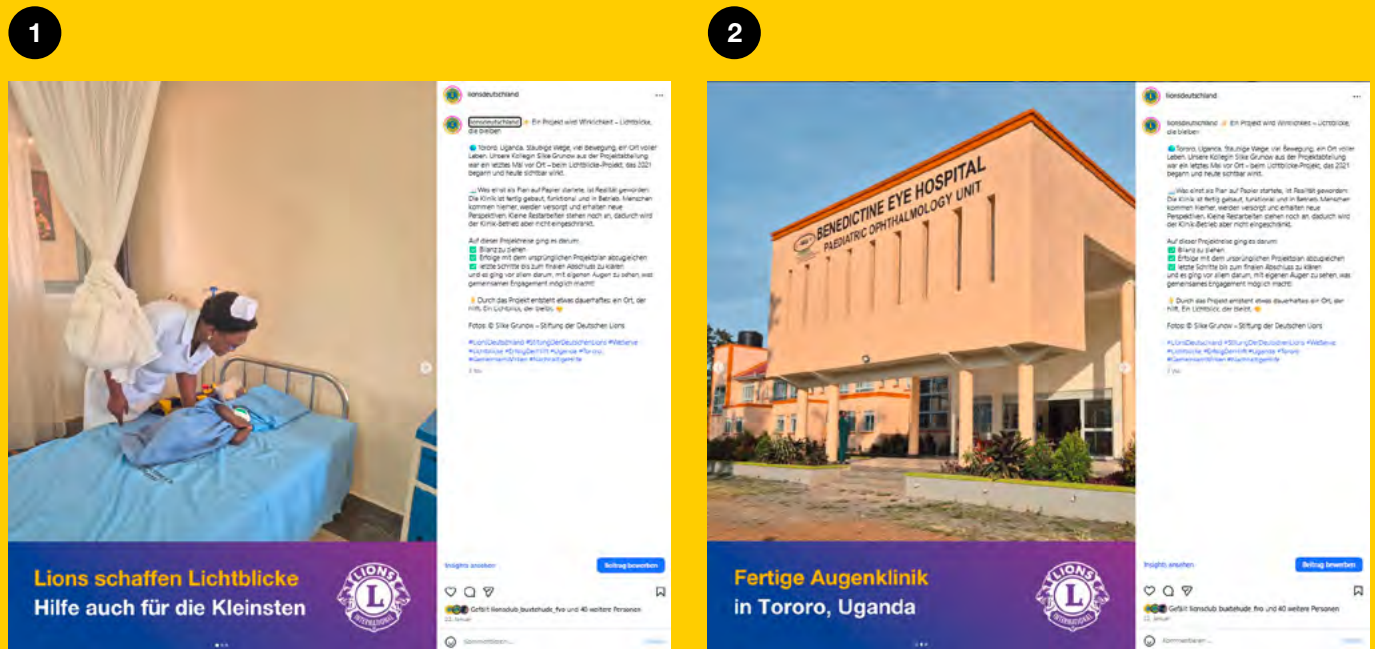


Berichte und Fotos Ihrer Jumelagen können Sie ganz bequem über unsere Website einreichen: www.lions.de/artikel-einreichen



Digital weitergedacht: Lions auf Social Media

Sie blättern gerne im LION, lesen Berichte aus den Clubs und verfolgen Projekte der Stiftung? Sie möchten wissen, was Lions deutschlandweit und international bewegt? Dann lohnt sich auch ein Blick auf unsere Social-Media-Kanäle.



① + ②

In kurzen Videoformaten zeigen wir Entwicklungen vor Ort, lassen Beteiligte zu Wort kommen und vermitteln Eindrücke, die Bilder oft besser transportieren als Worte.

Dort zeigen wir die vielfältige Welt von Lions Deutschland – nah an den Menschen, aktuell im Geschehen und mit Einblicken, die über das gedruckte Wort hinausgehen.

Projekte erleben – Wirkung sichtbar machen

Auf Facebook, Instagram, LinkedIn und YouTube berichten wir über Projekte vor Ort und weltweit. Wir begleiten Aktionen und Veranstaltungen, geben Einblicke hinter die Kulissen und halten Sie über Entwicklungen sowie Spenden-

stände auf dem Laufenden.

Dabei geht es nicht nur um Zahlen und Fakten. Wir machen sichtbar, was Engagement bewirkt. Wie aus Ideen konkrete Hilfe entsteht. Wie aus Planung Schritt für Schritt Realität wird.

So konnten wir kürzlich von der Projektreise zum Lichtblicke-Projekt nach Tororo in Uganda berichten. Dort wurde aus Bauphase und Vorbereitung eine fertige Augenklinik – ein Ort, der Menschen neue Perspektiven eröffnet. (siehe Post 1 und 2)

Persönliche Stimmen und europäische Perspektiven

Unsere Kanäle bieten auch Raum für persönliche Einblicke. In Interviews berichten Amtsträger, Mitglieder und Beauftragte über Motivation, Ziele und Erfahrungen.

Thorsten Afflerbach, Beauftragter für Europäische Angelegenheiten und 2. Vize-Governor, spricht beispielsweise über seine Vision einer noch engeren Zusammenarbeit von Clubs und Distrikten in Europa: Welche Chancen ergeben sich? Welche Impulse sind wichtig? (siehe Post 7)

3



4



5



6



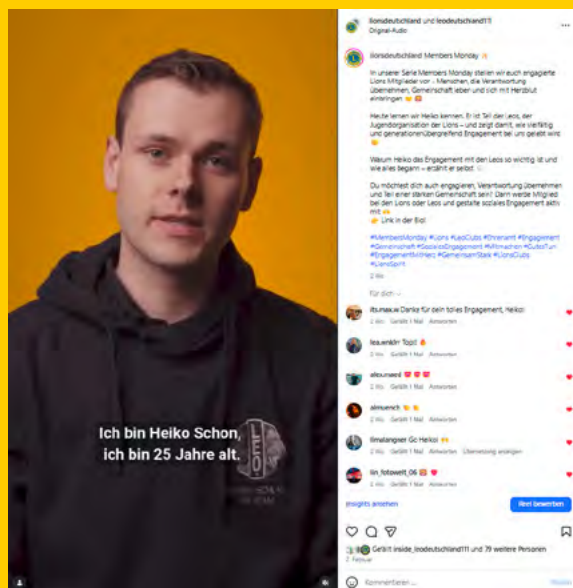
③ – ⑥

Story Highlights „Augenlicht retten“

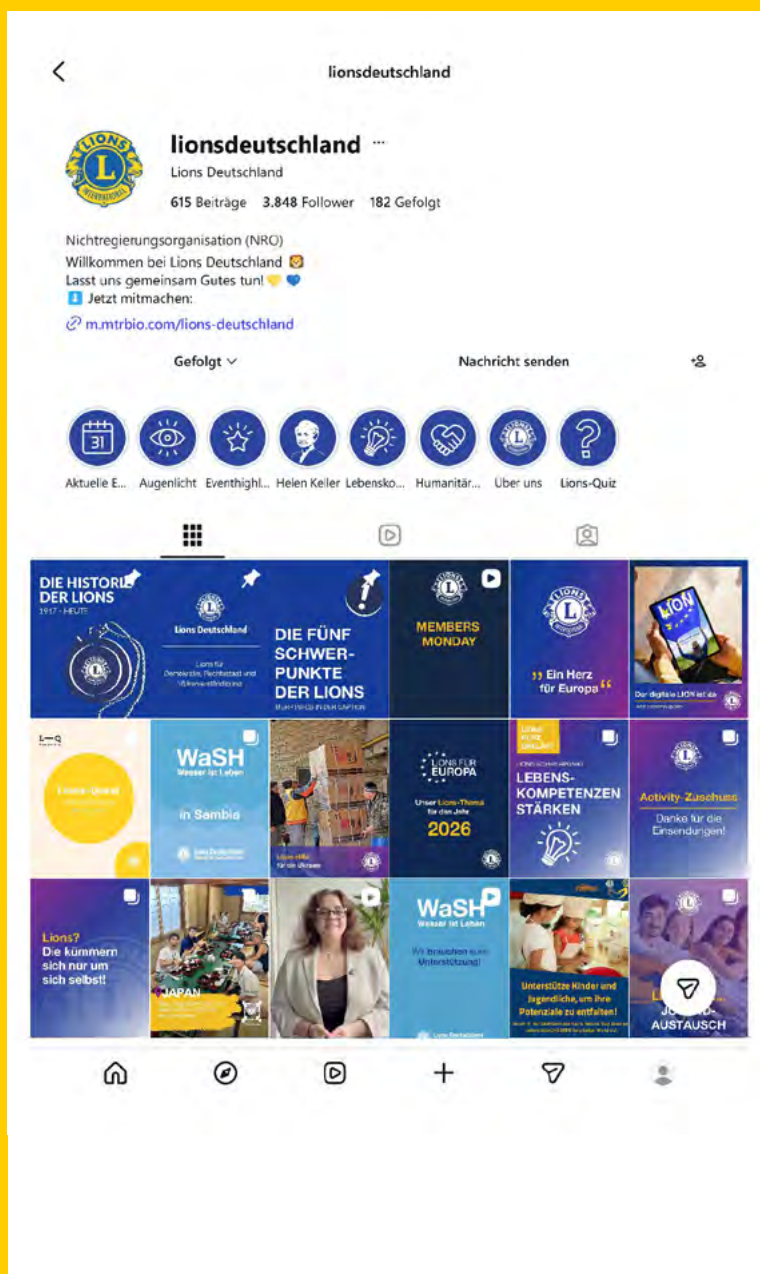
7



8



9



⑦

Gerade im Jahresthema „Lions für Europa“ wird deutlich, wie wertvoll Austausch, Verständigung und Zusammenarbeit über Grenzen hinweg sind – und wie lebendig dieses Miteinander gelebt wird.

8

Solche Einblicke zeigen: Hinter jedem Projekt und jeder Activity stehen Menschen mit Überzeugung, Tatkraft und Herz.

⑨

So vielfältig wie die Lions selbst: Der Instagram-Kanal von Lions Deutschland gibt aktuelle Einblicke in Projekte, Begegnungen und Hintergründe – und verbindet Mitglieder auch online.

Members Monday – Engagement mit Gesicht

Ein besonderes Format ist unser „Members Monday“. Hier stellen wir Lions-Mitglieder vor und geben ihrem Engagement ein Gesicht.

Warum engagieren sich Menschen bei Lions? Was treibt sie an? Wie begann ihr Weg?

In einem Beitrag erzählt Heiko, warum ihm die Arbeit mit den Leos besonders am Herzen liegt – persönlich, authentisch und nahbar. (siehe Post 8)

Kompakt, transparent, aktuell

Gleichzeitig bieten unsere Social-Media-Kanäle einen schnellen Überblick über Lions Deutschland insgesamt: über Jahresthemen, Programme der Stiftung der Deutschen Lions, Hintergründe zu Lions-Quest, den Jugendaustausch oder den Friedensplakatwettbewerb.

Transparenz, Aktualität und Nähe sind dabei unsere Leitlinien.

Informiert, inspiriert, verbunden

Social Media ersetzen weder das persönliche Gespräch noch das Clubtreffen oder die Lektüre des LION. Aber sie ergänzen sie. Sie verbinden Mitglieder, machen Engagement sichtbar und laden zum Mitdenken und Mitgestalten ein.

Sie möchten nichts verpassen? Dann folgen Sie Lions Deutschland auf unseren Social-Media-Kanälen – und bleiben Sie ganz nah dran. Auch online. 📍

Text und Screenshots Pia von Neumann-Cosel & Stefanie Fritz-Hilke



YouTube:
<https://www.youtube.com/channel/UCTg93qiGhhnWSQSZo7OfxMA>



Instagram:
<https://www.instagram.com/lionsdeutschland>



Facebook:
<https://de-de.facebook.com/lionsdeutschland>



LinkedIn:
<https://de.linkedin.com/company/lions-deutschland>



CASCINA DEL RICCIO

Agriturismo in der Toscana

Zwischen Weinbergen, Kunst und Kultur

Ein Ort für Ruhe und Genuss

Vier Doppelzimmer · Frühstück · Pool

www.cascina-del-riccio.de/lions

Gemeinsam für eine starke Distrikt-Verwaltung: Schulungswochenende in Wiesbaden für Kabinett-Sekretäre und Kabinett-Schatzmeister

Vom 6. bis 8. Februar verwandelte sich das Hotel Oranien in Wiesbaden in ein Kompetenzzentrum für die organisatorischen und finanziellen Pfeiler unserer Distrikte. Rund 30 amtierende und künftige Kabinett-Sekretäre sowie Kabinett-Schatzmeister kamen zusammen, um sich für die Herausforderungen ihrer anspruchsvollen Ämter zu rüsten.



Kompetenz für die Distrikte: Kabinett-Sekretäre und Kabinett-Schatzmeister beim Schulungswochenende in Wiesbaden

Die Ämter im Fokus

Der Kabinett-Sekretär (KS):

Er ist der „Navigator“ des Distrikts. Von der Vorbereitung der Sitzungen bis zur Sicherstellung der Kommunikation zwischen den Clubs und der Distrikt-Leitung sorgt er dafür, dass die administrative Maschine reibungslos läuft.

Der Kabinett-Schatzmeister

(KSCH): Er ist der Anker der Stabilität. Durch die Erstellung von Haushaltsplänen und die Überwachung der Finanzen schafft er die notwendige Transparenz und Sicherheit für alle Aktivitäten auf Distrikt-Ebene.

Ein Distrikt ist nur so stark wie die Menschen, die ihn im Hintergrund steuern. Während die Distrikt-Governor die Visionen vorgeben, sind es die Kabinett-Sekretäre (KS) und Kabinett-Schatzmeister (KSCH), die das operative und finanzielle Fundament in der Distrikt-Arbeit legen. Um diese Schlüsselpositionen zu stärken, bot das Schulungswochenende eine Plattform für Professionalisierung und intensiven Dialog.

Die parallele Ausrichtung der Workshops mit fachübergreifenden gemeinsamen Themen wie Datenschutz und Einbindung der IT ermöglichte es, gezielt auf die spezifischen Bedürfnisse beider Funktionsgruppen einzugehen, ohne den Blick für das gemeinsame Ziel zu verlieren: Transparenz und Effizienz.

- **Organisatorisches Rückgrat: Die Kabinettsekretäre profitierten von der Erfahrung von GRGLT Dr. Ute Lepp und KS Jürgen Schleicher (111-BO). Hier standen die Optimierung des Informationsflusses zwischen Governerrat, Distrikt und Clubs sowie die rechtssichere Protokollführung und Unterstützung in der Distriktführung im Fokus.**

- **Finanzielle Stabilität: Unter der Leitung von MD-Schatzmeister Burkhard Stibbe vertieften die Schatzmeister ihr Wissen in der Haushaltsplanung und der ordnungsgemäßen Mittelverwendung. In Zeiten wachsender administrativer Anforderungen ist die Rolle des KSCH als Hüter der Finanzen und Garant für Vertrauen wichtiger denn je.**

Trotz der dichten Agenda aus Workshops und Fachvorträgen kam der Kern unserer Gemeinschaft nicht zu kurz: der Erfahrungsaustausch. Es wurden nicht nur Best-Practice-Beispiele geteilt, sondern auch persönliche Kontakte geknüpft, die über die Distrikt-Grenzen hinweg Bestand haben werden.

Das Wochenende in Wiesbaden hat einmal mehr gezeigt: Wenn Professionalität auf den Lions-Gedanken der Freundschaft trifft, entsteht eine Energie, die unsere gesamte Organisation voranbringt. 📍

Cornelia Schelle, KSCH Distrikt

111-Westfalen-Lippe

Martina Walter, KS Distrikt

111-Westfalen-Lippe

Foto Martina Walter



Lions Deutschland
Stiftung der Deutschen Lions



Lions-Quest

Stark fürs Leben - jetzt junge Menschen unterstützen

L—Q

lions-quest.de

Was junge Menschen fürs Leben brauchen?
Selbstvertrauen, Verantwortung, Respekt und
Gemeinschaft.

Fördern Sie jetzt die Stärkung von Lebens-
kompetenzen an unseren Schulen!

Mehr Informationen: lions-quest.de

Spendenkonto:

Stiftung der Deutschen Lions
Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE40 5019 0000 0000 4005 05
BIC: FF VBD EFF
Stichwort: "Lions-Quest"



**Oder hier mit wenigen
Klicks online spenden:**
stiftung.lions.de/spenden





Tradition in Weiß: Der Stiftungslöwe steht für deutsche Porzellankunst

Der Stiftungslöwe fällt nicht vom Fließband in Fernost. Seine Form, sein Ausdruck und seine Oberfläche sind das Ergebnis aufwendiger Arbeitsschritte, die auf jahrhundertaltem Wissen beruhen. Die beliebte Porzellanfigur der Lions entsteht in einer Manufaktur mitten in Deutschland.



①

Der beliebte Stiftungslöwe erfüllt seinen Zweck als Spardose, ist darüber hinaus aber auch ein edles Schmuckstück.

②

Die Aufschrift verrät, dass dies die Form für den Lions-Löwen ist. Der Gips entzieht dem Schlicker im Inneren Wasser, dadurch bildet sich die hohle Figur.

②

Vorsichtig wird die Löwenfigur freigelegt. Sie ist noch weich und lässt sich bearbeiten.



Er steht ruhig da, die Mähne gespannt, der Blick gesammelt. Doch die Entstehung des Porzellanlöwen der Stiftung der Deutschen Lions ist alles andere als statisch. Die im Lions-Shop erhältliche Figur wird als Clubkasse genutzt und ist zudem ein schmackes Deko-Objekt. Ihre Produktion ist ein Prozess, der Zeit verlangt und Aufmerksamkeit in jedem einzelnen Schritt. Anders als industriell gefertigte Figuren vom Fließband am anderen Ende der Welt ist der Porzellanlöwe keine Massenware, sondern entsteht aus einer Abfolge von Handgriffen. Jede Phase – vom Guss bis zum letzten Brand – trägt dazu bei, der Figur ihren unverwechselbaren Charakter zu verleihen.

Der Ort, an dem der Stiftungslöwe aus einem mineralischen Brei gebacken wird, liegt in Thürin-

gen. In Rudolstadt steht die Aelteste Volkstedter Porzellanmanufaktur, deren Wurzeln bis ins Jahr 1762 zurückreichen. Heute gehört der Betrieb zur Weidener Seltmann-Gruppe und ist auf Figuren spezialisiert, für die Sammler teils hohe Preise zahlen. Exklusiv für Leser des LION ermöglicht Betriebsleiterin Katrin Himmelreich einen Einblick in die Produktion des Stiftungslöwen. Den Besuch arrangierte Wilhelm Siemen, Vorsitzender des Stiftungskuratoriums und ehemaliger Governorratsvorsitzender. Der Stiftungslöwe ist sein Projekt, und das ist kein Zufall. Wilhelm Siemen war Gründer und jahrzehntelanger Direktor des Porzellanikons, des Staatlichen Museums für Porzellan in Selb im Nordosten Bayerns. ►►



Wilhelm Siemen erinnert sich: „Der frühere Governor Johann Köster hatte einst den Gedanken, wir müssten einen Lions-Löwen haben. Stiftungsratsvorsitzender Dr. Wolf-Rüdiger Reinicke sprach darüber mit mir, und ich schlug vor, diesen Löwen aus Porzellan fertigen zu lassen.“ Es lag nahe, den Löwen im Porzellanikon gießen und beim Porzellanhersteller Rosenthal endfertigen zu lassen. „Als das Porzellanikon staatlich wurde, hat dann die Rosenthal GmbH die Produktion komplett übernommen. Gestaltet und modelliert wurde der Löwe von der jungen Designerin Marlene Kretschmar in Selb.“ Der erste Auftritt des Löwen war übrigens 2012 auf der International Convention in Busan. „Ich durfte die Nummer eins an den Internationalen Präsidenten Dr. Wing-Kun Tam überreichen.“

Auch Joachim Reuer aus Selb wohnt der Tour bei – und das aus gutem Grund. Er war einst Werksleiter beim Traditionsunternehmen Rosenthal. In seiner Zeit und mit seiner tatkräftigen Hilfe wurde der Löwe für die Lions aus der Taufe gehoben. Inzwi-

schen entsteht die Figur in Thüringen, aber in der von Rosenthal übernommenen Originalform der Lions.

Wobei wir schon bei den Grundlagen der Porzellanherstellung sind. Es ist ein vielschichtiger Prozess, der handwerkliche Erfahrung, Geduld und ein feines Gespür für das Material erfordert. Am Anfang steht der flüssige Porzellanschlicker, der in eine trockene Gipsform eingegossen wird. Der poröse Gips beginnt sofort, dem Schlicker Wasser zu entziehen. Dadurch setzt sich an den Innenwänden der Form eine gleichmäßige Schicht ab, die später den Körper der Figur bildet. Nach einer abgestimmten Zeit, die erfahrene Porzellaner mehr ihrem Gefühl als einem Zifferblatt entnehmen, wird der überschüssige Schlicker ausgegossen – zurück bleibt die gewünschte Wandstärke der Figur.

Nun darf das Porzellan in der Form weiter antrocknen, bis es stabil genug ist, um aus der Form genommen zu werden. Nach dem Ausschalen des noch graubräunlichen Löwen folgt das Versäubern. Gussnähte werden entfernt, Unebenheiten ge-

- ④ **Der Stiftungslöwe** ist auch ohne Münzschlitz denkbar. Da er aber Geld aufnehmen soll, wird hier der Schlitz in den Kopf geschnitten.
- ⑤ **Mit Pinsel** und Stäbchen entfernt Anja Hoffmann Grate, retuschiert und zieht Konturen nach.
- ⑥ **Auch** das Glasieren erfordert Erfahrung. Im Tauchbad erhält die Löwenfigur von Susann Schütz die reinweiße Veredelung, die nach einem weiteren Brand die typische Glanzoberfläche des Porzellans bildet.
- ⑦ **Willkommen** in der Lions-Familie. Die Figur erhält das Logo und wird zum offiziellen Stiftungslöwen.
- ⑧ **Wieder** ein Exemplar für die Lions. Betriebsleiterin Katrin Himmelreich begutachtet mit Stiftungskuratoriums-Vorsitzendem Wilhelm Siemen (links) und dem ehemaligen Rosenthal-Werksleiter Joachim Reuer einen Stiftungslöwen nach dem ersten Brand in der Ältesten Volkstedter Porzellanmanufaktur im thüringischen Rudolstadt.



glättet. In diesem Zustand ist das Porzellan noch empfindlich und reagiert sensibel auf Druck und Zug. Ein entscheidendes Detail: Der Münzschlitz wird in den Löwenkopf geschnitten. Die Figur ist schließlich eine Spardose.

Wenn der Löwe vollständig durchgetrocknet ist, kann er in den Ofen. Beim ersten Brand erhält er eine Grundfestigkeit. Der Scherben bleibt porös, ist nun aber gut handhabbar. Nach dem Abkühlen wird die Figur im Tauchbad händisch glasiert. Die Glasur verleiht dem Porzellan später seine typische Oberfläche und beeinflusst maßgeblich den Ausdruck. Im anschließenden Glattbrand bei sehr hohen Temperaturen verdichtet sich das Material, die Glasur schmilzt und verbindet sich dauerhaft mit dem Scherben.

Den Abschluss bildet die Dekoration. Farben oder feine Details werden auf die glasierte Oberfläche aufgebracht und in einem letzten Brand eingebrannt. Beim Stiftungslöwen kommt dabei das Lions-Logo auf die Vorderseite.

Wenn der Löwe schließlich den Ofen ein letztes Mal verlässt, ist er mehr als ein dekoratives Ob-

jekt. Der Stiftungslöwe erzählt nicht von schneller Produktion, sondern von bewusster Gestaltung. Und vielleicht ist es genau das, was ihn so dauerhaft macht: dass man ihm ansieht, wie viel Aufmerksamkeit in ihm steckt. 🐾

GRPR Stefan Zaruba

Fotos GRPR Stefan Zaruba



Der in Thüringen gefertigte original Stiftungslöwe ist im Shop der Lions (stiftungsshop.lions.de) für nur 44,50 Euro zzgl. Versandkosten erhältlich. Stand Februar 2026 ist die Figur sofort verfügbar mit einer Lieferzeit von 2 bis 5 Tagen.



Netiquette für Lions: Gute Manieren in der digitalen Welt

Ein freundliches Wort am Eingang, ein kurzer Blickkontakt, ein Händedruck: Beim Clubabend in Präsenz regelt sich vieles ganz von selbst. In E-Mails, WhatsApp-Gruppen oder Videokonferenzen dagegen fehlen diese Signale häufig. Genau deshalb entstehen Missverständnisse schneller, und genau deshalb lohnt es, sich ein wenig genauer mit der „Netiquette“ zu befassen, also mit den Regeln für gute und respektvolle Umgangsformen im Internet.

Respekt zeigt sich auch online: Eine bewusste Netiquette in E-Mail, Chat und Videokonferenz stärkt das Miteinander – und das positive Bild der Lions in der digitalen Welt.



Lesbar schreiben: E-Mails sind kein Ratespiel

Viele Reibungen beginnen nicht mit böser Absicht, sondern mit mangelnder Klarheit. Eine E-Mail mit guter Betreffzeile („Clubabend 12. März: Anmeldung“) hilft beim Einordnen und späteren Wiederfinden. Wer mehrere Themen hat, fährt besser mit zwei kurzen E-Mails als mit einem Textblock. Auch der Empfängerkreis verdient Aufmerksamkeit: CC ist eine Sichtkopie, BCC eine Blindkopie, bei der Adressen für andere unsichtbar bleiben. Das ist bei Rundmails oft die höflichere Lösung und schützt Daten.

„Allen antworten“ ist ein nützlicher Knopf, sollte aber nicht zum Reflex werden. Wenn nur eine Person etwas klären muss, reicht die Direktantwort. Und bevor man eine Nachricht weiterleitet, gilt stets die einfache Frage: Würde die Absenderin das so erwarten? Interne Informationen gehören nicht automatisch in andere Verteiler. Wer unsicher ist, fragt kurz nach.

WhatsApp & Co.: kurz, passend, zur richtigen Zeit

In Gruppen-Chats zählt der Ton doppelt, denn das geschriebene Wort klingt hier schnell härter als gemeint. Großbuchstaben wirken wie Anschreien („DAS GEHT NICHT“), Ironie geht online oft daneben. Ein scherzhafter Satz kann als Spott ankommen, besonders in großen Gruppen.

Emojis können Missverständnissen vorbeugen, sollten aber sparsam eingesetzt werden. Ein einzelnes 😊 kann Wärme zeigen; zu viele Symbole wirken schnell flapsig.

Und Sprachnachrichten? Für einen kurzen Hinweis sind sie praktisch. Für Termine, Zahlen oder Beschlüsse ist Text meist besser, weil man ihn sofort überfliegen und später nachschlagen kann.

Hilfreich ist eine gemeinsame „Antwortkultur“: Nicht alles ist dringend. Wer abends oder am Wochenende bewusst Pausen respektiert, schützt das Miteinander. Das gilt übrigens auch im Kontakt mit Dienstleistern, etwa im Webshop oder bei Reisebuchungen. Wenn etwas nicht gleich funktioniert, hilft ein ruhiger Ton meist schneller als ein scharfer. Geschriebene Worte lassen sich nur schwer „zurückholen“.

Videokonferenz-Knigge: erst der Ton, dann die Tagesordnung

Online-Meetings scheitern selten am Inhalt, sondern an technischen Details. Microsoft empfiehlt, das Mikrofon immer stumm zu schalten, wenn man nicht spricht, um störende Nebengeräusche zu reduzieren. Falls die Kamera aus bleibt, kann es Sinn ergeben, ein Profilfoto zu nutzen. Ein kurzer Technikcheck vor Beginn spart allen Zeit. Wer sprechen möchte, meldet sich per Handzeichen oder im Chat. So reden nicht alle durcheinander und bleiben konzentriert.

Auch hier gilt: Weniger ist oft mehr. Eine klare Moderation, kurze Wortbeiträge und eine kleine Zusammenfassung am Ende machen aus einer Videokonferenz eine produktive Sitzung. Wer im Hintergrund E-Mails liest, verpasst Nuancen. Besser ist volle Aufmerksamkeit für 45 Minuten als eine zähe Stunde mit Nebenkriegsschauplätzen.

Social Media: Was online steht, bleibt sichtbar

Ob Facebook-Kommentar, geteiltes Foto oder kurzer Beitrag auf Instagram: Was in sozialen Netzwerken veröffentlicht wird, ist oft weit über den eigenen Bekanntenkreis hinaus sichtbar. Das gilt erst recht, wenn die eigene Lions-Zugehörigkeit erkennbar ist oder wenn auf offiziellen Kanälen von Lions Deutschland

kommentiert wird. Wer hier schreibt, spricht nicht nur als Privatperson, sondern wird schnell mit unserer Organisation in Verbindung gebracht.

Deshalb lohnt sich besondere Sorgfalt. Interne Informationen gehören nicht in die Öffentlichkeit. Fotos sollten nur veröffentlicht werden, wenn die abgebildeten Personen einverstanden sind. In jedem Fall sind die Urheberrechte anzugeben. Und bei kontroversen Themen empfiehlt es sich, einen Moment innezuhalten, bevor man antwortet. Eine sachliche, ruhige Formulierung zeigt Stärke, ein öffentlicher Schlagabtausch hingegen schadet meist allen Beteiligten.

Auch Kritik oder Beschwerden sind in öffentlichen Netzwerken selten gut aufgehoben. Oft lassen sich Missverständnisse schneller und konstruktiver im direkten Kontakt klären, etwa per E-Mail oder Telefon. So bleibt der Ton respektvoll, und Lösungen stehen im Vordergrund.

Soziale Medien bieten große Chancen für Sichtbarkeit und Austausch. Mit Umsicht genutzt, stärken sie das positive Bild der Lions – und damit auch das Vertrauen in unser Engagement. ●

Stefan Schöttler, Kommunikation

Lions Deutschland

Foto Pexels/Artem Podrez



Wer bei Kürzeln wie FYI, TL;DR oder IMHO stolpert, findet hier ein kompaktes Nachschlagewerk mit den wichtigsten Abkürzungen der digitalen Kommunikation: <https://bit.ly/4rluVau>





- ①
1. Platz: Sofia Oberländer, 12 Jahre, LC Main-Kinzig
 Interkontinental, Distrikt MN
- ②
2. Platz: Zilling Ma, 12 Jahre, LC Aschaffenburg, Distrikt BN
- ③
3. Platz: Olivia Zhao, 12 Jahre, LC Neuss Novaesia, Distrikt RN

Diese und alle weiteren Plakate können Sie im Originalformat auf dem Kongress der Deutschen Lions 2026 in Stuttgart bestaunen – oder digital über den folgenden QR-Code: <https://bit.ly/4I0TRSa>



„Miteinander. Einig.“ – Lions-Friedensplakatwettbewerb 2025/26

In der digitalen LION-Ausgabe im Januar haben wir bereits über die Vergabe des Friedensplakatwettbewerbs 2025/26 auf Deutschlandebene berichtet. Die drei erstplatzierten Plakate präsentieren wir Ihnen auf den folgenden Seiten noch einmal – um die ausgezeichneten Arbeiten auch im gedruckten LION angemessen zu würdigen.

„Harmonie unter den Menschen“: Der Friedensplakatwettbewerb 2026/27

Der nächste Wettbewerb steht bereits in den Startlöchern. Das Motto lautet dieses Mal: „Harmonie unter den Menschen“. Junge Menschen sind eingeladen, sich eine Welt vorzustellen, in der Personen verschiedener Kulturen und Hintergründe respektvoll zusammenleben.

Lions Clubs können den Wettbewerb wieder aktiv unterstützen und im Zeitraum vom 15. Januar bis 1. Oktober Friedensplakat-Kits bestellen. Diese enthalten alle Materialien für eine erfolgreiche Organisation und Durchführung. Teilnehmende Lions Clubs in Deutschland können das offizielle Friedensplakat-Kit für 16 Euro zzgl. Verpackung und Versand im Lions-Deutschland-Webshop

bestellen und sparen so die Portokosten aus den USA.

Wir freuen uns, wenn Ihr Club und Ihr Distrikt erneut – oder vielleicht erstmals – dabei sind. Bei Fragen unterstützen die beauftragten Lions in den Distrikten gern mit Erfahrung und praktischen Tipps. Sprechen Sie sie an – und helfen Sie jungen Künstlerinnen und Künstlern, ihre Vision einer friedlichen Zukunft sichtbar zu machen. 🗨️

Stefan Schöttler, Kommunikation
Lions Deutschland



Weitere Informationen zum Friedensplakatwettbewerb erhalten Sie auf der Website von Lions Deutschland:
<https://www.lions.de/friedensplakatwettbewerb>



Zum Lions-Deutschland-Webshop gelangen Sie hier:
<https://www.lions.de/clubbedarf>



Barrierefrei kommunizieren – was Lions jetzt wissen sollten

Was bedeutet das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz für Club-Websites, Newsletter und digitale Inhalte?

2025 stand ganz im Zeichen von Helen Keller – jener außergewöhnlichen Frau, die trotz Blindheit und Taubheit zur Stimme für Millionen wurde. Und passenderweise gilt seit dem 28. Juni 2025 in Deutschland das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG). Es setzt eine europäische Richtlinie um und verfolgt ein klares Ziel: Menschen mit Behinderungen sowie älteren oder technisch weniger versierten Personen den Zugang zu bestimmten Produkten und Dienstleistungen ohne besondere Erschwernisse zu ermöglichen. Dazu gehören auch digitale Angebote wie Websites, Apps und Online-Services.

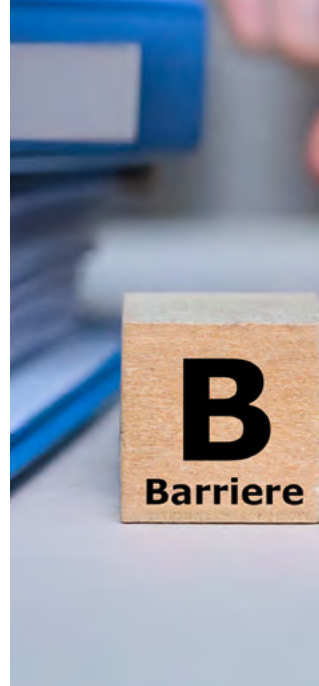
Das bedeutet konkret: Texte müssen gut lesbar sein, Farben ausreichend Kontrast bieten und Inhalte logisch aufgebaut sein. Navigationsmenüs sollen einfach verständlich und mit der Tastatur bedienbar sein. Bilder brauchen beschreibende Alternativtexte, damit sie von Screenreadern vorgelesen werden können. Digitale Angebote müssen so gestaltet sein, dass auch Menschen mit Assistenzsoftware sie ohne fremde Hilfe nutzen können. Barrierefreiheit wird damit zum festen Qualitätsmaßstab für digitale Kommunikation.

Fünf einfache Schritte zu mehr Barrierefreiheit

Für Lions ist das BFSG mehr als eine gesetzliche Vorgabe. Barrierefreiheit ist schließlich Ausdruck unseres Selbstverständnisses. „We Serve“ heißt auch: Wir denken an diejenigen, für die kleine

Hürden große Hindernisse bedeuten können. Gerade bei Club-Websites, Newslettern oder Veranstaltungsankündigungen können wir viel bewirken:

- **Lesbarkeit sicherstellen**
Zu kleine Schriftgrößen, geringe Kontraste oder ungünstige Farbkombinationen erschweren das Lesen – besonders für Menschen mit Sehbeeinträchtigungen oder Farbsehschwächen. Klare Schriftarten, ausreichend Kontrast und eine ruhige Gestaltung helfen allen Nutzerinnen und Nutzern.
- **Weniger Formatierung, mehr Verständlichkeit**
Manchmal ist weniger mehr. Stark formatierte E-Mails mit festen Schriftgrößen oder farbigen Hervorhebungen lassen sich auf mobilen Geräten oft schlechter vergrößern oder vorlesen. Reine Textnachrichten sind häufig besser zugänglich.
- **Bilder richtig einsetzen**
Überschriften als Bilddatei mögen attraktiv wirken, können jedoch von Screenreadern nicht erfasst werden. Besser sind echte Text-Überschriften. Ebenso wichtig: Jedes Bild sollte mit einem Alternativtext versehen werden. Dieser beschreibt den Bildinhalt für Menschen, die ihn nicht sehen können. So wird das Bild „hörbar“.





Schnell-Check: Ist Ihre Club-Kommunikation barrierefrei?

Ein kurzer Blick genügt oft schon:

- Ist die Schrift gut lesbar und der Farbkontrast ausreichend?
- Sind Überschriften als echter Text angelegt – nicht als Bild?
- Haben alle Bilder einen beschreibenden Alternativtext?
- Sind PDFs übersichtlich aufgebaut und auch auf dem Smartphone gut lesbar?
- Lassen sich E-Mails problemlos vergrößern oder vorlesen?
- Haben Videos Untertitel?

Je mehr Fragen Sie mit „Ja“ beantworten können, desto zugänglicher sind Ihre Inhalte für alle.

- **PDFs überdenken**
Mehrspaltige DIN-A4-PDFs sind auf dem Smartphone mühsam zu lesen. Eine klare, einspaltige Struktur erleichtert die Nutzung erheblich – und vermeidet unnötige Barrieren.
- **Videos mit Untertiteln versehen**
Untertitel helfen nicht nur Menschen mit Hörbeeinträchtigungen. Sie unterstützen auch jene, die Videos unterwegs oder ohne Ton ansehen. Barrierefreiheit schafft Mehrwert für viele.

Clubs, die ihre Website über Lions.de betreiben, nutzen bereits Templates, die auf unterschiedlichen Endgeräten gut lesbar sind. Entscheidend ist jedoch, die vorhandenen Möglichkeiten auch konsequent zu nutzen – insbesondere die Funktion zur Hinterlegung von Alternativtexten. Ein positiver Nebeneffekt: Klar strukturierte Inhalte und präzise Bildbeschreibungen verbessern zugleich die Auffindbarkeit in Suchmaschinen.

Das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz gibt einen rechtlichen Rahmen vor. Doch Teilhabe entsteht nicht durch Paragraphen allein, sondern durch Bewusstsein. Wenn wir beim Verfassen eines Artikels, einer Einladung oder eines Online-Beitrags kurz innehalten und uns fragen: „Ist das für alle

gut zugänglich?“, dann setzen wir Helen Kellers Vermächtnis im digitalen Zeitalter fort. 🗣️

Jan Lübke, Vorsitzender des Ausschusses für Informationstechnologie, und Lions Deutschland
Fotos AdobeStock

Das BFGG auf einen Blick

Seit 28. Juni 2025 in Kraft:

Das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFGG) setzt eine europäische Richtlinie zur Barrierefreiheit um.

Ziel:

Menschen mit Behinderungen sowie ältere oder technisch weniger versierte Personen sollen bestimmte Produkte und Dienstleistungen ohne besondere Erschwernisse nutzen können.

Was betrifft das Gesetz?

Unter anderem digitale Angebote wie Webseiten, Apps und Online-Services, die nach diesem Stichtag bereitgestellt werden.

Was wird gefordert?

Gut lesbare Inhalte, eine klare Navigation und technische Voraussetzungen, damit digitale Angebote auch mit Vorleseprogrammen oder speziellen Hilfsprogrammen gut nutzbar sind.

Lions und Leos folgen dem Aufruf zur Unterstützung der psychischen Gesundheit und des Wohlbefindens

Weltweit steigt der Bedarf an Leistungen im Bereich psychische Gesundheit und Wohlbefinden weiter an. Laut der Weltgesundheitsorganisation sind die Raten von Angststörungen und Depressionen seit 2020 um 25 Prozent gestiegen, und mehr als 700.000 Todesfälle pro Jahr sind auf Suizid zurückzuführen. Weltweit fordern Experten für psychische Gesundheit und Organisationen Unterstützung, um diesem Bedarf gerecht zu werden. Und Lions folgen diesem Aufruf, um wirkungsvolle Hilfsprojekte für psychische Gesundheit und Wohlbefinden in ihren Communitys zu planen.

Lions reagieren auf steigenden Bedarf

Im Januar 2025 hat Lions International unsere Hilfsdienst-Initiative für psychische Gesundheit und Wohlbefinden ins Leben gerufen – als Reaktion auf dieses weltweit schnell wachsende Bedürfnis. Im Rahmen dieser Initiative helfen Lions und Leos, das Bewusstsein für die Bedeutung von psychischer Gesundheit und Wohlbefinden zu stärken, ihre Communitys zu informieren, ihnen beizustehen und sich für positive Veränderungen einzusetzen. Um Lions und Leos bei ihrem Hilfsdienst im Rahmen der Initiative zu unterstützen, hat Lions International eine Website sowie eine Ressource zum Thema psychische Gesundheit und Wohlbefinden veröffentlicht (siehe Infokasten).

Lions in Australien haben über Jahrzehnte hinweg Hilfeleistungen für psychische Gesundheit und Wohlbefinden in ihren Communitys durch die Australian Lions Wellbeing Foundation unterstützt. Das Ziel der Stiftung ist es, öffentlichkeitswirksam Gesundheits- und Wohlbefindensinitiativen zu entwickeln und diese zu fördern, um um glücklichere, gesündere und sicherere Communitys zu schaffen.

„Roar for Well-being“: Lions Clubs in Aktion

Im Rahmen der Initiative für psychische Gesundheit und Wohlbefinden hat die Australian Lions Wellbeing Foundation die Kampagne „Roar for Well-being“ ins Leben gerufen, um Lions Clubs in ganz Australien zu vereinen und dazu zu motivieren, die psychische Gesundheit und das Wohlbefinden in ihren Communitys zu fördern, indem sie an der Initiative für psychische Gesundheit und Wohlbefinden teilnehmen. Um die Clubs bei ihren Bemühungen zu unterstützen, entwickelte und stellte die Stiftung 50 kostenlose Ressourcenpakete für Wohlbefinden-Veranstaltungen zur Verfügung, die mit Materialien gefüllt waren, um den Clubs bei der Ausrichtung lokaler Veranstaltungen zu helfen, ebenso viele kostenlose herunterladbare Ressourcen.

„Die Reaktion der Lions Clubs in ganz Australien auf diese Initiative war außergewöhnlich“, sagte David Daniels, Vorsitzender der Australian Lions Wellbeing Foundation. „Mit über 55 gemeldeten Veranstaltungen ist deutlich erkennbar, dass sich Lions mit großem Engagement für positive psychische Gesundheit und Wohlbefinden in ▶▶

①



①

Offene Gespräche und persönliche Begegnungen leisten einen wichtigen Beitrag zur Förderung psychischer Gesundheit.

②

Lions engagieren sich im Rahmen der Initiative „Roar for Well-being“ für die Förderung psychischer Gesundheit und des Wohlbefindens.





ihren Communitys einsetzen.“ In ganz Australien hätten die Clubs die Kampagne mit Kreativität und Passion angenommen – sie veranstalteten schulbasierte Projekte, Wohlbefindens-Workshops, Community-Gespräche, Spaziergänge, Morgentees, Kaffee- und Gesprächsrunden und vieles mehr. „Durch diese Projekte regen Lions Gespräche an, teilen Ressourcen und fördern Selbstfürsorge und Verbindungen in allen Ecken Australiens – und zeigen damit, dass wir gemeinsam wirklich etwas bewirken können.“

Psychische Gesundheit als globaler Schwerpunkt

Nicht nur in Australien wurde der Aufruf an Lions und Leos, im Bereich psychische Gesundheit und Wohlbefinden zu helfen, positiv aufgenommen. Die Meldung von Hilfsprojekten in diesem Bereich ist weltweit stark angestiegen. Lions meldeten von Juli 2024 bis Juli 2025 fast 15.222 Projekte, was

einem Anstieg von mehr als 857 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Diese Hilfsprojekte erreichten etwa 2,4 Millionen Menschen, ein Anstieg um etwa 245.000 gegenüber dem Vorjahr.

In der Türkei veranstaltet der Bursa Uludag Lions Club beispielsweise ein wiederkehrendes Hilfsprojekt für psychische Gesundheit und Wohlbefinden, um Personen in seiner Community zu dienen, die im „Lions & Ercan Dikençik Alzheimer Hasta Knouk Evi“-Gästehaus leben. Jeden Montag führt der Club dort Musik für die Bewohner auf, die mit Demenz und Alzheimer-Krankheit leben.

Tolunay Yurtseven, Präsident des Bursa Uludag Lions Clubs, sagte: „Ursprünglich fanden die Sitzungen einmal im Monat statt, doch aufgrund des großen Interesses der Patientinnen und Patienten werden sie inzwischen jeden Montag durchgeführt. Im Durchschnitt nehmen 48 Bewohner des Gästehauses an unseren Sitzungen teil.“

Der Lions Club Bursa Uludag setzt seine bedeutende Wirkung auf die Community fort, da musikalische Interventionen nachweislich Unruhe sowie Angst verringern und die Stimmung bei Menschen mit diesen Erkrankungen verbessern.

Philippinen: Leo-Engagement für Aufklärung

Leo-Clubs haben auch eine Wirkung in ihren Communitys. Der Leo-Club La Carlota City Omega auf den Philippinen organisierte eine Veranstaltung, um das Bewusstsein für psychische Gesundheit zu schärfen und ihre Community am „Welttag der psychischen Gesundheit“ 2025 aufzuklären. Das primäre Ziel der Veranstaltung war es, das Stigma bezüglich psychischer Gesundheit zu durchbrechen, indem informative Bildungs-sitzungen sowie interaktive Workshops und Diskussionen angeboten wurden.

Shaira Solivio, Präsident des Leo-Clubs La Carlota City Omega: „Das

③

Leo-Mitglieder klären Jugendliche im Rahmen einer Veranstaltung zum Thema psychische Gesundheit und Selbstwahrnehmung auf.

Hilfsprojekt wurde entwickelt, um das Bewusstsein für psychische Gesundheit und Selbstwahrnehmung zu schärfen und die Idee zu fördern, dass ein gesunder Körper auch zu einem gesunden Geist bei den jugendlichen Teilnehmern führt. Ich bin persönlich davon überzeugt, dass junge Menschen, die psychische Gesundheit verstehen, zu Erwachsenen heranwachsen, die mit Empathie und Freundlichkeit führen.“ Es sei inspirierend gewesen, zu erleben, wie sie ihre Gedanken äußerten und ein größeres Verständnis zeigten – „ein klarer Ansporn, das Thema psychische Gesundheit weiterhin bei Jugendlichen ins Bewusstsein zu rücken“.

Week of Service: Weltweite Lions-Aktion

Vom 4. bis 12. Oktober 2025 nahmen Lions und Leos auf der ganzen Welt an der ersten Week of Service für psychische Gesundheit und Wohlbefinden teil. Diese förderte die Dienste für psychische Gesundheit und Wohlbefinden in Übereinstimmung mit dem „Welttag der psychischen Gesundheit“ am 10. Oktober 2025. Lions und Leos organisierten viele Hilfsprojekte – einschließlich Aufklärungsveranstaltungen und Paraden, Meditations- und Wellness-Sitzungen, Veranstaltungen zur Reduzierung des Stigmas psychischer Erkrankungen sowie Veranstaltungen zur Aufklärung über Suizidprävention. Während der Woche berichteten Lions und Leos von beeindruckenden über 7.500 Pro-

jekten, die von mehr als 4.000 Clubs organisiert waren und etwa 2,4 Millionen Menschen zugutekamen. Seit dem Abschluss der Aktionswoche haben Lions und Leos ihren wirkungsvollen Hilfsdienst auf der ganzen Welt hervorgehoben. Lions International hat mehr als 600 Videoeinsendungen für den „Weeks of Service Video Showcase“ zu diesen Hilfsprojekten erhalten, die sich über alle acht Constitutional Areas erstrecken.

Lions und Leos kommen weiterhin dem Aufruf nach, indem sie einzigartige und wirkungsvolle Wege finden, zu helfen. Ob durch die Durchführung von Projekten zur Unterstützung älterer Menschen und Jugendlicher, durch die Ausrichtung von Symposien zur Reduzierung der Stigmatisierung psychischer Gesundheit oder durch Maßnahmen zur Suizidprävention – es ist klar: Lions werden weltweit dazu beitragen, das psychische Wohlbefinden in ihren Communitys zu verbessern. Wie David Daniels von der Australian Lions Wellbeing Foundation es ausdrückte: „Jedes Gespräch, jeder Spaziergang und jede Zusammenkunft helfen dabei, Stigmata abzubauen und Verbindungen aufzubauen – und das ist die wahre Kraft von Lions in Aktion.“ ●

Eliza Doll, Spezialistin für Programmentwicklung bei Lions Clubs International
Fotos Lions International, Adobe Stock



Besuchen Sie die Lions-Website zum Thema „Mental health and well-Being“ (Psychische Gesundheit und Wohlbefinden), um Ressourcen zu finden und Ihren Hilfsdienst heute zu beginnen: www.lionsclubs.org/de/member-resource-center/service/global-causes-initiatives/mental-health-well-being-initiative



Informationen zu den Wochen des Hilfsdienstes sind ebenfalls online zu finden: www.lionsclubs.org/de/member-resource-center/service/global-causes-initiatives/weeks-of-service



Ein Video zu #LionsForMentalHealth gibt es auf Youtube: https://youtu.be/axbfy_hLZ3M



Welche Themen sind den Lions besonders wichtig?

Die Lions sind Menschen, die anderen helfen. Hier und überall auf der Welt.

Sie haben ihre Arbeit in fünf große Themen eingeteilt. Zu jedem Thema machen sie verschiedene Projekte und Aktionen, die etwas Gutes bewirken.

Ein Thema heißt zum Beispiel **Lebenskompetenzen stärken**.



Lebenskompetenzen stärken:

Kindern, Jugendlichen und älteren Menschen helfen, stark und selbstbewusst zu sein.

Gesundheit fördern:

Menschen dabei helfen, gesund zu bleiben.

Umwelt bewahren:

Die Natur schützen und sauber halten.

Humanitäre Hilfe:

Menschen in Not helfen, etwa wenn sie nach einem Erdbeben kein Zuhause mehr haben.

Augenlicht retten:

Menschen helfen, die schlecht oder gar nicht sehen können.

Was sind Lebenskompetenzen?

Lebenskompetenzen sind Fähigkeiten, die dir im Alltag helfen – in der Schule, mit Freunden, in der Familie.

Zum Beispiel:

- Gefühle verstehen (auch Wut oder Stress)
- Nein sagen können
- Streit fair lösen
- mutig sein und an sich glauben
- anderen zuhören und respektvoll sein

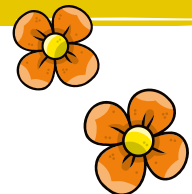




Foto: Johannes Kaiser



Foto: MAPP Media GmbH



L ——— Q

Lions-Quest:

Training fürs Miteinander

Lions-Quest ist ein Programm für junge Menschen von 10 bis 21 Jahren. Es hilft, persönliche, soziale und demokratische Fähigkeiten zu stärken. Lehrkräfte lernen in Fortbildungen, wie sie das Programm im Unterricht nutzen können.

So hilft Lions-Quest im Alltag:

Freundschaft

Wie gehe ich gut mit anderen um?

Konflikte

Wie streite ich fair – ohne fies zu werden?

Mut

Wie kann ich sagen, was ich brauche?

Gemeinschaft

Wie klappt Zusammenarbeit in der Klasse?

Lions-Jugendaustausch:

Mit Freunden die Welt entdecken



Beim Lions-Jugendaustausch reisen Jugendliche in ein anderes Land. Dort erleben sie, wie die Menschen ihren Alltag verbringen, und lernen neue Freundinnen und Freunde kennen.

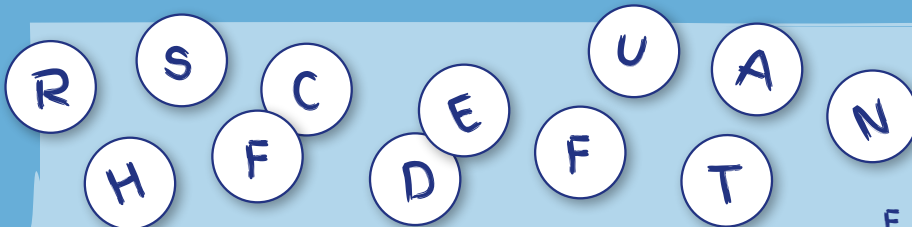
Für ein paar Wochen wohnen sie bei einer Gastfamilie oder zusammen mit anderen Jugendlichen in einem Jugendcamp.

So lernen alle voneinander und merken: Respekt, Verständnis und Frieden sind überall wichtig.

Mitmachen können Jugendliche von 15 bis 21 Jahren – auch wenn ihre Eltern keine Lions sind.



Lösungswort: Freundschaft



Die Buchstaben sind durcheinander geraten!
Welches Wort suchen wir?

F _ _ _ _ _ T



Leo2Lions: Gemeinsam den nächsten Schritt gehen

Wenn Leos den Schritt in einen Lions Club wagen, geht es um weit mehr als einen bloßen Wechsel der Mitgliedschaft.



①

①

Leo-Lions stehen für Kontinuität im Engagement – vom Leo-Club hinein in den Lions Club, ohne die Wurzeln zu verlieren.

②

Gemeinsam den nächsten Schritt gehen:
Leos und Lions zeigen Flagge für Leo2Lions – Engagement, Freundschaft und „We Serve“ verbinden Generationen.



②

Es geht darum, Engagement, Freundschaften und gelebte Werte in eine neue Lebensphase mitzunehmen – und genau hier setzt das Programm Leo2Lions an. Leos und Lions engagieren sich Seite an Seite, organisieren Activities, sammeln Spenden, packen bei Projekten an und machen unsere Gesellschaft ein Stück besser. Gleichzeitig befinden sie sich oft in unterschiedlichen Lebensabschnitten: Studium, Berufseinstieg, Familiengründung auf der einen Seite, beruflich etablierte oder bereits erfahrene Lions auf der anderen. Gerade dieser Mix sorgt für Vielfalt, neue Perspektiven und gegenseitiges Lernen.

Viele Leos stehen irgendwann an der Schwelle: Die Leo-Zeit neigt sich dem

Ende zu, berufliche und persönliche Rahmenbedingungen verändern sich – aber der Wunsch, sich weiter zu engagieren, bleibt. Die Zeit als Leo ist für viele unvergesslich: Man sieht Freunde aus ganz Deutschland, oft nur ein- bis zweimal im Jahr, und genau diese besonderen Begegnungen prägen die Leo-Jahre. Leo2Lions will an dieser Stelle Hürden abbauen, Orientierung geben und den Übergang in einen Lions Club so angenehm wie möglich gestalten, ohne dass das Gefühl vom „Leo-Sein“ einfach endet.

Was hinter Leo2Lions steckt

Das Leo2Lions-Programm ist eine Ergänzung des Leo-Lion-Mitglied- ►►

schaftsstatus. Dieser stellt eine vollwertige Lions-Mitgliedschaft in einem Lions Club dar und richtet sich an ehemalige Leos bis zum Alter von 35 Jahren. Voraussetzung ist, dass man zuvor mindestens ein Jahr und einen Tag Mitglied in einem Leo-Club war. Ein besonderer Vorteil: Bis zur Vollendung des 31. Lebensjahres ist sogar eine parallele Mitgliedschaft im Leo-Club und im Lions Club möglich. So können Leos Schritt für Schritt in die Lions-Welt hineinwachsen, ohne direkt auf liebgewonnene Leo-Strukturen verzichten zu müssen. Zusätzlich bietet das Programm eine einfache Vermittlung in einen passenden Lions Club und exklusive Teilnahmemöglichkeiten an bestimmten Leo-Veranstaltungen.

Das Programm versteht sich als Verbindung zweier gleichwertiger Ebenen unserer gemeinsamen Organisation – nicht als Abgrenzung. Die Leo-Zeit steht für eigenständiges Engagement, gelebte Verantwortung und starke Freundschaften, die unsere Organisation entscheidend prägen. Leo2Lions schafft die Möglichkeit, dieses Engagement nahtlos in einem Lions Club fortzusetzen: Leo-Lions bleiben mit der Leo-Ebene verbunden, können weiterhin an ausgewählten nationalen Leo-Veranstaltungen teilnehmen und gleichzeitig ihre Erfahrung in Lions Clubs einbringen – ob in der Activity-Gestaltung, in stra-

tegischen Projekten oder im Clubleben insgesamt.

Damit Leo2Lions wirkt, braucht es die aktive Mitgestaltung durch die Lions Clubs. Offenheit für junge Engagierte, Einladungen zu Clubabenden, eine feste Ansprechperson und die Bereitschaft, den Einstieg flexibel zu gestalten, sind entscheidende Bausteine. Gleichzeitig werden Leos ab 28 Jahren regelmäßig von der Leo-Ebene auf ihre Wechselmöglichkeiten angesprochen, um den Kontakt zu Lions Clubs gezielt herzustellen. So entsteht ein Zusammenspiel aus proaktiver Ansprache und gelebter Willkommenskultur – auf beiden Seiten.

Leos, die sich für Leo2Lions interessieren, können sich an info@leo-clubs.de wenden oder die Informationen und Formulare über die offiziellen Kanäle von Leo Deutschland abrufen. Denn wenn Leos zu Lions werden, geht es nicht nur darum, „dabeizubleiben“, sondern eine gewachsene Haltung weiterzuleben: gemeinsam anpacken, Verantwortung übernehmen und miteinander verbunden bleiben. So entsteht aus vielen intensiven Leo-Jahren keine abgeschlossene Episode, sondern ein neues Kapitel in derselben Geschichte – als Teil einer starken, gemeinsamen Lions-Familie.

Constanza Friemel, Vize-Multi-Distrikt-Schatzmeisterin

Fotos Lions Club International



Informiert euch hier über die Stipendienmöglichkeiten:



Auf der Website gibt es weitere Informationen zum Leo2Lions Programm:



Lust auf noch mehr Leo-Stories? Abonniere hier das „LeoLife“ und freue dich einmal im Jahr auf unser Magazin mit allen Neuigkeiten, berührenden Geschichten und Berichten über herzerwärmende Activitäts der Leos aus ganz Deutschland.



Vorteile auf einen Blick

Im deutschen Programm

- 1 Weiterhin Teilnahme an ausgewählten Leo-Veranstaltungen.
- 2 Unterstützung bei der Suche nach einem passenden Lions Club.
- 3 Ziel: 50 % Nachlass auch auf Club-, Distrikt- und Multi-Distrikt-Beiträge.



Der Mitgliedsstatus

- 1 Vollwertige Lions-Mitgliedschaft für ehemalige Leos bis 35.
- 2 Parallelmitgliedschaft Leo und Lions bis 31 möglich.
- 3 Eigener Leo-Lion-Pin und sichtbare Bindung an die Leo-Ebene.
- 4 Es fallen keine internationalen Aufnahmegebühren an.
- 5 Tolle Stipendienmöglichkeiten für Seminare.

Hoffnung ernten

Lions unterstützen Lieferung frischer Lebensmittel in Rhode Island (USA)

Laut der Rhode Island Community Food Bank leidet jeder dritte Haushalt in diesem US-Bundesstaat unter Ernährungsunsicherheit. Am stärksten gefährdet sind geringverdienende Familien mit Kindern sowie Menschen mit Migrationshintergrund. Da die Ernährungsunsicherheit inzwischen noch höher ist als während des Höhepunkts der Coro-

na-Pandemie, ist der Bedarf an regelmäßigem Bezug von nahrhaften Lebensmitteln so groß wie nie zuvor.

Das „Hope’s Harvest“-Programm von Farm Fresh Rhode Island versuchte, diese Lücke zu schließen: Freiwillige ernteten überschüssiges Obst und Gemüse von Bauernhöfen, es wurden Verträge mit lokalen Erzeugern abge-



①

Gemeinsam Hoffnung ernten: Freiwillige und Lions unterstützen Hope’s Harvest bei der Verteilung frischer Lebensmittel an bedürftige Familien in Rhode Island.

②

Starke Partnerschaft gegen den Hunger: Lions des Distrikts 42 übergeben symbolisch die Mittel für ein neues Kühlfahrzeug – ermöglicht durch einen LCIF-Hunger Grant und eigenes Engagement.



geschlossen und die Produkte wurden bezahlt. Doch als der Bedarf an Lebensmittelhilfe im Bundesstaat wuchs, war Hope's Harvest nicht mehr in der Lage, die Nachfrage zu decken. Die bisherigen Fahrzeuge – ein Kastenwagen mit Kühlautomatik und ein kleiner Lieferwagen – sowie die steigenden Kraftstoffkosten erschwerten es, den Bedarf der Menschen zu decken, insbesondere in den heißen Sommermonaten, in denen verderbliche Produkte einen sachgerechten Transport erfordern.

Um diese Herausforderung zu bewältigen, nutzten die Lions des Distrikts 42 einen Hunger Grant in Höhe von 47.995 US-Dollar (etwa 40.600 Euro) von der Lions Clubs International Foundation (LCIF), um ein neues Kühlfahrzeug anzuschaffen. Inspiriert durch ihr früheres Engagement im Greater Warwick Lions Club beantragte Lion Nancy Reiter den Zuschuss. Die Lions des Distrikts 42 sammelten 16.250 US-Dollar (circa 13.750 Euro) durch die Online-Auktion „Lil Rhode Big Yum“.

Dank des neuen Fahrzeugs, das von LCIF unterstützt wird, konnte Hope's

Harvest Partnerschaften mit drei neuen Farmen und drei neuen Lebensmittelbanken eingehen. Dadurch konnte die Organisation ihre Reichweite erheblich vergrößern, um den steigenden Lebensmittelbedarf und die Bedürfnisse der lokalen Bevölkerung zu decken. Heute verteilt die Organisation Lebensmittel an 43 Lebensmittelverteilzentren und erreicht damit jährlich schätzungsweise 35.000 Einwohner in Rhode Island.

LCIF-Hunger Grants (Zuschüsse zur Lebensmittelhilfe) ermöglichen Hilfsprojekte wie dieses, indem sie sich auf die Stärkung der Infrastruktur und die Bereitstellung wichtiger Ausrüstung konzentrieren, die Lions zur Bekämpfung des Nahrungsmittelmangels benötigen. Diese Zuschüsse versetzen Lions in die Lage, wichtige Initiativen wie Schuler-nährungsprogramme, Lebensmittelbanken und Essensausgabestellen zu unterstützen und so sicherzustellen, dass Bedürftige die Nahrung erhalten, die sie benötigen. 📍

Shelby Washington

Fotos Lions International



Erfahren Sie mehr über LCIF-Hungerhilfszuschüsse unter www.lionsclubs.org/de/start-our-global-causes/hunger.



Moderne minimal-invasive Chirurgie für Patienten im kanadischen Bowmanville

Das Lakeridge Health Bowmanville (LHB) Hospital in Ontario, Kanada, hat es sich zur Aufgabe gemacht, allen Menschen in seiner wachsenden und vielfältigen Umgebung eine hochwertige chirurgische Versorgung zu bieten – unabhängig von ihrem Hintergrund oder ihrer finanziellen Situation.



Das Krankenhaus stand jedoch vor einer großen Herausforderung. Seine laparoskopischen (minimal-invasiven) Geräte, die für die Diagnose und Behandlung von Erkrankungen des Bauchraums und des Beckens unerlässlich sind, da sie weniger invasiv sind und eine schnellere Genesung ermöglichen, waren nach jahrelangem intensivem Gebrauch unzuverlässig geworden.

Das System hatte seine vom Hersteller garantierte Lebensdauer überschritten, was zu unscharfen Bildern sowie Geräteausfällen führte und die Durchführung präziser Operationen zunehmend erschwerte. Die Chirurgen des LHB standen täglich vor der Herausforderung, ihren Patienten die professionelle Versorgung zu bieten, die sie verdienten. Da ergriffen Lions des Distrikts A3 die Initiative. Die Lions Clubs Bowmanville und Newcastle sammelten 103.258 US-Dollar (ca. 86.800 Euro) und die Lions Clubs International Foundation (LCIF) stellte einen Zuschuss in Höhe von 149.267 US-Dollar (ca. 125.500 Euro) zur Verfügung. Mit diesen Mitteln konnte das LHB einen neuen laparoskopischen Operationsturm und einen neuen Instrumentensatz anschaffen – und somit medizinische Technologien mit Präzision, Zuver-

lässigkeit und Vertrauen zurück in den Operationssaal bringen.

Neue Technik sorgt für Sicherheit und Vertrauen im Operationssaal

Mit der modernisierten Ausrüstung kann das Operationsteam des LHB nun etwa 600 minimalinvasive Eingriffe pro Jahr sowie weitere dringende Operationen außerhalb der Sprechzeiten durchführen. Die Operationen sind jetzt sicherer, schneller und effektiver, sodass sich die Patienten schneller erholen und mit weniger Schmerzen und Narben in ihr Alltagsleben zurückkehren können. Dank der Großzügigkeit der Lions können Chirurgen in Bowmanville modernste medizinische Versorgung anbieten. Patienten müssen für komplexe chirurgische Eingriffe nicht mehr weit reisen, sondern können direkt in ihrer Umgebung die beste Versorgung erhalten. Matching Grants stellen das nötige Kapital bereit, um von Lions initiierte humanitäre Hilfsprojekte zu finanzieren oder auszubauen. Diese Projekte kümmern sich weltweit um wichtige und vielfältige humanitäre und soziale Bedürfnisse. ①

Shelby Washington

Fotos Lions International

①

Starkes Engagement für die

Region: Lions aus Bowmanville und Newcastle ermöglichen gemeinsam mit der LCIF die Anschaffung hochmoderner OP-Technik.

②

Einweisung in die neue Tech-

nik: Das OP-Team des Lakeridge Health Bowmanville Hospitals macht sich mit dem modernen laparoskopischen Operationsturm vertraut.



Weitere Informationen finden Sie unter www.lionsclubs.org/matching-grant beziehungsweise auf Deutsch unter <https://bit.ly/4aPaKM8> oder via QR-Code:



Sicher unterwegs mit Diabetes – Lions-Engagement mit Vorbildcharakter

Mobilität bedeutet Freiheit – auch und gerade für Menschen mit Diabetes. Gleichzeitig stellt eine insulinbehandelte Erkrankung besondere Anforderungen an Aufmerksamkeit, Reaktionsfähigkeit und Selbstmanagement im Straßenverkehr. Mit zwei innovativen Fahrsicherheitstrainings hat der Lions Club Schwetzingen hier ein starkes Zeichen gesetzt – fachlich fundiert, praxisnah und mit großem Engagement.

Organisiert wurde das Programm von Lions-Freund Prof. Dr. Hans-Peter Hammes, selbst Endokrinologe und ausgewiesener Diabetesexperte. Ziel war es, medizinische, rechtliche und praktische Fragen der Fahrtauglichkeit zusammenzuführen und Menschen mit insulinbehandeltem Diabetes fundiert zu befähigen, sicher am Straßenverkehr teilzunehmen. „Für Menschen mit insulinpflichtigem Diabetes ist das Risiko einer akuten Unterzuckerung real – und sie kann im Straßenverkehr bei mangelnder Vorbereitung fatale Folgen haben. Unser Training soll genau dort ansetzen: Wissen vermitteln, Selbstmanagement stärken und Sicherheit erlebbar machen“, erklärt Prof. Dr. Hammes.

Ein Teilnehmer des Trainings bringt es pointiert auf den Punkt: „Es war eine perfekte Mischung aus Vermittlung von Theorie, praktischer Anwendung und Austausch der Betroffenen untereinander. Es

war einfach klasse gemacht. Die Führung über den Hockenheimring ... wow.“

Fahrsicherheit auf dem Hockenheimring

Die besondere Location – der Hockenheimring – schuf nicht nur motivierende Atmosphäre, sondern machte das Thema verantwortungsvolles Fahren für alle Beteiligten erlebbar. Fachvorträge gaben Einblick in medizinische Aspekte rund um Unter- und Überzuckerungen sowie praxisrelevante Rechtsfragen zu Diabetes und Führerschein. Ergänzt wurden sie durch Erfahrungsberichte und lebendige Diskussionen – darunter ein besonders lehrreicher Beitrag zur Verkehrspraxis durch einen betroffenen Polizisten. Ein weiteres Highlight waren die praktischen Übungen an Fahrsimulatoren für Pkw und E-Roller, realisiert in Kooperation mit dem Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr (BADS):



①

Praxisnahes Lernen: Am Fahr-simulator erlebten die Teilneh-menden, wie Unterzuckerung Reaktion und Wahrnehmung beeinflussen.

②

Wissen, das schützt: Fachvor-träge vermittelten medizinische und rechtliche Grundlagen für sichere Mobilität mit Diabetes.



Hier konnten Teilnehmende unmittelbar erleben, wie sich eine simulierte Unterzuckerung auf Reaktionszeiten und Wahrnehmung auswirkt – ein eindrucksvoller Learning-by-Doing-Effekt. Fachlich unterstützt wurde das Training zudem vom Verein DBW Diabetiker Baden-Württemberg, der wertvolle Themenkompetenz und Nähe zur Zielgruppe einbrachte.

Das Fazit: Eine rundum gelungene Lions-Initiative, die Prävention, Aufklärung und praktische Erfahrung beispielhaft verbindet. Der Lions Club Schwetzingen zeigt damit, wie Lions-Engagement konkret wirkt – und arbeitet bereits daran, weitere Fahrsicherheitstrainings für Menschen mit Diabetes zu ermöglichen. 📌

Ingo Stelzer

Fotos Prof. Dr. Hans-Peter Hammes



Mehr zur Diabetes-Prävention

Auf www.lions.de/diabetes-praevention erfahren Sie, wie Lions Deutschland sich für die Prävention von Diabetes einsetzen und welche Aktivitäten und Materialien dabei unterstützen – zum Beispiel Infos zur gesunden Ernährung, Bewegung, Flyer und Leitfäden sowie Anregungen für eigene Präventions-Projekte.



Unsere Fotoreporter informieren



Weitere Fotoreporter gibt es online:
<https://www.lions.de/lions-magazin>



Zeitreise mit Herz



Ein volles Haus, glitzernde Outfits und Evergreens, die unter die Haut gehen: Am ersten Samstag im Februar verwandelte sich der Heroldsberger Bürgersaal in eine musikalische Zeitmaschine. Auf Einladung des **Lions Clubs Eckental-Heroldsberg** präsentierten die „Tonic Sisters“ eine Show, die das Publikum von der ersten Minute an mitriss. Nach der Begrüßung durch Past-Präsidentin Ute Plank und Bürgermeister Jan König – selbst aktives Lions-Mitglied – gehörte die Bühne ganz den vier Künstlerinnen Annie, Betty, Eva und Gil. Mit mehrstimmigem Livegesang, charmanter Moderation und punktgenauen Choreografien ließen sie die Ära der 40er- bis 70er-Jahre wiederauferstehen. Passend zu jedem Jahrzehnt wechselten die „Sisters“ ihr Outfit – vom stilechten Army-Look bis hin zum schrillen Disco-Dress. Der Abend war jedoch mehr als reines Entertainment. Der Erlös aus dem Ticketverkauf sowie zahlreiche zusätzliche Spenden des Publikums fließen direkt in soziale Projekte des Lions Clubs Eckental-Heroldsberg.

Ute Plank

Foto Stefan Plank



Essen, Gemeinschaft und Hilfe: LC Nürnberg unterstützt Vesperkirche

Der **Lions Club Nürnberg** hat die Vesperkirche Nürnberg maßgeblich unterstützt. Diese soziale Einrichtung kümmert sich um Menschen in Not. Im Januar und Februar wurde auch dieses Jahr an sechs Tagen wöchentlich der Raum in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche geöffnet, um warme Mahlzeiten, Getränke und auch die Möglichkeit zu bieten, sich auszuruhen oder in einer Gemeinschaft Zeit zu verbringen. Ziel ist es, sozial Benachteiligten eine unkomplizierte Hilfe zu bieten und gleichzeitig deren Würde zu wahren. Zusatzangebote wie Friseur, Bewerbungstraining oder soziale Beratung runden das Angebot ab. Die Vesperkirche wird durch das Engagement von rund 500 Ehrenamtlichen getragen. Der LC Nürnberg packte mit vielen Mitgliedern wieder mit an. Darüber hinaus überreichte Präsidentin Suzan Samir (3. v. l.) im Namen des Clubs einen Spendenscheck in Höhe von 10.000 Euro an Pfarrer Friedhelm Berger (l.), Mitglied des Leitungsteams der Vesperkirche.

Jürgen Schrade

Foto Brigitte Meyer (Vesperkirche)

Traditionelles „Charity-Fischessen“

Der **Lions Club Bonn-Godesberg** veranstaltete am 18. Februar im Rittersaal der Godesburg sein Aschermittwoch-Fischessen für alle Lions Clubs der Region Bonn-Rhein-Sieg. Dieses traditionelle Fischessen dient nicht nur der Vertiefung der freundschaftlichen Verbindungen zwischen den Lions Clubs, sondern auch der Gewinnung von Spendengeldern für die gute Sache – getreu dem Lions-Motto „We Serve“. Festredner war in diesem Jahr Dr. Egils Levits (Foto 2.v.r.), von 2019 bis 2023 Staatspräsident der Republik Lettland. Er sprach die aktuellen Entwicklungen in Europa vor dem Hintergrund des Wandels der Weltordnung sowie aktueller Bedrohungen in einer multipolaren



Welt an. Eine lebhafte Diskussion schloss den interessanten Vortrag ab. Der Präsident des Clubs, Mark Opeskin (Foto l.), konnte zudem die lettische Botschafterin in Deutschland, Alda Vanaga (2.v.l.), sowie Prof. Dr. Walter Eichendorf (r.) als Governor des Lions-Distrikts Rheinland Süd begrüßen. Zahlreiche Lions-Freunde verschiedener Lions Clubs nahmen teil. Mit der anlässlich

des Fischessens 2026 erzielten Spendensumme wird ein weiteres Mal die verdienstvolle Arbeit des Vereins Mädchenhaus Bonn unterstützt, mit dem der Lions Club Bonn-Godesberg seit Jahren eine nachhaltige Förderpartnerschaft unterhält.

Text und Foto Dietmar Klos



Lions Deutschland

UNSERE HOCHWERTIGE
LIONS-SCHÜRZE
JETZT AUCH IN GELB!

- *hygienisch waschbar bis 60 Grad
- *mit zwei praktischen Taschen
- *mit edler Lions-Stickerei
- *genäht und bestickt in Deutschland



**JETZT BESTELLEN
IN UNSEREM NEUEN WEBSHOP:**
<https://shop.lions.de>



31€*

*zzgl. Porto u.
Verpackung

Kölner Frauen-Service-Clubs starten gemeinsam ins Jahr 2026

Am 26. Januar fand der 22. Neujahrsempfang der **Kölner Frauen-Service-Clubs** in Kolumba statt, dem Kunstmuseum des Erzbistums Köln. Es trafen sich mehr als 140 Mitglieder der zehn nur Frauen vorbehaltenden Kölner Clubs. Im Mittelpunkt des Abends stand die Förderung des Ankaufs eines Mobiles der Künstlerin Bärbel Lange vom Kunsthaus KAT 18 für die Sammlung des Museums. Vertreten waren die Organisationen von Inner Wheel, Ladies Circle Deutschland, Lions International, Soroptimist International und Zonta. Zielsetzung dieser weltweit agierenden Vereinigungen ist es, sich über religiöse, nationale und politische Grenzen hinaus in freundschaftlicher Verbundenheit der aktuellen gesellschaftlichen Probleme anzunehmen und an ihrer Lösung mitzuwirken. In diesem Sinne dienen auch die Serviceclubs der Kölner Frauen nicht nur dem persönlichen und beruflichen Austausch der Mitglieder, sondern sind am Gemeinwohl orientierte Organisationen, die sich – regional und international – insbesondere für die Belange von Frauen und Kindern engagieren. Die Bürgermeisterin Teresa De Bellis-Olinger bedankte sich bei den Damen der Kölner Service-Clubs: „Ihr bürgerschaftliches Engagement und ihr Einsatz für soziale Projekte, für Bildung, Kultur und Gemeinsinn sind ein unverzichtbarer Bestandteil unserer städtischen Gemeinschaft.“

Martina Teichelmann u.a.

Foto Sylvia Döring/Köln Ursula



11.000 Krapfen für den guten Zweck verteilt

Bereits ab 5 Uhr morgens war das Fahrerteam des **Lions Club Beilngries** unterwegs, um die bestellten Faschingskrapfen in der gesamten Region auszuliefern. Die achte Auflage der Aktion „Dem Unsinnigen einen Sinn geben“ startete, wie jedes Jahr, bei der Bäckerei Plank in Mühlhausen, wo die ersten Lieferungen abgeholt wurden. Rund 150 Firmen, Geschäftsleute, soziale Einrichtungen, Schulen, Kindergärten und Privatpersonen hatten insgesamt 11.000 Krapfen bestellt. Der Reinerlös der Aktion kommt der ehrenamtlichen ambulanten Kranken-, Alten- und Familienpflege zugute. Gefördert werden insbesondere Leistungen, die über die Möglichkeiten der Pflege- und Krankenversicherungen hinausgehen. Zum Abschluss der Aktion traf sich das Fahrerteam im Hotel Gams zu Kaffee und – selbstverständlich – einem Krapfen. Lions-Präsidentin Elke Frenzel und Organisatorin Sabine Scharnagl (Foto; mit Bäcker Jakob Plank aus Mühlhausen) zeigten sich hochzufrieden mit der großen Resonanz. Ohne die breite Unterstützung aus Wirtschaft und Bevölkerung wäre dieses Ergebnis nicht möglich gewesen, betonten beide. Ein besonderer Dank galt der Bäckerei Plank aus Mühlhausen, die die 11.000 handwerklich gefertigten Krapfen erneut zu einem Sonderpreis bereitstellte.

Martin L. Landmesser

Foto Sabine Scharnagl

Neujahrsschwimmen: 733 Teilnehmer wagen den Sprung in den Halterner Stausee

Die Veranstaltergemeinschaft aus **Lions Club Haltern am See** und Rotary Club Haltern am See organisiert bereits seit vielen Jahren ein Neujahrsschwimmen am Halterner Stausee. Unterstützt wird die Veranstaltergemeinschaft von der DLRG Haltern am See. An der 7. Ausgabe am 1. Januar haben 733 Schwimmerinnen und Schwimmer teilgenommen. Das war nicht nur für die Veranstaltergemeinschaft neuer Teilnehmerrekord, sondern damit war das Event das teilnehmerstärkste Neujahrsschwimmen in ganz Deutschland. Zahlreiche Zuschauer fanden sich im Seebad am Stausee ein, um die mutigen Schwimmerinnen und Schwimmer bei ihrem Sprung in das 4,6 Grad kalte Wasser

anzufeuern. Viele Teilnehmende waren in originellen Kostümen zu diesem Rekord angetreten. Das schönste Kostüm wurde dann später noch prämiert. Mit einer warmen Suppe oder einem Glühwein konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer – aber auch das Publikum – wieder aufwärmen. Zahlreiche Helferinnen und Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Der Erlös kommt den lokalen Fördervereinen der Grundschulen und weiterführenden Schulen in Haltern am See für die Durchführung von Bildungs- und Teilhabemaßnahmen zugute.

Christoph Sebbel

Foto Elisabeth Schrief



Deutschland: Kultur – Natur – Gaumenfreuden

Das Sonderthema in der Ausgabe 4/2026

Erscheinungstermin 26. Juni 2026

Platzieren Sie hier gezielt Ihre Anzeige. Mit inhaltlicher Unterstützung der Inserenten entsteht ein maßgeschneidertes **werbewirksames Umfeld.**

Buchungs- und Redaktionsschluss ist am 15. Mai 2026.

Druckunterlagenschluss ist am 29. Mai 2026.



Foto der Michaelskirche Frauenberg: Stadt Fulda/Christian Teich

Ihre Medienberaterin: Vera Ender | Telefon: 0234 9214-141 | E-Mail: vera.ender@skala.de

sk
Schürmann + Klagges
GmbH & Co. KG
Druckerei - Verlag - Agentur

Gebrauchte Brillen schenken Menschen neue Lebensqualität



Der **Lions Club Steinfurt** engagiert sich aktuell mit einer besonderen Sammelaktion für mehr Lebensqualität weltweit. Unter dem Leitgedanken „Brille spenden – Sehen schenken“ werden Bürgerinnen und Bürger im Kreis Steinfurt dazu eingeladen, nicht mehr benötigte Brillen weiterzugeben. Zu diesem Zweck stehen Sammelboxen bei Karrasch & Nolte in Rheine, Optik Minnebusch in Steinfurt sowie Optik Rosendahl in Emsdetten bereit. Partner der Aktion ist die Organisation BrillenWeltweit, die seit über fünf Jahrzehnten gebrauchte Sehhilfen sammelt und an bedürftige Menschen in Entwicklungsländern weiterleitet. Über geprüfte Non-Profit-Organisationen gelangen die Brillen kostenlos zu Menschen, die sich

aus eigener Kraft keine Sehhilfe leisten können. Besonders für Kinder kann eine Brille den entscheidenden Unterschied machen. „Viele Kinder können ohne Sehhilfe weder die Tafel noch ihre Hefte erkennen. Mit einer passenden Brille erhalten sie die Chance, aktiv am Unterricht teilzunehmen und ihre Zukunft selbst mitzugestalten“, betont Alexander Haubrock, Präsident des Lions Clubs Steinfurt. Besseres Sehen eröffnet Bildungschancen – und damit neue Perspektiven für das spätere Berufsleben. Auf dem Foto bekommt Michael Tiemann (Karrasch & Nolte) von Alexander Haubrock (LC Steinfurt, r.) die Sammelboxen.

Kerstin Betz

Foto Kerstin Betz/LC Steinfurt

Vortrag 30 Jahre RTL-Spendenmarathon von Wolfram Kons

Unter Federführung der **Lions Clubs Neuss-Novaesia und Neuss-Helen Keller** fand am 3. Februar erstmals seit zehn Jahren wieder ein Neujahrsempfang statt. So fanden sich rund 160 Mitglieder der Serviceorganisationen Lions, Rotary, Soroptimisten und Probus im stilvollen Ambiente in der Pegelbar ein, um den Gastredner Wolfram Kons zu hören. Er ist seit über 30 Jahren das Gesicht des RTL-Spendenmarathons. In seiner Rede berichtete Wolfram Kons eindrucksvoll davon, wie Hilfe für Kinder und junge Mütter in der Ukraine geleistet wird. Gleichzeitig zeigte er auf, wie die Stiftung auch in Deutschland gegen Kinderarmut kämpft – unter anderem mit inzwischen rund 20 RTL-Kinderhäusern in verschiedenen deutschen Großstädten. Besonders hervorgehoben wurde die erfolgreiche 30-jährige Zusammenarbeit mit Lions Deutschland. Mit seiner Botschaft

„Kein Wettbewerb in der Hilfe“ motivierte Wolfram Kons die anwesenden Service Clubs, energisch für ehrenamtliches Engagement zu werben, sich gegenseitig zu unterstützen und gemeinsam Verantwortung zu übernehmen. Nach Rücksprache mit Wolfram Kons fließt der

Erlös des Abends in Höhe von etwa 4.000 Euro an den Kinderbauernhof in Neuss. Diese Institution ist allen Familien kostenfrei zugänglich und bietet ein vielfältiges Angebot.

Ruud Alblas

Foto Jörg Geerlings, LC Neuss Helen Keller



Festspiele in Deutschland

Schloss Ulrichshusen, Foto: © Geert Madejewski



Inhalt

Musikfest Berlin 2026	70
Sommerfestspiele 2026 – Romantik über der Sommerhauptstadt Europas, Baden-Baden	71
Die schönsten Momente des Sommers! Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen	72
Herbstliche Musiktage 2026, Bad Urach	73
75 Jahre Bad Hersfelder Festspiele	74
Sommerfestspiele im wildromantischen Bodetal	74
Zu Gast in der Fontanestadt Neuruppin	75
Theater unter freiem Himmel, Gandersheimer Domfestspiele	75
Die Burgfestspiele Mayen: An neuem Ort!	76
„Mazel Tov“ – Jubiläumsjahr beim Kissinger Sommer	77
Festspielsommer 2026 in Schwäbisch Hall	78
Große Liebe, große Träume bei den Kreuzgangspielen, Feuchtwangen	79
„Die Csárdásfürstin“ 2026 bei der Sommeroperette Heldritt, bei Bad Rodach	79
Die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern	79
Wo Strauss daheim war, Garmisch-Partenkirchen	80
Klosterkonzerte Maulbronn 2026	81

Für die Inhalte der Texte sind ausschließlich die jeweiligen Autoren verantwortlich.

MUSIK FEST BERLIN

In Zusammenarbeit mit
Berliner
Philharmoniker

28.8.



23.9.2026

Lassen Sie sich
Ihre persönliche
Programmbroschüre
kostenfrei zusenden:



Das vollständige Programm
erscheint am 23. April.

Tickets &
Informationen:
+49 30 263 97 100

berlinerfestspiele.de

Musikfest Berlin 2026

Jeweils im Spätsommer bildet das Musikfest Berlin den spektakulären Auftakt der Berliner Konzertsaison: Internationale Spitzenorchester sowie renommierte Instrumental- und Vokalensembles treffen auf die großen Sinfonieorchester Berlins und präsentieren gemeinsam ein ambitioniertes Festivalprogramm.

Die diesjährige Ausgabe lädt vom 28. August bis 23. September in Kooperation mit der Stiftung Berliner Philharmoniker zu herausragenden Konzerten ein. Zu den bereits veröffentlichten Highlights in der Philharmonie Berlin gehören Gastspiele der weltbesten Sinfonieorchester und Chöre aus Finnland, Spanien, England, Südafrika, den USA, Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Das Finnish Radio Symphony Orchestra und der Helsinki Chamber Choir unter der Leitung von Nicholas Collon eröffnen das Musikfest Berlin 2026 mit einer konzertanten Aufführung von György Ligetis Anti-Oper „Le Grand Macabre“. Mit dem Stück, das Elemente aus absurdem Theater, mittelalterlichem Totentanz und wildem Jahrmarktsspektakel vereint, verarbeitet der ungarische Komponist die Wirren eines totalitär regierten und korrupten Staatswesens.

Einen weiteren Höhepunkt bildet George Gershwins Oper „Porgy and Bess“, die vom Chineke! Orchestra und der Cape Town Opera präsentiert wird. Das britische Spitzenensemble setzt sich für mehr Vielfalt in der klassischen Musik ein und thematisiert mit Gershwins Bühnenwerk das Schicksal sozial benachteiligter Afroamerikanerinnen und Afroamerikaner im Süden der USA in den 1930er-Jahren.

Einen Musikstrom von enormer Kraft bringen das Lucerne Festival Contemporary Orchestra und sein designerter Leiter Jörg Widmann auf die Bühne: „Tutuguri“ des jungen Wolfgang Rihm. Das „Poème dansé“ aktiviert eine gewaltige Schlagwerk-Batterie und übersetzt den „fiebrigen Puls“ des gleichnamigen Gedichts von Antonin Artaud, welches die rituellen Tutuguri-Tänze der indigenen Bevölkerung Nordmexikos imaginiert, in eine mitreißende Musik.

Zwei der wichtigsten Ensembles historischer Aufführungspraxis, das Freiburger Barockorchester mit Sir Simon Rattle und das Ensemble Le Concert des Nations mit Jordi Savall, gastieren mit Musik von Robert Schumann und Felix Mendelssohn Bartholdy. Mit seinem grandiosen Originalklang-Orchester hat Jordi Savall, Preisträger des „Ernst von Siemens Musikpreises“ 2026, wesentlich dazu beigetragen, auch das klassische und romantische Repertoire in neuem Licht erscheinen zu lassen.

Neben dem WDR Sinfonieorchester mit Kent Nagano und dem NDR Elbphilharmonie Orchester mit Alan Gilbert werden die Wiener Philharmoniker mit Tugan Sokhiev, die Kansas City Symphony mit Matthias Pintscher und das London Symphony Orchestra unter der Leitung von Sir Antonio Pappano beim Musikfest Berlin 2026 erwartet. Bei diesen Konzerten stehen so herausragende Komponistinnen wie Sofia Gubaidulina, Olga Neuwirth und Yvonne Loriod auf dem Programm.

Berliner Festspiele



Weitere Informationen:

Tickets ab 23. April

T 030 26397100

www.berlinerfestspiele.de

Sommerfestspiele 2026 – Romantik über der Sommerhauptstadt Europas

Im 19. Jahrhundert war Baden-Baden die Sommerhauptstadt Europas. Könige und Künstler genossen die weltberühmten Bäder und machten die Stadt zum kulturellen Treffpunkt. Doch so herrlich Baden-Baden auch ist: Wäre alles perfekt, bräuchte man Schubert, Wagner und Rachmaninow nicht. Weil Licht immer auf Schatten trifft, widmet das Festspielhaus Baden-Baden seine diesjährigen Sommerfestspiele (26. Juni–12. Juli) dem träumerischen Helldunkel der Romantik. MET-Chefdirigent Yannick Nézet Séguin leitet das Chamber Orchestra of Europa und das London Symphony Orchestra. Letzteres gestaltet dazu ein Konzert mit Beethovens Violinkonzert und Wagners drittem „Tristan“-Aufzug (konzertant) unter Antonio Pappano.

Romantische Kunst gleicht einem Baum, der Stürme überstanden hat. Nachts wirkt er wie ein Gespenst – das Schwarzwaldromantische, ein Signum der Epoche, ist gut zu hören in Carl Maria von Webers erstem Klarinettenkonzert. Dunkel beginnt auch Schuberts berühmte „Unvollendete“: „Unvollendet“ ist hier ein Trost. Das Leben hat Brüche; vollendet ist nur die Vergangenheit, die ein sterbender Tristan festhalten möchte.

Nach 1850 wurde alles größer: Ensembles, Erwartungen, Streicher-teppiche. In den zwei Festspielwochen erklingt auch Rachmaninows zweite Sinfonie, ein warmes, schweres Werk, in das man sich fallen lassen kann wie in ein Hotelbett. Ganz anders Mendelssohns „Italienische“: Nichts zeigt die frühe Romantik so leichtfüßig wie sie. Was Mendelssohn, Rachmaninow, Wagner und Schubert verbindet, ist der Grundton aller Romantiker: die Sehnsucht. Diese wird im Schlusskonzert ausnahmsweise mit einem Klassiker gestillt: Die Geiger Daniel Hope und Pinchas Zukerman sowie der Dirigent Zubin Mehta beenden die Sommerfestspiele 2026 mit Mozart.



Yannick Nézet-Séguin

Dariusz Szymanski



Weitere Informationen:
www.festspielhaus.de

Foto: © Paola Kudacki

26.6.–12.7.26 La Capitale d'Été SOMMERFESTSPIELE Baden-Baden

kuratiert von

Yannick Nézet-Séguin

Antonio Pappano | Zubin Mehta

London Symphony Orchestra | Chamber Orchestra of Europa

Zürcher Kammerorchester | Vilde Frang | Daniel Hope

Pinchas Zukerman | Alexandre Kantorow | Beatrice Rana

Clay Hilley | Sarah Jakubiak



„Zorro“, Schlossfestspiele 2025



„Bastien und Bastienne“, Schlossfestspiele 2025

Die schönsten Momente des Sommers!

20 Jahre Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen

In dieser Jubiläumssaison punkten das Festspielensemble und das Loh-Orchester Sondershausen mit gleich zwei Werken des Verismo im Opern-Doppelabend „Der Bajazzo“/„Cavalleria Rusticana“ sowie mit der Musical-Revue „Songs For A New World“ im Lustgarten von Schloss Sondershausen und dem märchenhaften Singspiel „Abu Hassan“ nach Carl Maria von Weber für die ganze Familie auf der Theaterwiese des Schlosses.

Eifersucht, Rache, Verrat und Mord – das sind die Zutaten für die Opern „Der Bajazzo“ und „Cavalleria Rusticana“.

Im Mittelpunkt von „Der Bajazzo“ steht Canio, der als Clown die Menschen unterhält, aber in seinem Herzen von Eifersucht und Schmerz zerfressen ist. Die bewegenden Arien bringen die Tragik der Geschichte mitten ins Herz.

Auch in „Cavalleria Rusticana“ wird von Leidenschaft und tragischen Schicksalen erzählt. Die schöne Santuzza ist in den jungen Turiddu verliebt. Er verspricht ihr die Ehe, lässt sie aber

wegen der schicken Lola sitzen, die allerdings mit Alfio verheiratet ist. Eine Tragödie entbrennt, die mit einem Zweikampf auf Leben und Tod endet.

In 16 Szenen zeigt die mitreißende Musical-Revue „Songs For A New World“, wie wichtige Entscheidungen unser Leben prägen. Das reicht von mutigen Wünschen zur Veränderung bis hin zu kostbaren Momenten der Erkenntnis.

So bunt wie die Themen ist auch die Musik in ihrer Mischung aus Pop, Gospel, Funk und Jazz. Eine unterhaltsame Show, die ebenso mitreißt, wie sie zu Herzen geht.

Renate Liedtke, Pressereferentin des TN LOS!



Informationen und Karten:

T 03631 6260555

www.schlossfestspiele-sondershausen.de

Fotos: © Marco Kneise

THÜRINGER
SCHLOSSFESTSPIELE
SONDERSHAUSEN

20 JAHRE
19. Juni - 19. Juli 2026

Tickets gibt
es unter:



Herbstliche Musiktage

2026 werden in Bad Urach vom 2. bis 9. Oktober die 46. Herbstlichen Musiktage veranstaltet

„Sound Connections – Klänge verbinden“

02.10.2026 Eröffnungsabend mit dem Odeon Jugendsymphonieorchester München in der Bad Uracher Festhalle
19.30 Uhr

03.10.2026 ein Konzert im Palmensaal des Residenzschlosses Urach, Barock-Ensemble Apollo's Cabinet, Werke von Bach, Händel und Zeitgenossen wie Elton John, Sting und Peter Gabriel
19.30 Uhr

04.10.2026 eine Kammermusik-Matinée mit dem Henschel Quartett, Werke von Haydn, Beethoven, Frida Swain und Florian Prey, Palmensaal des Residenzschlosses Urach
11.00 Uhr

04.10.2026 ein Liederabend mit Schuberts Liederzyklus „Die schöne Müllerin“, Florian Prey, Bariton und Florian Uhlig, Klavier im Prof.-Dr.-Willi-Dettinger-Saal
19.30 Uhr

05.10.2026 ein musikalisch-kulinarischer Abend in der Künkele-Mühle
19.30 Uhr

06.10.2026 ein Konzert mit dem Freiburger Barockorchester, die sechs Brandenburgischen Konzerte von J. S. Bach, Stiftskirche St. Amandus
19.30 Uhr

07.10.2026 ein Chorkonzert „Dichterliebe“ mit Werken von Clara und Robert Schumann; Vokalzirkel J. X. Schachtner, Klavierduo Neeb in der Bad Uracher Festhalle
19.30 Uhr

08.10.2026 ein literarisches Konzert im Palmensaal des Residenzschlosses Urach zum Leben von Giacomo Puccini mit dem Ensemble Minui und dem Schauspieler Frederic Böhle.
19.30 Uhr

09.10.2026 Band Jamaram in der Bad Uracher Festhalle
19.30 Uhr

22.12.2026 Extrakonzert: Windsbacher Knabenchor und „Spark“, Stiftskirche St. Amandus
18.00 Uhr

– Stand Februar 2026, Änderungen vorbehalten –

Vorverkaufsbeginn ist Mai 2026.

Thomas Braun



Weitere Informationen:

T 07125 156571 · info@herbstliche-musiktage.de
www.herbstliche-musiktage.de



hmt 
Herbstliche Musiktage Bad Urach

KLANG
BÖGEN

Sounds of Connections
02.–09.10.2026

www.herbstliche-musiktage.de, Telefon 07125 156 571,
Künstlerischer Leiter: Florian Prey

BAD
HERSFELDER
FESTSPIELE
2026

Something
Rotten!

Parzival

Lysistrata

Pippi
Langstrumpf

Die Schule
der Frauen

Achtsam
morden

75
Jahre

26.06. –
16.08.2026

06621 640200 | ticket-service@bad-hersfeld.de



AGENTUR LUMEDEN & FRIENDS | ILLUSTRATIONEN: GALATHEIA DESIGN

75 Jahre Bad Hersfelder Festspiele

Im Jubiläumsjahr wird mit „Parzival“ ein eindrucksvoll inszeniertes Schauspiel mit Musik in einem zeitgenössischen Bühnenkontext uraufgeführt.

Im Musical „Something Rotten!“ erlebt das Publikum den Kampf zweier mäßig erfolgreichen Londoner Theaterleute gegen einen gewissen William Shakespeare.

Spaß verspricht „Lysistrata“, die antike Komödie nach Aristophanes, in einer Uraufführung.

„Pippi Langstrumpf“ schließlich treibt ihre Späße in der Stiftsruine.

Molière spricht Frankfurter Mundart, wenn Michael Quast mit seinem Ensemble „Die Schule der Frauen“ im Eichhof aufführt. Zudem wird dort durch das Altonaer Theater „Acht-sam gemordet“.

Patricia Bickert



Weitere Informationen:

T 06621 640200 · www.bad-hersfelder-festspiele.de

THEATER | KONZERTE | MUSICALS

IHR UNVERGESSLICHES OPEN-AIR-ERLEBNIS IM WILDROMANTISCHEN BODETAL



events.bodetal.de



Informationen & Tickets

Bodetal-Information Thale
Bahnhofstraße 1 | 06502 Thale

 tickets@bodetal.de
 03947 7768022

Sommerfestspiele im wildromantischen Bodetal

Magische Open-Air-Erlebnisse für jedes Alter

Von Mai bis September verwandelt sich das Bodetal im Harz in eine eindrucksvolle Kulisse für unvergessliche Kulturmomente. Im frisch renovierten Harzer Bergtheater am sagenumwobenen Hexentanzplatz erwarten Besucherinnen und Besucher Konzerte, Theater- und Musicalproduktionen auf einer der schönsten Naturbühnen Deutschlands. In diesem Jahr begeistern Highlights wie „Arielle, die kleine Meerjungfrau“ und das eigens für das Bergtheater komponierte Stück „Walpurga – das Musical“ – aufwändig inszeniert, emotional und mit traumhaftem Blick ins Harzvorland. Die Waldbühne Altenbrak ergänzt das Programm mit intemem Charme und beliebten Klassikern. Sommerfestspiele voller Atmosphäre!

Swantje Langwisch



Weitere Informationen:

www.tickets.bodetal.de

Zu Gast in der Fontanestadt

Die Musik des Lebens hören

Neuruppin, die Perle am Ruppiner See sowie Geburtsstadt Theodor Fontanes und Karl Friedrich Schinkels, durchstreift auch in diesem Jahr wieder den unendlichen Fontane-Kosmos. Mit Freude, Humor und Leichtigkeit geht das Festspielteam ans Werk. Zu Pfingsten lädt es zu den Fontane-Festspielen ein, im Oktober zum Literaturfest „Neben der Spur“ und im November zum Poesiefestival „Pop & Petersilie“. Mit „Hereinspaziert! – Neuruppiner öffnen ihre Höfe“ geht es am 9. Mai in die Saison. Spaßig wird es beim Versteigerungstheater „Ein gewisses Quantum Mumpitz“, wenn seltene Reliquien aus Fontanes Dichterwelt mit haarsträubenden Geschichten unter den Hammer kommen. Busausflüge, Wanderungen und Radtouren ins Fontaneland gehören fest zum Programm. Für kleine und große Gruppen bietet das Fontaneteam passgenaue Angebote zu jeder Jahreszeit an.

Uta Bartsch



Weitere Informationen:

T 03391 6598198 · www.fontane-kosmos.de

Theater unter freiem Himmel

67. Gandersheimer Domfestspiele

Unter dem Motto „Was wäre, wenn“ zeigen die Gandersheimer Domfestspiele vom 14. Juni bis 16. August 2026 vor dem Portal der Stiftskirche vier Produktionen: die Kriminalkomödie „Die acht Frauen“, die hitverdächtige Musikgeschichte „Come together – die große Beatles-Show“, den Broadway-Musical-Klassiker „Hello, Dolly!“ und als Kinder- und Familienstück die mutigste Holzpuppe der Welt: „Pinocchio“. Hinzu kommen auf der Studiobühne im Probenzentrum in Bad Gandersheim „Das Bildnis des Dorian Gray“ mit Dominik Müller sowie „Pure Pif – Edith, ihr Leben, ihre Chansons“ mit Roswitha-Ring-Preisträgerin Sylvia Heckendorn, außerdem „Love Letters“. Erneut gibt es vor der Stiftskirche ausgewählte Vorstellungen mit live gesprochener Audiodeskription, bei denen die Kommentatoren Beschreibungen und Erläuterungen auf die Kopfhörer der im Publikum sitzenden Sehbehinderten oder Blinden senden.

Frank Bertram



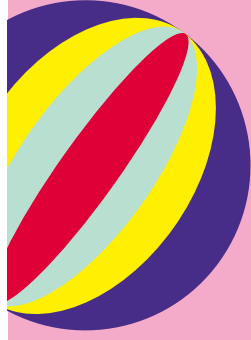
Weitere Informationen:

T 05382 9553311 · www.gandersheimer-domfestspiele.de

fontane.kosmos

Fontane festspiele

Neuruppin



*das Leben
ist nie
langweilig*

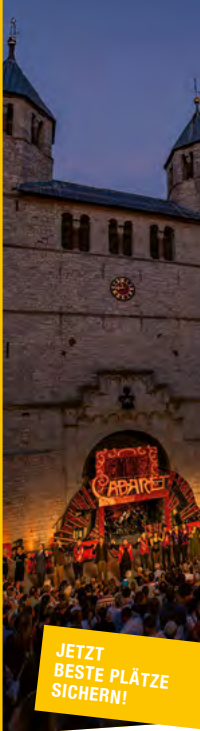
22. – 25. Mai | 2. – 11. Okt | 13. – 15. Nov

   Tel. 03391 – 65 98 198 | www.fontane-kosmos.de

67. GANDERSHEIMER DOMFESTSPIELE

14. JUNI – 16. AUGUST 2026

 DIE ACHT FRAUEN	 HELLO, DOLLY! DAS MUSICAL
 COME TOGETHER DIE GROSSE BEATLES-SHOW	 PINOCCHIO
 WAS WÄRE WENN	 DAS BILDNIS DES DORIAN GRAY



**JETZT
BESTE PLÄTZE
SICHERN!**

KARTENZENTRALE: (05382) 9553311
WWW.GANDERSHEIMER-DOMFESTSPIELE.DE



Die Bremer Stadtmusikanten

Was ihr wollt

Achtsam morden

Die Zauberflöte

Sterngarten

Transit: Die Leiden des jungen Werther

+ Jugendclub
Gastspiele, Comedy und vieles mehr...

Burgfestspiele
23.05.-30.08.2026 | burgfestspiele-mayen.de

Termine, Infos und Kartenvorverkauf:
Bell Regional, Touristikcenter
tickets@touristikcenter-mayen.de

LOTTO
Fördere die Kultur

KULTUR SOMMER RHEINLAND PFALZ

Die Burgfestspiele Mayen: An neuem Ort!

Heimat! Los! ist das Motto der Burgfestspiele Mayen 2026. Denn die Burg wird saniert – und die Festspiele ziehen in der Zwischenzeit näher ins Stadtzentrum an die Herz-Jesu-Kirche. Und mit diesem neuen Ort beginnt ein Aufbruch, der auch im diesjährigen Programm sichtbar wird! Das Familienstück „Bremer Stadtmusikanten“ zeigt, wie aus Verschiedenheit Gemeinschaft wird. In Shakespeares „Was ihr wollt“ geraten Figuren durch überraschende Wendungen aus dem Gleichgewicht – und entdecken spielerisch neue Möglichkeiten des Miteinanders. Die musikalische Revue „Die Zauberflöte“ von Lukas Schrenk und Nils Strunk, basierend auf Mozarts Volksoper, erzählt vom Lieben, Lachen und Sich-neu-Erfinden. Im Alten Arresthaus sorgt der Bestseller „Achtsam morden“ von Karsten Duse mit schwarzem Humor für pointierte Unterhaltung.

Diese Vielfalt lädt Menschen aller Generationen ein – neugierige Neulinge ebenso wie treue Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter der Burgfestspiele.

Anne Decker

LION

Sonderthemen 2026

„Wellness & Gesundheit“ Ausgabe 6/2026

Erscheinungstermin
25. September 2026

Buchungs- / Redaktionsschluss:
14. August 2026

Druckunterlagenschluss:
28. August 2026

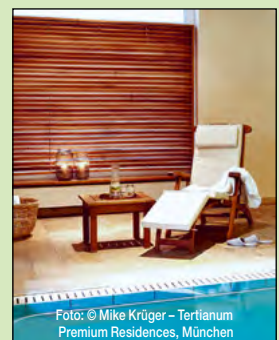


„Wohnen mit Ambiente“ Ausgabe 8/2026

Erscheinungstermin
18. Dezember 2026

Buchungs- / Redaktionsschluss:
6. November 2026

Druckunterlagenschluss:
20. November 2026



„Vermögensanlagen“ Ausgabe 7/2026

Erscheinungstermin
20. November 2026

Buchungs- / Redaktionsschluss:
9. Oktober 2026

Druckunterlagenschluss:
23. Oktober 2026



Platzieren Sie hier gezielt Ihre Anzeige.
Mit inhaltlicher Unterstützung der Inserenten entsteht
ein maßgeschneidertes **werbewirksames Umfeld**.

sk
Schürmann + Klagges
GmbH & Co. KG
Druckerei · Verlag · Agentur

Ihre Medienberaterin:

Vera Ender
Telefon: 0234 9214-141
E-Mail: vera.ender@skala.de

„Mazel Tov“ – Jubiläumsjahr beim Kissinger Sommer

Klangvolle Glückwünsche zum 40. Festivaljahr

Vom 11. Juni bis 18. Juli feiert der Kissinger Sommer sein 40-jähriges Bestehen – mit einem Programm, das Musikgeschichte und Gegenwartskultur in einzigartiger Dichte vereint. Unter dem Motto „Mazel Tov“ – Hebräisch und Jiddisch für „Glückwunsch“ – richtet das Festival den Blick nicht nur auf vier Jahrzehnte eigener Erfolgsgeschichte, sondern auch auf das reiche jüdische Erbe Bad Kissingens und Europas. Intendant Alexander Steinbeis hat eine Jubiläumsausgabe kuratiert, die Weltoffenheit, künstlerische Exzellenz und gelebte Erinnerung auf inspirierende Weise verbindet.

Bereits der Auftakt verspricht Glanz: Das Budapest Festival Orchestra unter Iván Fischer eröffnet mit Werken von Beethoven, Brahms, Mozart, Prokofjew, Hensel und Schumann, Solistinnen sind Elisabeth Leonskaja und Julia Fischer. In den folgenden Wochen geben sich Spitzenorchester aus aller Welt die Ehre – das BBC Symphony Orchestra, die Tschechische Philharmonie, die Bamberger Symphoniker, die Camerata Salzburg, das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin und viele mehr. Ein Höhepunkt des Sommers ist das große Jubiläumskonzert „40 Jahre Kissinger Sommer“: Unter der Leitung von Sir Simon Rattle erklingt Orffs monumentale Carmina Burana – mit dem Symphonieorchester und Chor des Bayerischen Rundfunks sowie zahlreichen bayerischen Laienchören, erstmals open air vor der Kulisse des frisch sanierten Turniergebäudes.

Im Juli folgt das „Cecilia-Bartoli-Festival“, das die „Queen of Baroque“ für gleich drei Abende in den Regentebau zurückbringt – mit Liedern, Arien und Glucks „Orfeo ed Euridice“. Auch Stars wie Anne-Sophie Mutter, Grigory Sokolov, Igor Levit, Jean-Yves Thibaudet und Rudolf Buchbinder setzen funkelnde Akzente. Doch das Jubiläumsprogramm glänzt nicht nur mit großen Namen. Es erzählt von künstlerischer Vielfalt: von Kammermusik mit Avi Avital, Lisa Batiashvili oder Augustin Hadelich über Vokalkunst von Benjamin Appl, Vera-Lotte Boecker und Shachar Lavi bis hin zu Chanson, Kabarett und Revue mit Dagmar Manzel, Katharine Mehrling, Meret Becker oder Sharon Brauner.

Der Kissinger Sommer 2026 ist ein Fest der Vielfalt, der Erinnerung und des Glücks – und ein leuchtendes Kapitel Kulturgeschichte. Mazel Tov! Tickets sind ab sofort erhältlich.

Alexander Steinbeis, Intendant



Weitere Informationen:
www.kissingersommer.de

KISSINGER
SOMMER
Internationales Musikfestival

40 JAHRE

Mazel Tov
11. 6. —
18. 7. 2026

kissingersommer.de

Festspielsommer 2026 in Schwäbisch Hall

Auf der Großen Treppe spielt „Kabale und Liebe“, Friedrich Schillers Trauerspiel um die Liebenden Luise und Ferdinand, die Standesdenken und Machtintrigen in einer feudalen Gesellschaft in den Tod treiben. Das Musical „Cabaret“ aus dem Jahr 1966 (wie seine gleichermaßen berühmte Verfilmung mit Liza Minelli) zeichnet mit seinen mitreißenden Revuenummern, Jazzrhythmen und einer vom Ragtime inspirierten Musik die grandiosen Klangwelten der untergehenden Weimarer Republik nach. Als Kinder- und Familienstück (ab 6 Jahren) zeigt „Der gestiefelte Kater“ in einer Neufassung des Grimm'schen Märchens mit viel Musik, wie man mutig und gewitzt, mit guten Stiefeln bekleidet, dem armen Müllersohn zum Glück verhilft. In der musikalischen Komödie „Stolz und Vorurteil* (*oder so)“ verwandelt Isobel McArthur Jane Austens berühmten Roman in eine rasante Show voller Rollenwechsel, Popsongs und pointierter Gesellschaftskritik.

Als Wiederaufnahme aus dem Jahr 2025 werden auf der Großen Treppe das Musical „West Side Story“ mit der Mu-

sik von Leonard Bernstein und die Jubiläumsinszenierung von Hofmannsthal's „Jedermann“ unter Mitwirkung des Großen Siedershofs und des Festspielchores gezeigt. Im Neuen Globe sind wiederum Shakespeares „Romeo und Julia“ sowie das Schauspiel „All das Schöne“ von Duncan Macmillan (jetzt in der fünften Spielzeit) zu sehen.

Sommerprogramm: 12. Juni bis 6. September auf der Großen Treppe und im Neuen Globe, das Kinder- und Familienstück ab 17. Mai.

Frank Burkhard



Weitere Informationen:

Karten online unter: www.freilichtspiele-hall.de

telefonisch bei der Tourist Information Schwäbisch Hall:

T 0791 751600

Große Treppe: „West Side Story“



Neues Globe „Romeo & Julia“



Fotos: © Freilichtspiele Schwäbisch Hall, Ufuk Arslan



Freilichtspiele Schwäbisch Hall

GROSSE TREPP

Kabale und Liebe
Cabaret
West Side Story
Jedermann

Karten & Information
Telefon (07 91) 751-600
www.freilichtspiele-hall.de



NEUES GLOBE

Der gestiefelte Kater
Stolz und Vorurteil*
(*oder so)
Romeo und Julia
All das Schöne

SOMMER 2026

Große Liebe, große Träume bei den Kreuzgangspielen

Festspielzeit vom 9. Mai bis zum 16. August 2026

Feuchtwangen ist Festspielstadt – und das bereits seit 1949: Große Stoffe treffen auf historische Spielorte und herausragende Schauspielende. 2026 stehen sechs Stücke auf dem Spielplan: Im Kreuzgang sind „Der große Gatsby“ sowie die Komödie „Der Diener zweier Herren“ zu sehen. Für Kinder ab fünf Jahren zeigen die Festspiele „Die kleine Hexe“. Im Nixel-Garten an der alten Stadtmauer gibt es unter anderem für die Kleinsten „Die Prinzessin auf der Erbse“ und für Erwachsene „1984“.

Dr. Maria Wüstenhagen



Weitere Informationen und Karten:

www.kreuzgangspiele.de

„Die Csárdásfürstin“ 2026 bei der Sommeroperette Heldritt

Im August 2026 zeigt die Sommeroperette Heldritt „Die Csárdásfürstin“ von Emmerich Kálmán auf der Waldbühne Heldritt bei Bad Rodach. Es erwartet das Publikum eine mitreißende Operette in charmanter Freiluft Atmosphäre. Mit dem Titel setzt der Verein auf ein klassisches Meisterwerk, das musikalisch und szenisch große Strahlkraft besitzt. Man wird erneut hohes künstlerisches Niveau und Spielfreude erleben können. Am 9. August gibt es eine Familien-Matinee: Prokofjews „Peter und der Wolf“ und Offenbachs „König Karotte“. Am 23. August beschließt man die Saison mit einer Matinee mit Musik von Friedrich Hollaender.

Friederike Möbus



Weitere Informationen: www.sommeroperette-heldritt.de

Ticketbuchung über okticket

Die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern

120 Konzerte an 90 Orten im ganzen Bundesland: Vielfalt ist Programm des Klassik-Festivals

Von Kent Nagano bis Annett Louisan bietet es großartige Künstlerinnen und Künstler sowie unvergessliche Liveerlebnisse in einzigartiger Landschaft und Architektur. „Seit über 35 Jahren widmen wir uns der Aufgabe, Musik zu teilen und die Welt mit jedem Konzert ein kleines Stück heller zu machen“, so Intendantin Ursula Haselböck.

Ute Fischer-Graf



Weitere Informationen und Tickets:

www.festspiele-mv.de

Wo Strauss daheim war:

Klassik unter Berggipfeln

6. BIS 14. JUNI
RICHARD STRAUSS
TAGE 2026
Garmisch-
Partenkirchen



richard-strauss-tage.de

TICKETS

www.muenchenticket.de
www.shop.gap-ticket.de



VERANSTALTER
GaPa Kultur gGmbH

Wo Strauss daheim war

Die Richard-Strauss-Tage 2026 in Garmisch-Partenkirchen

Vom 6. bis 14. Juni 2026 laden die Richard-Strauss-Tage nach Garmisch-Partenkirchen ein, wo Strauss selbst einst Inspiration und Heimat fand und wo sein Werk bis heute bewahrt wird.

Eigentlich sollte es nur eine Sommerresidenz werden: Die Jugendstilvilla in Garmisch, die Richard Strauss und seine Frau Pauline 1908 bezogen. Doch dann verliebten sich beide in den friedlichen Ort, flankiert von Zugspitze einerseits und Alpspitze andererseits – und das Traumhaus wurde zum Dauerwohnsitz. Die „Alpensinfonie“ entstand hier, aber auch große Opern wie „Der Rosenkavalier“ und „Ariadne auf Naxos“.

Auch wenn die Villa, die noch heute im Besitz der Familie Strauss ist, nicht öffentlich besucht werden kann: In Garmisch-Partenkirchen lassen die Richard-Strauss-Tage alljährlich die Strauss'sche Musik im oberbayerischen Ferienort erklingen. Unter dem Slogan „Wo Strauss daheim war“ hält das sommerliche Festival vielfältigste Erlebnisse bereit. Von großer Oper und Symphonik über Kammermusik bis zum Liedschaffen von Strauss ermöglichen die anspruchsvoll gestalteten Programme immer wieder Entdeckungen – selbst für Fans.

Zu den Höhepunkten des Festivals zählen Sinfoniekonzerte mit den Stuttgarter Philharmonikern unter dem Conductor-in-Residence Rémy Bal-



„Musikwanderung“



Strauss-Villa in Garmisch, in der Richard Strauss mit seiner Frau Pauline bis zu seinem Tod lebte

lot. Getreu dem Motto „Abschied vom Endlichen“ erklingen unter anderem die „Metamorphosen“, „Tod und Verklärung“ und das Duett-Concertino, ergänzt durch Werke von Mozart, Brahms und von Bülow. Bei einem Liederabend mit Christina Bock und Jobst Schneiderat sowie einem Konzert des preisgekrönten Vokalquintetts amarcord sind späte Vokalwerke von Strauss zu erleben. Kammerkonzerte der Nymphenburger Streichersolisten, des Ensembles SineQuaNon Berlin und der Dresden Chamber Soloists widmen sich unter anderem dem Thema „Kontrapunkt“. Und die Angelika Prokopp Sommerakademie der Wiener Philharmoniker sowie das Department Oper & Musiktheater der Universität Mozarteum Salzburg gestalten eine konzertante „Salome“-Erstaufführung – in einer Kammerorchesterfassung von Klemens Vereno.

Vom 8. bis 12. Juni gibt Cheryl Studer einen öffentlichen Meisterkurs für junge Gesangstalente. Kulinarik, Lesungen, öffentliche Diskussionen und Wanderungen mit Musik komplettieren das Programm – unter den Berggipfeln, die Strauss selbst so geliebt hat.

Dr. Dominik Šedivý



Weitere Informationen:

www.richard-strauss-tage.de

Klosterkonzerte Maulbronn 2026

Goldene Momente im Kloster Maulbronn

Vor über 30 Jahren wurde das 1147 gegründete ehemalige Zisterzienserkloster in Maulbronn zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt. Somit hat das Kloster, in dem sich eine Klosterschule befindet, die seit der Reformation beinahe ununterbrochen bestand, viel zu bieten. Seit über 55 Jahren beherbergt es mit den Klosterkonzerten eine Konzertreihe, die sich sehen und hören lassen kann. In diesem Jahr kommt das Jubiläum ihres Artist in Residence dazu: Seit 20 Jahren gestaltet der Pianist Bernd Glemser dort seine Kammermusikwoche mit ausgewählten musikalischen Freundinnen und Freunden.

Vor genau 20 Jahren begann, was inzwischen zu einer kleinen Institution geworden ist: Bernd Glemser's Engagement als Permanent Artist in Residence der Klosterkonzerte: „Wenn ich durch das Klostertor fahre, ist es für mich jedes Mal, als ob ich nach Hause komme. Die Farben, die goldenen Momente...“, schwärmt der Pianist. Von Anfang an steht bei Glemser die Musik im Mittelpunkt. Und dafür braucht er gleichgesinnte Künstlerinnen und Künstler, mit deren Art zu musizieren er harmoniert. In den vergangenen 20 Jahren sind dabei Freundschaften entstanden, die sich weiterentwickelt haben. Zwischen dem 4. und 12. September feiert Glemser dieses Jubiläum gemeinsam mit langjährigen Freundinnen und Freunden im Laienrefektorium: der Geigerin Mirjam Contzen, dem Klarinettenisten Dimitri Ashkenazy, dem Cellisten Joël Marosi und dem Gewandhaus-Quartett.

Darüber hinaus locken weitere internationale Künstlerinnen und Künstler zum Musikgenuss in der einzigartigen Atmosphäre des Weltkulturerbes. Zwischen 16. Mai und 27. September ist in Klosterkirche, Laienrefektorium, Kreuzganggarten und vielen weiteren Spielorten rund um Maulbronn so einiges

geboten: Den Anfang macht das junge Alte-Musik-Ensemble Barock_Plus, welches damit auch den Auftakt zu einer Reihe mit Barockmusik setzt, in der neben dem Helsinki Baroque Orchestra auch die Blockflötistin Dorothee Oberlinger und der Lautenist Edin Karamazov zu erleben sind. In einer weiteren Reihe sind der Bezirkskantor Thorsten Hülsemann, einer der Titularorganisten von Notre Dame in Paris, Vincent Dubois, und die junge Norwegerin Victoria Ulriksen an der Grenzing-Orgel zu erleben. Als Chor der Klosterkonzerte gibt der Maulbronner Kammerchor in dieser Saison fünf Konzerte. Neben einem A-cappella-Konzert und dem Abschluss seines Mendelssohn-Zyklus mit dem Oratorium „Paulus“ am Ende der Saison zählen Anfang August die beiden Wanderkonzerte durch das malerische Umland von Maulbronn zu den Highlights im Konzertkalender.

Weitere renommierte Gäste sind in diesem Jahr der Schauspieler Christian Redl in einer musikalischen Lesung mit dem Cellisten Christian Poltéra, die Hanke Brothers, Karidion Brass, das A-cappella-Ensemble Chanticleer, die Blechbläser Albert Wieder, Thomas Gansch und Leonhard Paul, die Blockflötenvirtuosin Lucie Horsch zusammen mit der Geigerin Emmy Storms und dem Gitarristen Plínio Fenrandes, der Akkordeonist Martynas Levickis mit dem Goldmund-Quartett, das Folk-Ensemble Hepta Polka sowie das junge und ausgezeichnete US-amerikanische Poiesis Streichquartett.

Johannes Schott



Weitere Informationen:

Karten ab 23. März

www.klosterkonzerte.de

Kartentelefon: T 07043 10311



klosterkonzerte
maulbronn
*musikfestival im
weltkulturerbe*

16. 5. —
27. 9.
2026

klosterkonzerte.de

Impressum

Content- und Redaktionsmanagement

AdNord Media GmbH
V.i.S.d.P. Alena Mumme
Wachtstraße 17-24, 28195 Bremen

Manuskripte an die Redaktion:
redaktion@lions.de

Herausgeber der deutschsprachigen
Lizenzausgabe: MD 111

Das LION-Magazin, das offizielle Organ von Lions Clubs International, wird herausgegeben kraft Vollmacht des internationalen Vorstands in 20 Sprachen: Chinesisch, Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Flämisch-Französisch, Französisch, Griechisch, Hindi, Niederländisch, Isländisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Norwegisch, Portugiesisch, Schwedisch, Spanisch, Thailändisch und Türkisch.

Die Zeitschrift LION ist ein Forum der Meinungsbildung. Die Beiträge stellen die persönlichen Ansichten der Verfasser dar und müssen sich nicht mit der Auffassung der Redaktion decken.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Sie werden nicht zurückgeschickt. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Texte und Fotos zu bearbeiten.

Wie die deutschsprachigen Nachrichtenagenturen schreibt auch der LION gemäß dem in Deutschland, Österreich und dem deutschsprachigen Teil der Schweiz derzeit gültigen amtlichen Regelwerk. Dabei wird das generische Maskulinum aus Gründen der besseren Lesbarkeit so lange beibehalten, bis der Rat für deutsche Rechtschreibung dazu verbindliche Gender-Schreibweisen in sein Regelwerk aufgenommen hat. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat ausschließlich redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Titelfoto

Andres Mejia/Adobe Stock (generiert mit KI)

Design und Satz

Hötzel, RFS & Partner Medien GmbH
Boschstraße 1, 48703 Stadthagen,
T +49 2563 929 100,
www.rfsmediagroup.de

Druck

Vogel Druck und Medienservice GmbH,
Leibnizstraße 5, 97204 Höchberg,
www.vogel-druck.de

Lektorat

Waltraud Itschner, wipress Journalisten-Partnerschaft, www.wipress.de

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe: 8. Mai 2026

Erscheinungsweise: sechsmal gedruckt und
zweimal online im Jahr

Erscheinungstermine und Einsendeschlüsse 2026

29.05.2026 – Einsendeschluss: 01.05.2026
(Digitalausgabe)
26.06.2026 – Einsendeschluss: 15.05.2026
28.08.2026 – Einsendeschluss: 17.07.2026
25.09.2026 – Einsendeschluss: 14.08.2026
20.11.2026 – Einsendeschluss: 09.10.2026
18.12.2026 – Einsendeschluss: 06.11.2026

Druckauflage



40.450
4. Quartal 2025
Preisliste 54 ab 01.01.2026

Anzeigenleitung

Monika Droege, T +49 234 921 4-111

Anzeigenverwaltung

Schürmann + Klagges
(Druckerei, Verlag, Agentur),
Industriestraße 34, 44894 Bochum,
sk@skala.de, www.skala.de

Mitglieder der Lions Clubs im MD 111 erhalten das Heft, der Bezugspreis wird in der jährlichen Mitgliedsrechnung geführt. Abonnementspreis: Inland 28,40 Euro (inkl. 4,00 Euro Porto und Verpackung), Ausland: 33,57 Euro (inkl. Porto und Verpackung), Einzelheft 2 Euro (zuzüglich Porto und Verpackung).

Lions – Internationaler Hauptsitz

The International Association of Lions Clubs,
300 W 22nd Street, Oak Brook, Illinois 60521-8842,
USA Tel +1 (0)630 57154-66

Executive Officers

President A.P. Singh, India; Immediate Past President
Fabrício Oliveira, Brazil; First Vice President Mark
S. Lyon, USA; Second Vice President Dr. Manoj Shah,
Kenya; Third Vice President Tony Benbow, Australia.

Internationale Direktoren im zweiten Amtsjahr

Raj Kumar Agarwal, India; Guy-Bernard Bami, France;
Dr. Karl Brewi, Austria; Debbie Cantrell, USA; Chris
Carlone, USA; Luis Augusto David Caro Chong, Peru;
Dato' Yeow Wah Chin, Malaysia; Lorena Hus, Slovenia;
Ea-Up Kim, Republic of Korea; S. Magesh, India; Robert
„Ski“ Marcinkowski, USA; Pankaj Mehta, India; Bert
Nelson, USA; Ramesh C. Prajapati, India; Princess
Bridget Adetope Tychus, Nigeria; Graeme Wilson,
New Zealand; David Wineman, USA; Dong Zhao, China.

Internationale Direktoren im ersten Amtsjahr

Subhash Babu, India; Nadine Bushell, Trinidad;
Soon-Tak Choi, Republic of Korea; Liz Crooke, USA;
Debbie Dawson, Canada; Celina Guimarães, Brazil;
Nazmul Haque, Bangladesh; Kuo-Yung Hsu, China
Taiwan; Dr. Mark Mansell, USA; Drazen Melcic, Croatia;
Ryozo Nishina, Japan; Niels Schnecker, Romania; Gary
Steele, USA; Tomoyuki Tanabu, Japan; Hroar Thorsen,
Norway; Melissa Washburn, USA;
David W. Wentworth, USA.

Kontakte



Lions Deutschland

ehrenamtlich vertreten durch:
Governoratsvorsitzender 2025/2026:
Ottmar P. Heinen, o.heinen@lions.de

Stv. Governoratsvorsitzende 2025/2026:
Dr. Bettina Wolf, abc.wolf@t-online.de

Multi-Distrikt-Schatzmeister:
Burkhard Stibbe,
md-schatzmeister@lions.de

**Stiftungsvorstand Projekte
und Kommunikation:**
Daniel Isenrich, d.isenrich@lions.de

**Stiftungsvorstand Lions-Quest/
Bildung/Jugend:**
Jutta Künast-Ilg, j.kuenast-ilg@lions.de

Stiftungsvorstand Finanzen:
Detlef Dietrich, d.dietrich@lions.de

Stiftungsvorstand Zustiftungen:
Fabian Rüsche, f.ruesch@lions.de

Vorsitzender Stiftungsrat:
Thomas Paulus, thomas.paulus@t-online.de

Vorsitzender Stiftungskuratorium:
Wilhelm Siemen, w.siemer@lions.de

Geschäftsstelle

Bleichstr. 3, 65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 99154-0,
Fax (0611) 99154-20,
sekretariat@lions.de, www.lions.de

Stiftung der Deutschen Lions

Bleichstr. 3, 65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 99154-74,
Fax (0611) 99154-83,
stiftung@lions.de, <https://stiftung.lions.de>

Geschäftsleiter/Generalsekretär:
Maximilian Schneider, m.schneider@lions.de

Bankverbindung

Multi-Distrikt 111-Deutschland
IBAN: DE24 5108 0060 0024 3048 00
BIC: DRESDEFF510
Commerzbank AG, Wiesbaden

Spendenkonto

Stiftung der Deutschen Lions
IBAN: DE40 5019 0000 0000 4005 05
BIC: FFVBDE, Frankfurter Volksbank

Clubbedarf:

clubbedarf@lions.de

Buchhaltung:

buchhaltung@lions.de

Kommunikation:

kommunikation@lions.de

IT Services:

it@lions.de

Veranstaltungen:

veranstaltungen@lions.de

Datenschutzbeauftragter:

datenschutz@lions.de

Leiterin nationale und internationale Projekte:

Silke Grunow, s.grunow@lions.de

Programm- und Bereichsleiter Lions-Quest:

Dr. Peter Sicking, p.sicking@lions.de

Programmreferent Lions-Quest:

Laurent Wagner, l.wagner@lions.de

Leiterin Jugendaustausch:

Rita Bella Ada, r.bellaada@lions.de

Jetzt über den QR-Code spenden:

oder mit wenigen Klicks online:
<https://stiftung.lions.de/spenden>





Zukunft stiften!

Sie wollen Werte bewahren und wachsen lassen? Mit einer Zustiftung schaffen Sie Bleibendes. Das eingebrachte Kapital bleibt unverändert erhalten, die Erträge fördern nachhaltig die gemeinnützigen Ziele der Lions. Dauerhaft.



<https://stiftung.lions.de/helfen>

Foto: AdobeStock/Aastels



Lions Deutschland
Stiftung der Deutschen Lions



Sie hat alles im Blick.

Und Sie?

Ihr unabhängiger Vermögensverwalter
behandelt Ihr Vermögen mit Weitsicht.

HEIMAT VON VISIONEN

HERZLICH WILLKOMMEN,
LIONS UND LEOS!



STUTTGART 26

Heimat von Visionen

KONGRESS DER DEUTSCHEN LIONS

14. BIS 17. MAI 2026

Herzlich willkommen in Stuttgart



Liebe Lions-Freundinnen und Lions-Freunde, liebe Leos, sehr geehrte Gäste, es ist mir eine große Freude und Ehre, Sie und euch im Namen des Distrikts Süd-Mitte zum Kongress der Deutschen Lions hier in Stuttgart willkommen zu heißen. Unser „Heimat von Visionen“ könnte kaum passender gewählt sein. Heimat – das ist mehr als ein Ort. Und Visionen sind es, die uns Lions seit über 100 Jahren antreiben: die Vision einer gerechteren Welt, die Vision von Menschlichkeit, die Vision, dort zu helfen, wo Hilfe gebraucht wird. Stuttgart und der Distrikt Süd-Mitte stehen wie kaum eine andere Region für Innovationskraft, Unternehmergeist und Zukunftsdenken. Hier wurden und werden Visionen geboren, die weit über unsere Landesgrenzen hinauswirken. Dieser Kongress ist mehr als ein Treffen. Er ist ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Inspiration. Er ist eine Gelegenheit, voneinander zu lernen, neue Impulse zu gewinnen und gemeinsam die Zukunft unseres Wirkens zu gestalten. Ich danke allen, die mit großem Einsatz diesen Kongress möglich gemacht haben, allen unseren Partnern, die unser Engagement in der Gesellschaft wertschätzen, und wünsche uns allen bereichernde Gespräche.

Herzlich willkommen in Stuttgart – herzlich willkommen in der Heimat von Visionen.

Mit lionsfreundlichen Grüßen,
Martin Schneider
Distrikt Governor 111 Süd-Mitte



Herzlich willkommen in Stuttgart!

Es ist für jede Stadt ein großes Glück, wenn es bei ihr einen Lions Club gibt und das Lions-Siegel das städtische Leben bereichert. Lions steht für den Grundsatz des Dienstes am Nächsten, steht für tatkräftige Hilfe, steht für Bürger- und Gemeinnutzen. In Stuttgart gibt es gleich 16 Clubs mit der Raubkatze im Wappen, die sich für das allgemeine Wohl engagieren.

Es freut uns als Stadt sehr, dass Sie nach 2010 die Konferenz der Deutschen Lions wieder in der Landeshauptstadt ausrichten. Das Motto lautet „Heimat von Visionen“. Eine Vision zu haben, ein wichtiges Ziel zu verfolgen, schließt Realismus keineswegs aus. Eine Vision ist ein Ziel, das zu verwirklichen realistisch ist. So könnte man es definieren.

Die Lions haben die Vision, das gesellschaftliche Zusammenleben besser zu machen. Sie helfen bedrängten Menschen, fördern die junge Generation, sie schützen die Umwelt, sie fördern Begegnungen, ermöglichen auf diese Weise, dass sich Vertrauen bildet, und tagen so auch zu Integration bei. Das ist eine höchst ehrenwerte „Vision“, die sehr schön zu einer Stadt passt, in der das Miteinander eine große Rolle spielt.

Dr. Frank Nopper, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart



Grüß Gott und herzlich willkomma en Stueget!

Schnee, dass ihr alle do seid. So oder so ähnlich werdet ihr in den nächsten Tagen häufiger begrüßt werden. Wir treffen uns hier in der Landeshauptstadt Baden-Württembergs, im Herzen unseres schönen Ländles, um gemeinsam unsere „Heimat von Visionen“ zu gestalten. Stuttgart steht für Innovation, wirtschaftliche Stärke und gelebten Fortschritt – zugleich aber auch für Tradition, Zusammenhalt und Heimatverbundenheit. Diese Verbindung aus Bewährtem und Neuem spiegelt genau das wider, was uns Lions ausmacht. Unter dem Motto „Heimat von Visionen“ wollen wir in diesen Tagen nicht nur Bilanz ziehen über das, was wir gemeinsam erreicht haben. Wir wollen vor allem Raum schaffen für neue Gedanken, mutige Ideen und inspirierende Begegnungen. Gerade in einer Zeit, in der unsere Gesellschaft vor vielfältigen Herausforderungen steht, sind Werte wie Solidarität, Respekt und Hilfsbereitschaft wichtiger denn je. Unser weltweites Motto „We Serve“ ist mehr als ein Leitsatz – es ist unser Versprechen.

Ich danke allen, die mit ihrem Engagement, ihrer Organisation und ihrer Begeisterung dazu beitragen, dass dieser Kongress gelingt. In diesem Sinne: Auf einen erfolgreichen, inspirierenden und verbindenden Kongress – pack’ mer’s an!

Euer
Ottmar

Liebe Lions, liebe Leos!



Der Kongress der Deutschen Lions ist eine hervorragende Gelegenheit, sich über die gesamte Lions-Organisation zu informieren und zu erfahren, was die Lions alles unternehmen, um hilfsbedürftige Menschen zu unterstützen, aber auch eine wunderbare Möglichkeit, viele Lions-Freunde zu treffen, den Spirit unserer Lions-Organisation zu spüren und live zu erleben.

Erleben Sie, wie wichtig die persönlichen Begegnungen mit den Menschen sind, die sich berufen fühlen, gemeinsam Gutes zu tun und die Welt ein kleines bisschen besser zu machen. Jeder, der bereit ist, über den Tellerrand des eigenen Clubs zu blicken, wird entdecken, wie kraftvoll Hilfe werden kann, wenn sich nur genügend Menschen zusammenfinden und diese Kräfte bündeln. Erleben Sie, wie inspirierend es sein kann, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, zu erfahren, welche Ideen andere Clubs haben und zu lernen, wie die eigene Hilfe ankommt.

Als Stiftungsratsvorsitzender der Stiftung der Deutschen Lions ist es mir ein ganz persönliches Herzensanliegen, Ihnen zu präsentieren, wie wertvoll die Arbeit der Stiftung für das Wirken der Deutschen Lions ist und wie jeder Club, aber auch jeder einzelne Lions-Freund hiervon profitieren kann.

Thomas Paulus
Stiftungsratsvorsitzender SDL



Herzlich willkommen in der Heimat von Visionen! Stuttgart, die Stadt der Tüftler, Denker und Gestalter, heißt Sie zum Kongress der Deutschen Lions vom 14. bis 17. Mai sehr herzlich willkommen.

Freuen Sie sich auf ein vielfältiges und inspirierendes Kongressprogramm. Den Auftakt bildet am Freitag ein spannender Tag mit Workshops, Vorträgen und einer begleitenden Ausstellung im Hegelsaal und im Foyer. Am Abend laden wir Sie herzlich zum Get-Together in die historische Alte Reithalle sowie den Saal Maritim ein. Bei gutem Essen, ausgewählten Getränken und Musik bietet sich in besonderer Atmosphäre viel Raum für persönliche Begegnungen und lebendiges Networking.

Der Samstag steht im Zeichen unserer Multi-Distrikt-Versammlung. Am Abend erwartet Sie ein festlicher Höhepunkt: die Gala in der Liederhalle. Genießen Sie ein feines Menü, eine magische Show sowie Musik und Tanz – gemeinsam mit den Leos, die mit ihrer Energie und ihrem Einsatz ein unverzichtbarer Teil unserer Lions-Gemeinschaft sind.

Wir wünschen Ihnen inspirierende Tage, bereichernde Gespräche und unvergessliche Eindrücke in Stuttgart. Möge dieser Kongress neue Impulse setzen und die Verbundenheit innerhalb unserer Gemeinschaft weiter stärken.

Herzlich willkommen
Heiner Piepenstock
Vorsitzender Durchführungsverein



Ich freue mich sehr, euch und Sie im Namen von Leo Deutschland herzlich in Stuttgart begrüßen zu dürfen.

Der Leo-Club steht für Engagement, Freundschaft und den Mut, Verantwortung zu übernehmen. Als Jugendorganisation innerhalb der Lions-Familie bringen wir junge Menschen zusammen, die sich ehrenamtlich engagieren und dabei über sich hinauswachsen möchten. Wir wollen gemeinsam etwas Gutes tun.

Das Motto „Heimat von Visionen“ passt deshalb wunderbar zum KDL und zu unserer MDV. Heimat ist dort, wo man sich zugehörig fühlt, wo Gemeinschaft trägt und wo man gemeinsam etwas bewegen kann. Visionen entstehen, wenn Menschen zusammenkommen, offen denken und den nächsten Schritt wagen. Genau dieses Ziel verfolgen wir Leos und Lions, was unsere Zusammenarbeit so wertvoll macht. Der KDL bietet die Chance, neue Perspektiven zu gewinnen, voneinander zu lernen und gemeinsame Projekte weiterzudenken. Mein herzlicher Dank gilt allen, die mit viel Einsatz und Engagement zur Organisation beigetragen haben. Ich wünsche uns allen inspirierende Gespräche, neue Ideen und viele Momente, in denen spürbar wird: Hier ist Raum für Gemeinschaft – und hier ist Raum für Visionen.

Herzliche Grüße

Stephanie Weber-Schramm
MDV Präsidentin 2027
Leo Deutschland

Stuttgart – Innovation, Kultur und Lebensqualität im Herzen Baden-Württembergs

Ein Porträt unserer baden-württembergischen Landeshauptstadt, ihre Geschichte, Sehenswürdigkeiten und touristischen Highlights.

Eine Stadt zwischen Reben und Hightech

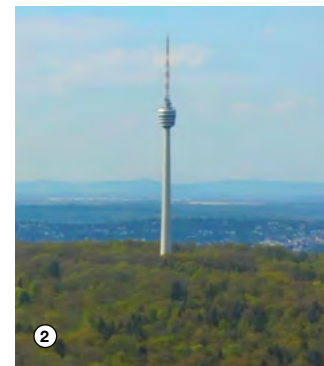
Stuttgart ist mehr als nur die Hauptstadt des Bundeslandes Baden-Württemberg – sie ist Wirtschaftsstandort, Kulturmegropole und grüne Oase zugleich. Eingebettet in eine reizvolle Kessellandschaft, umgeben von Weinbergen und Wäldern, verbindet die Stadt Tradition mit mo-

derner Innovationskraft. Rund 630.000 Menschen leben hier, im Großraum sogar über 2,7 Millionen – damit zählt Stuttgart zu den bedeutendsten Metropolregionen Deutschlands.

Immer noch Motor der deutschen Automobilindustrie
International bekannt ist Stuttgart als

Wiege des Automobils. Hier schlug die Geburtsstunde einer revolutionären Erfindung: Der Ingenieur Carl Benz entwickelte das erste praxistaugliche Automobil, während Gottlieb Daimler in Stuttgart an Motoren arbeitete, die Mobilität neu definierten.

Noch heute prägen große Unternehmen wie Mercedes-Benz Group, Porsche AG,





①

Blick auf die Innenstadt

②

Der Fernsehturm –
das Wahrzeichen von
Stuttgart

③

Der Schlossplatz
vor dem
Neuen Schloss

④

Das Staatstheater

⑤

Die Grabkapelle auf
dem Rotenberg mit
Blick in den Stuttgarter
Talkessel

Bosch und andere die Wirtschaftskraft der Region, unterliegen aber einem großen Zwang zur Transformation.

Kulturstadt mit internationalem Ruf

Stuttgart ist weit mehr als Motorenstadt. Die kulturelle Vielfalt reicht von Oper und Ballett bis zu moderner Kunst. Die Staatsoper Stuttgart gehört zu den renommiertesten Opernhäusern Europas und wurde mehrfach als „Opernhaus des Jahres“ ausgezeichnet. Ebenso beeindruckend ist das Staatstheater Stuttgart, eines der größten Drei-Sparten-Theater der Welt. Hier finden Oper, Schauspiel und Ballett unter einem Dach statt. Kunstliebhaber schätzen die Staatsgalerie mit ihrer Mischung aus klassischer und moderner Kunst. Architekturinteressierte bewundern das postmoderne Gebäude, das zu den Wahrzeichen der Stadt zählt.

Historische Sehenswürdigkeiten und grüne Oasen

Im Herzen der Innenstadt liegt das Neue Schloss, ein barocker Prachtbau aus dem 18. Jahrhundert. Gemeinsam mit dem Schlossplatz bildet es das pulsierende Zentrum Stuttgarts. Von hier aus sind viele Sehenswürdigkeiten bequem zu Fuß erreichbar. Ein weiteres Highlight ist der

Stuttgarter Fernsehturm – weltweit der erste Fernsehturm aus Stahlbeton und Vorbild für viele ähnliche Bauwerke. Von seiner Aussichtsplattform bietet sich ein beeindruckender Blick über Stadt, Weinberge und bei klarem Wetter bis zur Schwäbischen Alb.

Naturfreunde genießen den Zoologisch-Botanischen Garten „Wilhelma“, eine einzigartige Kombination aus Tierpark und botanischem Garten in historischer Kulisse. Über 11.000 Tiere und Tausende Pflanzenarten machen ihn zu einem der artenreichsten Zoos Europas. Darüber hinaus verfügt Stuttgart über weitläufige Parkanlagen wie den Rosensteinpark oder den Höhenpark Killesberg – ideale Orte zum Spaziergehen, Picknicken oder Entspannen.

Weinkultur mitten in der Großstadt

Eine Besonderheit Stuttgarts ist der Weinbau innerhalb des Stadtgebiets. Die steilen Hänge rund um die Stadt sind mit Reben bepflanzt und prägen das Landschaftsbild. Besonders im Herbst, wenn die Weinberge in warmen Farben leuchten, zeigt sich Stuttgart von seiner schönsten Seite.

Traditionelle Weinfeste und Besenwirtschaften laden Besucher ein, regionale Spezialitäten wie Maultaschen, Spätzle

oder Zwiebelrostbraten zu genießen – begleitet von Trollinger oder Riesling aus heimischem Anbau.

Moderne Stadtentwicklung

Großprojekte wie „Stuttgart 21“ verändern derzeit das Stadtbild. Der Umbau des Hauptbahnhofs und die Neugestaltung umliegender Stadtviertel sollen die Infrastruktur modernisieren und neue Lebensräume schaffen.

Gleichzeitig bleibt Stuttgart seiner Tradition treu: Fachwerkhäuser in Bad Cannstatt, historische Markthallen und traditionsreiche Viertel wie das Bohnenviertel erinnern an die lange Geschichte der Stadt.

Eine Stadt mit vielen Facetten

Stuttgart vereint wirtschaftliche Stärke, kulturelle Vielfalt und landschaftliche Schönheit auf besondere Weise. Zwischen Hightech-Unternehmen und Weinbergen, Opernhaus und Automuseum, Großstadtflair und Naturerlebnis bietet die baden-württembergische Landeshauptstadt für jeden Besucher etwas. Wir freuen uns, die Lions im Mai in unserer Stadt mit schwäbischer Gastfreundschaft zu begrüßen.

Fotos Stuttgart Marketing



Tagungsraum im Hotel Maritim

Vielfältige Locations für ein inspirierendes Treffen

Der Distrikt 111-SM bereitet sich vor auf den Kongress der Deutschen Lions – Vielfältige Locations für ein inspirierendes Treffen.

Die Vorbereitungen für den diesjährigen Kongress der Deutschen Lions befinden sich in der finalen Phase: Mit dem Maritim Hotel Stuttgart, der Alten Reithalle, dem Hegelsaal und der Liederhalle stehen gleich mehrere herausragende Veranstaltungsorte bereit, die dem großen Branchentreffen der Lions-Gemeinschaft ein würdiges Zuhause bieten.

Der Kongress, zu dem Hunderte nationale und internationale Lions als Gäste erwartet werden, hat in Stuttgart ein vielfältiges Raumangebot zur Verfügung. Das Maritim Hotel Stuttgart fungiert dabei als zentrale Adresse für Unterkunft, Registrierung und eine Reihe von Side-Events. Das renommierte Hotel im Herzen der Landeshauptstadt kombiniert modernen Komfort mit hervorragenden Tagungsmöglichkeiten und bietet den Teilnehmenden zugleich eine ideale Ausgangsbasis für Networking und Begegnungen.

Für die Hauptveranstaltungen wurden traditionsreiche und zugleich atmosphärisch vielfältige Orte ausgewählt: Die Alte Reithalle, eine denkmalgeschützte Location mit offener Raumstruktur und historischer Architektur, wird der Treffpunkt vom Get-together sein. Daneben wurde der Hegelsaal im Literaturhaus Stuttgart als Veranstaltungsort vorgezogen: Mit seinem besonderen Ambiente und hervorragender Akustik eignet er sich ideal für das Plenum, Workshops und Gesprächsrunden in kleinerem Rahmen.

Ein weiterer zentraler Veranstaltungsort ist die Liederhalle Stuttgart, die traditionsreiche „gute Stube“ von Stuttgart, für die Gala am Samstagabend. Große Bühne, tolles Ambiente für einen festlichen Abend. Und im Foyer am späteren Abend mit Musik und Tanz zusammen mit den Leos.

„Wir freuen uns sehr, dass wir für den Kongress der Deutschen Lions so vielseitige und hochwertige Orte in Stuttgart nutzen können“, sagte ein Sprecher des Organisationskomitees. „Jede Location bringt ihren eigenen Charakter und damit unterschiedliche Möglichkeiten mit, sodass sowohl fachlicher Austausch als auch gemeinschaftliche Erlebnisse auf hohem Niveau stattfinden können.“

Die Auswahl der Locations folgt dem Anspruch, Funktionalität mit kultureller Ausstrahlung zu verbinden und den vielfältigen Anforderungen eines modernen Kongresses gerecht zu werden. Zudem wird besonderer Wert auf Barrierefreiheit, gute Erreichbarkeit und eine serviceorientierte Infrastruktur gelegt.

Der Kongress der Deutschen Lions findet vom 14. bis 17. Mai statt und verspricht, ein Highlight im Kalender der Lions dieses Jahres zu werden.

Leo MDV 2026 in Stuttgart

Ein Wochenende. Viele Leos. Ganz viel Stuttgart.



Wenn sich im Mai alles in Stuttgart trifft, dann ist klar: Es wird viel los sein. Während die Lions einen großen Kongress auf die Beine stellen, bringen wir Leos unsere Mitgliederversammlung, unser Wochenende und unsere ganz eigene Dynamik mit ein. Und bevor wir ins Programm einsteigen: Dieses Wochenende entsteht nicht von allein. Hinter jeder Location-Anfrage, jeder Abstimmung, jedem Zeitplan und jeder Serviette stehen Menschen aus dem Orga-Team, Helferinnen und Helfer, Unterstützerinnen und Unterstützer – und ganz viele Stunden ehrenamtliche Arbeit. Danke dafür! Aber starten wir mit einem Einblick in unser Programm:

Freitag: Wiedersehen & Wieder-zu-spät-ins-Bett-Gehen

Los geht's mit unserem Get-together in der Alten Reithalle Stuttgart. Ankommen, erste Umarmungen, „Wie läuft's im Club?“ – genau diese Gespräche machen den Auftakt jedes MDV-Wochenendes aus. Und weil es erfahrungsgemäß nicht bei einem Getränk bleibt, geht's danach weiter zur Leo-After-Party im Hype Club. Tanzen, lachen, alte Running Gags auspacken – der perfekte Start ins Leo-Wochenende.

Samstag: Ernsthaft, aber nicht steif

Am Samstagmorgen heißt es: Kaffee schnappen und rein in die Mitgliederversammlung. Berichte, Projekte, Wahlen – der offizielle Teil gehört dazu. Genauso wichtig sind aber die Gespräche dazwischen:

auf dem Flur, in den Pausen, beim schnellen Snack. Am Abend treffen wir uns in der Liederhalle Stuttgart zum Galaabend. Ein bisschen schicker, aber immer noch ganz wir – mit gutem Essen, guten Gesprächen und einer Tanzfläche, die sicher nicht leer bleibt.

Für alle mit Golfbag: Abschlag am Freitag

Schon am Freitagmorgen findet im Golfclub Schloss Monrepos das Leo-Lions-KDL-Golfturnier zugunsten des Leo-Lions-Service-Day statt. Florida Scramble im 4er-Flight, kleine Überraschungen auf der Runde und vor allem: Austausch, Spaß und ein guter Zweck.

Am Ende bleibt

Eine MDV ist mehr als Tagesordnungspunkte. Sie ist das, was wir gemeinsam daraus machen. Unser Dank gilt dem KDL-Vorstand, dem Multi-Distrikt-Vorstand sowie allen Helferinnen und Helfern im Hintergrund. Und natürlich allen Leos, die mitdiskutieren, anpacken und feiern.

Wir freuen uns auf ein Wochenende voller Begegnungen – und darauf, Stuttgart gemeinsam ein bisschen Leo-mäßiger zu machen.

 STUTTGART 26 Heimat von Visionen		Kongress der Deutschen Lions (KDL) 2026 "Heimat von Visionen"		
Zeit	Donnerstag 14.05.2026	Freitag 15.05.2026		
8.00	9.00-12.00 Konstituierung DGE 2025/2026 (Liederhalle - Tagungsraum 20)	9.00-10.45 Ausschuss für Langzeitplanung (Liederhalle - Tagungsraum 14-15) Ausschuss für Kommunikation (Liederhalle - Tagungsraum 16) Finanzausschuss-Sitzung (Liederhalle - Tagungsraum 22-24) Ausschuss für Informationstechnologie (Liederhalle - Tagungsraum 25) Ausschuss für Satzung und Organisation (Liederhalle - Tagungsraum 26)		
8.30				
9.00				
9.30				
10.00				
10.30	14.00-18.00 GR-Sitzung DGE 2025/2026 (Liederhalle - Tagungsraum 20)	9.00-9.45 GST (Liederhalle - Tagungsraum 27) 10.00-10.45 Liga für das Kind (Liederhalle - Tagungsraum 27)		
11.00				
11.30				
12.00				
12.30				
13.00	14.00-17.00 Finanz- ausschuss (FA) (Liederhalle - Tagungsraum 22-24)	11.00-11.45 Begrüßung Vorsitzender Durchführungsverein Heiner Piepenstock (Liederhalle - Schillersaal)		
13.15				
13.30				
14.00				
14.15				
14.30	14.00-18.00 GR-Sitzung DGE 2025/2026 (Liederhalle - Tagungsraum 20)	11.45-12.30 Mittagspause		
15.00				
15.15				
15.30				
16.00				
16.15	14.00-18.00 GR-Sitzung DGE 2025/2026 (Liederhalle - Tagungsraum 20)	11.00-17.30 Lions Young Ambassador Wettbewerb (Liederhalle - Tagungsraum 16)		
16.30				
17.00				
17.15				
17.30				
18.00	19.00-22.00 Oberbürgermeister-Empfang im Rathaus und gemeinsamer Abend im Ratskeller GR + DGE + DFV	12.30 - 13.15 A.I. A.I. Lions Deutschland – Services für die Lions Clubs Team Lions Deutschland (Liederhalle - Schillersaal)		
18.30				
19.00				
19.30				
20.00				
22.00	19.00-22.00 Oberbürgermeister-Empfang im Rathaus und gemeinsamer Abend im Ratskeller GR + DGE + DFV	12.30 - 13.15 B.I. Lions helfen das Leben von Menschen mit (Prä-) Diabetes besser zu machen Dr. Martin Storck (Liederhalle - Tagungsraum 11-13)		
22.30				
23.00				
23.30				
24.00				
		12.30 - 13.15 C.I. Friedensdorf International Zukunft: Heilen. Helfen. He Constanze von Gerken (Liederhalle - Tagungsraum 11-13)		
		13.30 - 14.15 B.II. KI in der Medizin - Herzerkrankungen an der Stimme erkennen Oliver Piepenstock (Liederhalle - Tagungsraum 11-13)		
		13.30 - 14.15 C.II. Klima-Kommunikation als Schlüssel für eine erfolgreiche Lions Nachhaltigkeitsstrategie Bettina Stark, Dr. Johann Stark (Liederhalle - Tagungsraum 11-13)		
		14.30 - 15.15 A.III. Die löwenstarke GAT (Global Action Team) Rallye Dr. Ute Lepp, Konstanze Schwarz, Bettina Saidowsky, Torsten Steinke (Liederhalle - Schillersaal)		
		14.30 - 15.15 B. III. "Bürokratieabbau durch KI" Wie KI Leos & Lions im Ehrenamt helfen kann Leos & Lions (Liederhalle - Tagungsraum 11-13)		
		14.30 - 15.15 C.III. Vererben mit einer Vision Karin Vetter (Liederhalle - Tagungsraum 11-13)		
		15.30 - 16.15 A.IV. Lions und Leos in Europa- Nachbarschaft leben Bettina Menke und Kabinettsbeauftragte für Europa (Liederhalle - Schillersaal)		
		15.30 - 16.15 B.IV. KI im regulierten Umfeld als Erfolgsfaktor. „Chatbot, Systemvernetzung & Co. in der Steuerberatung“ ETL (Liederhalle - Tagungsraum 11-13)		
		15.30 - 16.15 C.IV. Heimat für neue Perspektiven Jugendaustausch & Lions Jutta Künast-Ilg & Rita Beck (Liederhalle - Tagungsraum 11-13)		
		16.30-17.30 Podiumsdiskussion (Liederhalle - Schillersaal)		
		17.30-18.00 Präsentationen Teilnehmende Lions Young Ambassador Wettbewerb (Mozartsaal)		
		19.00-22.00 Uhr Get-together - Lions + Leos (Maritim Hotel - Alte Reithalle)		
		ab 22.00 Leo-Disco (Club Hype)		

Stuttgart		Interne Veranstaltungen		
		Öffentliche Veranstaltungen für Lions/Leos kostenlos (kostenpflichtig)		
		Maritim Hotel Stuttgart, Seidenstraße 34, 70174 Stuttgart Liederhalle Stuttgart, Berliner Platz 1-3, 70174 Stuttgart Rathaus Stuttgart, Marktplatz 1, 70173 Stuttgart Hospitalkirche, Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart		
		Samstag 16.05.2026		Sonntag 17.05.2025
		8.00-12.30 MDV- Registrierung Lions MDV- Registrierung Leos 8.00-14.00 Verkauf Clubbedarf & Ausstellung mit Infoständen (Liederhalle - Foyer Hegelsaal Ebene 1)	9.00-11.00 Lions und Leos Eröffnungsveranstaltung Keynote Prof. Dr. Thomas Schimmel (Liederhalle - Hegelsaal)	9.30-12.00 Stiftungsrats- Sitzung (Maritim-Hotel - Salon- Darmstadt)
			11.00-12.00 Lions Multi-Distrikt- Versammlung Teil I Plenarsitzung (Liederhalle - Hegelsaal)	11.00-12.00 Gottesdienst mit dem SODL Bischof i.R. Frank Otfried July Hospitalkirche
	11.45-16.30 Activity-Markt	10.00-15.30 Musikpreis (Klavier) (Liederhalle - Mozartsaal)		
	11.45-12.15 Entenrennen			
	12.15-12.45 Adventskalender	9.00-17.30 KDL-Registrierung 9.00-16:00 MDV-Registrierung Lions 9.00-17.30 Verkauf Clubbedarf & Ausstellung mit Infoständen (Liederhalle - Foyer Hegelsaal Ebene 1)		
	12.45-13.15 Ostereier- Tomobola			
	13.15-13.45 Leo-Lions Service Day	13.00-17.45 Lions MDV Teil II Plenarsitzung (Liederhalle - Hegelsaal)		
	13.45-14.15 Entenrennen			
	14.15-14.45 Adventskalender	14.00-17.00 Leo MDV Teil II Plenarsitzung (Liederhalle - Schillersaal)		
	14.45-15.15 Ostereier- Tomobola			
	15.15-15.45 Leo-Lions Service Day			
	15.45-16.15 Charity- Schwimmen (Liederhalle - Tagungsraum 22-24)			
		18.00-19.00 Musikpreis- öffentliches Konzert (Liederhalle - Mozartsaal)		
			19.00-23.00 Gala-Abend (Liederhalle - Beethovensaal)	
			ab 23.00 Leo-Disco (Liederhalle - Beethovensaal)	

Änderungen vorbehalten

Workshops stellen sich vor

Freitag, 15.05.2026

Activity-Markt

Der erstmals in diesem Jahr stattfindende Activity-Markt ist das Treffpunkt-Format für alle Lions: Entdecken Sie praxiserprobte Club-Activitis, tauschen Sie Fundraising-Ideen aus und vernetzen Sie sich direkt mit erfahrenen Organisatorinnen und Organisatoren. Kurze Impulse, persönliche Gespräche und aktives Networking liefern Inspiration – und konkrete Werkzeuge für die Umsetzung im eigenen Club. Kommen Sie vorbei und nehmen Sie umsetzbare Ideen mit! Folgende Activitis werden zu diesen Zeiten präsentiert:

- 11.45-12.15 Entenrennen
- 12.15-12.45 Adventskalender
- 12.45-13.15 Ostereier-Tomobola
- 13.15-13.45 Leo-Lions-Service-Day
- 13.45-14.15 Entenrennen
- 14.15-14.45 Adventskalender
- 14.45-15.15 Ostereier-Tomobola
- 15.15-15.45 Leo-Lions Service Day
- 15.45-16.15 Charity-Schwimmen

C.I. Friedensdorf International - Mission Zukunft: Heilen. Helfen. Heimkehren.

Das Friedensdorf International ist ein Ort der Freude, Heilung und Perspektive. Der Workshop zeigt, wie schwerkranke Kinder aus Krisenregionen in Deutschland medizinisch versorgt, im Friedensdorf in Oberhausen gestärkt werden und anschließend gesund in ihre Heimat zurückkehren – als Friedensbotschafter in ihren Familien und Communities. Neben berührenden Geschichten und starken Bildern geben wir ein aktuelles Update zu Auslandsprojekten des Friedensdorfs

(z. B. Afghanistan, Libanon, Kambodscha) sowie Einblicke in den Eingriffsraum in Oberhausen als Antwort auf knappe Klinikressourcen. Lions-Mitglieder erhalten konkrete Mitmach-Wege, um Wirkung direkt zu ermöglichen: Eingriffe finanzieren, Projektbausteine stärken, Infrastruktur ausbauen. Fokus: Hoffnung, Wirkung, Zukunft

B.II. Noah Labs – KI in der Medizin / KI in der Medizin – Herzerkrankungen an der Stimme erkennen

Eine Künstliche Intelligenz (KI), die eine Herzschwäche an der Stimme erkennt? Was verrückt klingt, wurde in klinischen Studien am Herzzentrum der Charité bereits nachgewiesen. Das Berliner Startup Noah Labs hat dafür eine Algorithmik entwickelt, die mit dem Handy aufgezeichnete Sprachaufzeichnungen untersucht und so Veränderungen im Klang der Stimme rechtzeitig erkennt.

A.I. Lions Deutschland – Services für die Lions Clubs

Team Lions Deutschland

Wie entsteht ein internationales Lions-Projekt in Afrika – von der Idee bis zur Umsetzung? In diesem Workshop geben wir exklusive Einblicke hinter die Kulissen unseres jährlichen Lichtblicke-Projekts im Rahmen des RTL-Spendenmarathons. Wir zeigen, wie Bedarfe ermittelt, Fördermittel gewonnen, Kommunikation aufgebaut und Clubs beim Fundraising unterstützt werden. Dabei lernen Sie die Services, Tools und Unterstützungsangebote von Lions Deutschland mit der Stiftung kennen, mit denen Clubs Sichtbarkeit, Spenden und Wirkung steigern können. Freuen Sie sich auf

inspirierende Einblicke, aktuelle Projektbeispiele und praxisnahe Impulse für Ihre Clubarbeit.

C.IV: Heimat für neue Perspektiven: Jugendaustausch & Lions-Quest

Die lionseigenen Programme Lions-Quest und der internationale Jugendaustausch eröffnen jungen Menschen neue Perspektiven und fördern interkulturelles Verständnis. In unserem Workshop berichten Teilnehmer, wie diese Programme ihre Sichtweisen erweitert und ein respektvolles Miteinander gestärkt haben. Erleben Sie, wie Austausch und Begegnungen zu einer „Heimat“ für neue Perspektiven werden und junge Menschen in einer vernetzten Welt zu weltoffenen, verantwortungsbewussten Menschen heranwachsen.

A.III. Die löwenstarke GAT (Global Action Team) Rallye

Hast du Fragen zu neuen Mitgliedern, interessanten Seminaren, Clubgründungen und spannenden Activitis? Dann bist du bei unserem Workshop richtig! Spielerisch werden wir in einer Rallye gemeinsam diese typischen GAT-Themen erfahren. Bei uns wirst du Spaß haben. Du hast sogar die Chance, etwas zu gewinnen.

A.IV. Lions und Leos in Europa – Nachbarschaft leben

Lions sind international – Europa heißt gelebte Nachbarschaft. Dieser Workshop stellt europäischen Zusammenhalt, Völkerverständigung und das friedliche Miteinander als gemeinsame Verantwortung von Lions und Leos in den Mittelpunkt. In einem moderierten Speed-Da-

ting-Format kommen Teilnehmende aller Generationen zu Themen wie Demokratie und Vielfalt, Umwelt, Bildung, Partnerschaften, Gesundheit und Zukunftsfragen miteinander ins Gespräch. Der Austausch zeigt, wie Lions und Leos über Grenzen hinweg Verständnis fördern, voneinander lernen und europäische Nachbarschaft praxisnah, verbindend und wirksam für die Arbeit vor Ort gestalten können.

Künstliche Intelligenz im regulierten Umfeld als Erfolgsfaktor „Chatbot, Systemvernetzung & Co. in der Steuerberatung“

Künstliche Intelligenz wird die Steuerberatungsbranche nachhaltig verändern und dabei echte Mehrwerte schaffen. Im Fokus des Workshops steht der Einsatz von KI im regulierten Umfeld – sicher, effizient und rechtskonform. Wir zeigen auf, wie durch intelligente Systemvernetzung bestehende Kanzleisoftware, Dokumentenmanagement und Analyse-Tools optimal zusammenspielen. So werden Mitarbeitende gezielt entlastet – ohne Arbeitsplätze zu gefährden. Im Gegenteil: KI schafft Freiräume für hochwertige, persönliche und strategische Beratung. Einen praktischen Einblick geben wir zum Einsatz

moderner Chatbots, die interne Prozesse beschleunigen, Routineanfragen automatisiert beantworten und Fachinformationen strukturiert bereitstellen.

C.III. Vererben mit einer Vision

In diesem Vortrag spricht Karin Vetter zum Thema „Vererben mit einer Vision“. Sie zeigt anschaulich und lebendig auf, wie sich Werte und Vermögenswerte rechtssicher und steuerlich klug weitergeben lassen. Zugleich eröffnet sie Wege, wie Lions ihr Engagement über das eigene Leben hinaus fortführen können und auch in Zukunft im lionistischen Sinn wirken können. Karin Vetter studierte Rechtswissenschaften in Heidelberg und ist seit 2002 als Rechtsanwältin zugelassen. Sie ist Fachanwältin für Steuer- und Erbrecht und Mitglied im Lions Club Baden-Baden Hohenbaden.

B.I Heimat von Visionen – Lions helfen, das Leben von Menschen mit (Prä-)Diabetes besser zu machen

Diabetes gehört zu den größten gesundheitlichen Herausforderungen unserer Zeit und betrifft Menschen jeden Alters – von Kindern mit Typ-1-Diabetes bis zu Erwachsenen mit Typ-2-Diabetes

oder Prädiabetes. In vielen Bereichen bestehen große Versorgungslücken, die das Leben mit Diabetes und das Leben von Angehörigen erschweren. Das als Workshop gestaltete Seminar richtet sich an interessierte Lions und zeigt auf, wie Engagement konkret aussehen kann. Im ersten Themenblock wird Typ-1-Diabetes in den Fokus genommen. Vorgestellt werden Möglichkeiten, wie Lions die Lebensqualität von Betroffenen verbessern durch Initiativen, die von öffentlichen Stellen oder anderen NGOs nicht abgedeckt werden. Der zweite Teil widmet sich der Sensibilisierung für Typ-2-Diabetes und Prädiabetes. Im Mittelpunkt stehen Strategien zur Steigerung der öffentlichen Awareness, zur Förderung von Prävention sowie zur frühzeitigen Erkennung von Risikofaktoren in der Bevölkerung. Im dritten Abschnitt erhalten die Teilnehmenden eine praxisorientierte Anleitung, wie Lions Clubs eigene Projekte rund um Diabetes entwickeln und umsetzen können. Das Seminar versteht sich als Ideenschmiede und Austauschplattform – mit dem Ziel, Lions Clubs zu inspirieren und zu befähigen, mit kreativen und wirkungsvollen Initiativen das Leben von Menschen mit (Prä-)Diabetes nachhaltig zu verbessern.

IMPRESSUM

Sonderheft zum LION-Magazin,
www.lions.de

Redaktion:

PDG Heiner Piepenstock, 1. Vorsitzender
Durchführungsverein KDL Stuttgart 26 e.V.
Philip Schabel

Satz:

Hötzel, RFS & Partner Medien GmbH,
Stadtlohn, www.rfsmediagroup.de

Lektorat:

Waltraud Itschner,
wipress Journalisten-Partnerschaft
www.wipress.de

Druck:

Vogel Druck und Medienservice GmbH,
Höchberg, www.vogel-druck.de

Rahmenprogramm

Literatur-Spaziergang durch Stuttgart – auf den Spuren von Wilhelm Hauff

Wilhelm Hauff (1802–1827) zählt zu den bedeutenden Schriftstellern der deutschen Romantik, bekannt vor allem für seine Märchen und Erzählungen, zu denen Klassiker wie „Das kalte Herz“, „Der kleine Muck“ und „Zwerg Nase“ gehören. Der Spaziergang beginnt am Geburtshaus von Wilhelm Hauff und führt weiter zum Marktplatz, der als Schauplatz einer Szene aus dem Roman »Lichtenstein« bekannt ist. Auf der Königstraße steht das Haus im Mittelpunkt, in dem "Der Mann im Mond" erschien – eine literarische Fälschung, die Hauff schlagartig berühmt machte. Weitere Stationen sind die Leuschnerstraße mit Einblicken in familiäre Zusammenhänge sowie die Lange Straße, die ein nicht immer einfaches Arbeitsverhältnis thematisiert.

Hinweis: Endpunkt der Führung: Hopfelaufriedhof (hinter Maritim)

Einblicke – Opernhaus Stuttgart

An über 300 Abenden im Jahr hebt sich der Vorhang an den Staatstheatern für Oper, Schauspiel oder Ballett – und die Künstler stehen im Rampenlicht. Doch was geschieht im Theater eigentlich tagsüber und wie entsteht eine große Bühnenproduktion? Öffnen Sie mit uns Türen, die dem Publikum sonst verschlossen verbleiben. Die Führung zeigt unter anderem Foyers und Zuschauerraum des Opernhauses sowie einige Theaterwerkstätten. Die Staatsoper Stuttgart, mehrfach zur „Oper des Jahres“ gewählt, gehört zu den führenden Opernhäusern Europas. Besonders internationales Renommee besitzt ihre Ballettcompagnie – das Stuttgarter

Ballett –, das seit der Ära John Cranko als eine der bedeutendsten Compagnien weltweit gilt.

Hinweis: nicht barrierefrei

Körperliche Fitness ist erforderlich.

Hinweis: Endpunkt der Stäffele-Tour: Charlottenplatz

Outlet-City – Metzingen

Erleben Sie einen exklusiven Shopping-Tag in der Outletcity Metzingen, Europas größtem Outlet für internationale Luxusmarken. Bequeme Bus-Abholung am Maritim Hotel Stuttgart inklusive Ankunft mit persönlichem Empfang im Welcome Center. Freuen Sie sich auf einen 15 Prozent Rabattgutschein auf Ihre Einkäufe. Zusätzlich erhalten Sie den Goldmember Status für einen Tag und genießen exklusive Vorteile beim Shoppen. Ein perfekter Tag für Mode, Lifestyle und Genuss.

Porsche-Museum

Spektakulär von außen und leistungstark von innen: das Porsche Museum in Stuttgart-Zuffenhausen. Seit 1950 werden hier am Porscheplatz die Sportwagen mit dem Stuttgarter Rössle auf der Motorhaube gefertigt. Seit 2009, direkt neben dem Hauptsitz der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, präsentiert ein beeindruckendes Automobilmuseum die Produkt- und Motorsportgeschichte des Stuttgarter Sportwagenherstellers mit all seinen Meilensteinen von den Anfängen bis heute.

Hinweis: Im Führungspreis ist die Eintrittskarte für das Museum inkludiert.

Staatsgalerie Stuttgart –

Highlights und Oscar Schlemmer

Die Staatsgalerie Stuttgart ist eines der bedeutendsten Kunstmuseen Deutsch-

lands und mit der Neuen Staatsgalerie zugleich ein Schlüsselwerk der Postmoderne: In der Führung „Highlights“ erhalten Sie einen Überblick über zentrale Werke der Sammlung – von der Klassischen Moderne bis zur Gegenwart. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Triadischen Ballett von Oskar Schlemmer, das als Schlüsselwerk der Bauhaus-Bühnenkunst die Verbindung von Form, Farbe, Kostüm und Bewegung exemplarisch zeigt, sowie Stuttgarter Künstler.

Stadtführung – kurz und knackig

Stuttgart hat viel zu bieten, auch kurz und knackig in einer Stunde. Im Herzen der Stadt sind viele Sehenswürdigkeiten nah beieinander, sodass Sie sich auf dem Highlight-Rundgang von der faszinierenden Atmosphäre Stuttgarts begeistern lassen können. Es geht vorbei am Alten und Neuen Schloss bis zur Jubiläumssäule auf dem Schlossplatz.

Hinweis: Endpunkt der Stadtführung: Schlossplatz

StadtPalais – Stuttgarter Stadtgeschichten

Eine Führung durch die Dauerausstellung „Stuttgarter Stadtgeschichten“ im StadtPalais nimmt Sie mit auf eine Reise durch die Entwicklung Stuttgarts – von der königlichen Residenzstadt zur modernen Metropole. Der Rundgang beleuchtet prägende gesellschaftliche Umbrüche wie Industrialisierung, soziale Fragen, die NS-Zeit und die Jahre des RAF-Terrorismus und zeigt zugleich, wie kulturelle Vielfalt und Wandel die Stadt bis heute formen. Im Mittelpunkt steht dabei auch die Frage nach der Identität der Stuttgarterinnen und Stuttgar-

ter. Vermittelt wird all das anschaulich durch multimediale Stationen, Originalexponate, Stadtmodelle und interaktive Elemente.

Alles dreht sich hier um die Fragen:

Was macht Stuttgart so besonders? Wie waren und sind die Stuttgarter/innen denn nun? Und wie wird man eigentlich zum/zur Stuttgarter/in?

Stäffeles-Tour –

Markenzeichen von Stuttgart

Ein Markenzeichen von Stuttgart: Es gibt mehr als 400 Freilufttreppen (20 km lang) in der Landeshauptstadt – auf Schwäbisch „Stäffele“. Ganz genau weiß die Anzahl niemand. Was aber sicher ist: Das Treppauf und Treppab hält die Stuttgarter fit und verbindet den Talkessel mit den Halbhöhen. Zu den schönsten Treppenanlagen in Stuttgart gehört sicherlich die Eugensteinstaffel mit der Wasserkaskade des Galateabrunnens.

Dorthin wird uns die ausgewählte Stäffeles-Tour führen, mit faszinierenden Ausblicken über Stuttgart. Körperliche Fitness ist erforderlich.

Hinweis: Endpunkt der Stäffeles-Tour: Charlottenplatz

Stuttgart S21 – Baustellentour

Die Führung startet mit einer kurzen Einführung, in der Sie umfassende Informationen zum Projekt und den wesentlichen Details erhalten. Im Anschluss wird die Gruppe mit Helm, Stiefeln und Weste ausgestattet, die bereitgestellt werden. Danach geht es direkt zur Baustelle am Hauptbahnhof, wo aus nächster Nähe miterlebt werden kann, wie die Arbeit vor Ort abläuft.

Hinweis 1: körperliche Fitness erforderlich, nicht barrierefrei

Hinweis 2: der Weg zum Treffpunkt ist für Ortsunkundige schwierig, daher bieten wir zusätzlich eine Abholung ab Maritim-Hotel/Liederhalle an (ca. 45 Minuten vor Beginn). Infos folgen.

Theodor-Heuss-Haus Killesberg

Theodor Heuss, der erste Bundespräsident von 1949 bis 1959, zog sich nach seiner zweiten Amtszeit in das schlichte Einfamilienhaus im Stuttgarter Norden zurück. Heute ist das Theodor-Heuss-Haus ein Ort der Bildung, Debatte und des Austausches. Die biografische Dauerausstellung „Demokratie als Lebensform“ mit Originalobjekten und über 40 interaktiven Medienstationen beleuchtet das Leben und Wirken des demokratischen Paares Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp – Lehrerin, Frauenrechtlerin, Autorin und Politikerin – durch fünf Epochen deutscher Geschichte.

Tipp: Besuch der Weißenhofsiedlung am Nachmittag

Weißenhofsiedlung Killesberg

Im Jahr 1927 wurde die Siedlung für die Werkbundaussstellung von 17 Architekten aus fünf europäischen Ländern konzipiert. Darunter Walter Gropius, Mies van der Rohe, Le Corbusier und Hans Scharoun. Ziel der Ausstellung war es, Ideen für ein „Neues Wohnen“ im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit, Funktionalität, Konstruktion, technische Ausstattung und Möblierung zu vermitteln.

Auf dem Weißenhof befinden sich noch 23 von 33 errichteten Häuser der Architekten – das ist es, was die Siedlung weltweit so einzigartig macht.

Die beiden Häuser von Le Corbusier gehören zum UNESCO-Weltkulturerbe

und sind Stuttgarts erste Welterbestätte. Die Führung beginnt im Haus Le Corbusier (nicht barrierefrei) und schließt mit einer Besichtigung der Weißenhofsiedlung ab.

„Zahnradbahn, Wald und Weitblick“ – Stuttgartwanderung

Die Tour beginnt mit einer Fahrt mit der „Zacke“, der traditionsreichen Stuttgarter Zahnradbahn, die seit über einem Jahrhundert zwischen Marienplatz und Degerloch unterwegs ist und zu den besonderen Verkehrsmitteln der Stadt zählt. In Degerloch startet der Spaziergang: Zu Fuß geht es durch den Wald in Richtung Teehaus zurück in die Stuttgarter Innenstadt – eine abwechslungsreiche Kombination aus Stadterlebnis, Natur und Panorama.

Dauer: je nach Tempo und Pausen ca. 3 bis 4 Stunden.

Körperliche Fitness notwendig.

Mercedes-Benz-Museum

Mit seiner bis ins 19. Jahrhundert zurückreichenden Geschichte gilt Daimler als der älteste Automobilhersteller der Welt und ist untrennbar mit der Entstehung des Automobils verbunden. Im Mercedes-Benz-Museum wird diese über 135-jährige Geschichte eindrucksvoll nachvollziehbar: Die Ausstellung führt von den frühen Anfängen des Automobils über wegweisende Innovationen und Designikonen bis hin zu aktuellen Entwicklungen der Marke Mercedes-Benz und bietet einen umfassenden Überblick von den Ursprüngen bis in die Gegenwart.

Hinweis: Im Führungspreis ist die Eintrittskarte für das Museum inkludiert.

Tipp: Besuch der Weißenhofsiedlung am Nachmittag

Lions-KDL-Golfturnier 2026

Am 15. Mai findet im GC Schloss Monrepos ein Lions-Golfturnier zugunsten des Leo-Lions-Service-Day statt.

Gespielt wird ein Florida Scramble in 4er-Flights. Die Zusammenstellung der Teams erfolgt nach Anmeldung, Wunschaarungen können berücksichtigt werden. Der Turnierstart ist um 9:00 Uhr als Kanonenstart oder Doppeltee-Start (je nach Teilnehmeranzahl) geplant.

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 80 Spielerinnen und Spieler begrenzt. Die Vergabe der Startplätze erfolgt nach dem Prinzip first come, first serve.

Das Turnier ist als lockeres Spaßturnier konzipiert. Auf der Runde erwarten die Teilnehmenden kleinere Überraschungen und Stationen an einzelnen Löchern. Im Vordergrund stehen eine angenehme Golfrunde, der persönliche Austausch sowie die Unterstützung des guten Zwecks.



Die Anmeldung erfolgt ausschließlich per E-Mail: golfturnier@kdl2026.de

Bitte gebt bei eurer Vorabmeldung folgende Daten an: Name, Heimatclub, HCPI, Handynummer, ggf. WunschflightspartnerInnen
Wir freuen uns auf eure Teilnahme!



Unsere Partner



Im Porsche Zentrum Stuttgart erleben Sie die Faszination Sportwagen in ihrer reinsten Form. Als traditionsreicher Standort im Herzen der Porsche Stadt erwartet Sie hier eine außergewöhnliche Welt aus Performance, Design und Emotion. Das Porsche Zentrum Stuttgart ist mehr als ein Autohaus: Es ist ein Ort, an dem Begeisterung für die Marke spürbar wird, eine lebendige Community zusammenkommt und detailorientierte Qualitätsstandards im Mittelpunkt stehen.



Künstliche Intelligenz im regulierten Umfeld als Erfolgsfaktor

„Chatbot, Systemvernetzung & Co. in der Steuerberatung“

Künstliche Intelligenz wird die Steuerberatungsbranche nachhaltig verändern und dabei echte Mehrwerte schaffen. Intelligente Systemvernetzung durch bestehende Kanzleisoftware, Dokumentenmanagement und Analyse-Tools.



COMMERZBANK

Die Commerzbank AG ist eine der führenden Privat- und Firmenkundenzentralen in Deutschland und international tätig. Insbesondere für vermögende Privatkunden und Firmenkunden ist sie die erste Adresse in Stuttgart und Umgebung.



Die Outletcity Metzingen zählt zu den größten und bekanntesten Outlet-Shopping-Destinationen Europas.

Rund 170 Premium- und Luxusmarken bieten hier ganzjährig attraktive Preisvorteile. Internationale Labels präsentieren ihre Kollektionen in moderner Architektur und hochwertigem Ambiente.



Faszinierende Städte, erstklassige Kulinarik und eine der modernsten Flussschifflootten Europas – dafür steht VIVA Cruises. Als internationaler Veranstalter ermöglichen wir unvergessliche Reisen entlang der schönsten Flüsse Europas, von Portugal bis ins Donaudelta. Mit unserem einzigartigen VIVA All-Inclusive genießen Gäste hochwertige Getränke und Gourmetküche in bis zu drei Restaurants.



noah labs

Herzerkrankungen an der Stimme hören

Eine Künstliche Intelligenz (KI), die eine Herzschwäche an der Stimme erkennt? Was verrückt klingt, wurde in klinischen Studien am Herzzentrum der Charité bereits nachgewiesen. Das Berliner Startup Noah Labs hat dafür eine Algorithmen entwickelt, die mit dem Handy aufgezeichnete Sprachaufzeichnungen untersucht und so Veränderungen im Klang der Stimme rechtzeitig erkennt



Die ikonischen Bräter aus Guss-eisen sind zeitlose Klassiker, die Generationen überdauern. Jeder Bräter ist ein Unikat und geht während des Herstellungsprozesses durch 20 Paar Hände, um herausragende Qualität, Langlebigkeit und optimale Leistung zu gewährleisten. Mit den farbenfrohen Produkten von Le Creuset lässt sich die Freude am Kochen jeden Tag neu entdecken.



STUTT GART 26
Heimat von Visionen

